

I 29

Konzept

Num. 2
Dienstags

Mit Ih. Röm.
Kays. und Kö-
nigl. Cathol.
Maj. aller-
gnädigstem
Privilegio.



Anno 1739
den 6. Jan.

Wie auch ei-
nes Hoch-Edlen
und Hochweisen
Magistr. Hoch-
günstigen Be-
willigung.

Wochentliche Franckfurter Frag- und Anzeigs- Nachrichten / von aller-
hand in- und ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen / zu verlehnen und lehen sendend / auch ver-
lohnend / gefundenen und gestohlenen Sachen ; Sodann Personen / welche Geld ausleihen / oder lehen
wollen / welche Bedienung zu vergeben haben / oder die Bedienung und Arbeit suchen / in gleichen denen Pro-
clamirt und Copulirt / getauft und gestorbenen / Edictaliter Cürten / Gerichtliche Feiltrags Zettul / wie
auch ankommende Fremden ic. Welche zu Franckfurt am Mayn / in der Heinscheidschen Buchdruckerey ge-
druckt / nunmehr bey Samuel Tobias Hoyer / Not. Cæs. Publ. Immarr. in alhiefiger Dom-Decha-
ney am Psarreisen / über dem Thor-Beg forñ herauß / eine Stiege hoch ausgegeben
und bekand gemacht wird.

Avertissement.

— Nachdem man bey einiger Zeit wahrgenommen / daß mit denen Caffee-Bohnen verschiedene Ver-
fälschungen vorgesehn / um die West-Indische / ohnerachtet sie doch ihre Größe verräthet / durch
Befärbung denen Lavantischen gleichsam ähnlich zu machen : so ist vor nöthig erachtet worden / solches
dem Publico zu deßfalls gehörigen Präcaution hiermit um so mehr zu avertiren / als dergleichen Caffee-
Getränk denen Kindern und zarten Weibs-Personen Ubelichkeit und Erbrechen verursachen könnte.
Sanitäts-Unt.

**Sachen die zu verkaufen / so beweg-
als unbeweglich sind /**

In der Stadt :

In der Garsfurter Kirch seynd 2 Weiber-Plätz
der erste in No. 67. nahe am Altar / der andere
in No. 53. zu verkaufen / und kan beßwegen wei-
tere Nachricht bey Ausgebern dieses eingehohlet
und der Accord geschlossen werden.

Es seynd abermahlen einige hundert Centner
Kays. Commiß- Korn- Mehl / Stützig- oder
Fas-weiß zu verkaufen / und ist sich deßfalls bey
dem Kays. Ober-Becker- Knecht / Andreas
Fichtbauer in der Lindheimer Gäß wohnend / zu
melden.

In der Fahrgäß im guldenen Stern / wird auf
nächstkommenden Mittwoch als den 7 Jan. früh
um 9 Uhr mit öffentlicher Vergontung der Pelar-
gusischen Theologischen Bibliothek der Anfang
gemacht / und damit täglich Vormittags von 9 bis
11 und

am und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr continui-
et werden. Es belieben sich also die Hn. Lieb-
haber geneigt einzustellen.

Ein schöner Schlitten ist fehl.

Eine Begräbnis auf dem ersten St. Peters-
Kirchhof hart hinter dem Kreuz in der Mitte
desselben/ darauf ein Grabstein nach Belieben kan
gelegt werden/ist zu verkaufen.

Bei Ausgebern dieses ist zu haben: Des H. R. M.
freyen Kayf. Wahl- u. Erönnungs-Stadt Frankfurt
am Mayn/ neuverbesselter Magistratlicher Ad-
mir.-Adresse. Calendar / solcher ist an die Wand
zu schlagen / darinnen sind alle Personen eines
Hoch-Edlen und Hochweisen Raths/ nach ihrem
Rang/ Geburths-Zeit/ Ankunfft in den Rath/
zum Burgermeister. Amt/ Schöffen. Stuhl/ nebst
denen Herren Syndicis, auch aller und jeder S.
T. Herrn und Bedienten Wohnungen auch alle
diesig Eöbl. Stadt-Aemter / und deren Sessions-
Zeit und Bediente / auch alle Deputirte Herren/
zu denen Künsten und Handwerckern/ nebst der
Tribunalur eines Hoch-Edlen und Hochweisen Ma-
gistrats / und den alldiesigen Stadt- Wappen /
Stadt- und Gerichts- Cangelj Officiales, nebst
dem ordentlichen Calendar anzutreffen/ also/ daß
sich dessen ein- und ausheimische/ welche alhier in
dem Römer zu thun haben/ sicher bedienen kön-
nen. Der Preis ist 6 Kr.

Das bekannte Gasthaus zum Thier- Garten
genannt auf der Friedburger Gäß gelegen/ ist zu
verkauffen/ und bey der Einwohnerin Frau Wa-
gemännin/ wie auch ihrem Hn. Sohn am Bley-
haus/ weiter Bescheid zu haben.

Bei Hn. Kufft in der Schnurgäß seynd wieder
frisch angekommen/ extra saubere veritable Straß-
barger gegossene Lichter / wie auch ganz frische
Provenzer Weerttrauten oder Traubell- Rosenem/
dergleichen frische marinirte Hering/ auch allerhand
Sorten von Virginischen Rauch- Taback / und
frisch angemachten Senff von Wein- Moß/ alles
in billigem Preis zu haben.

Bei dem Sattler in der Ziegelgäß seynd zu
haben/ comode Kutschen nach der neuesten Façon,
item Staats- Berlinen nach Pariser Façon, item
eine noch sehr gute gebrauchte dreysitzige Reiß-
Chaise/ alles in billigem Preis.

Ein ganz neuer fein mit einer geistlichen Histo-
rie gemahlter Bettschirm von 6 Blättern 9 Eb-
len breit/ ist zu verkaufen.

Bei Franz Barrentrapp ist zu haben: Des
H. Röm. Reichs freyen Wahl- und Handels-
Stadt Frankfurt am Mayn/ verbesserter Rath-
und Stadt Calendar auf das Jahr 1739/ worin:
nen alle Ehren Aemter und Bedienungen/ Taxa,
Zoll- Kollen und Ordnungen/ Decreta publica,
Gerichte- Ferien / Posten und alles andere so die
Stadt Frankfurt betrifft / nebst denen jetzlebend-
en Häusern von Europa / und einem Juden-
Calendar befindlich 4to.

Frankfurter Frucht-Preis/ Samb-
stags den 3. Jan. 1738.

	fl.	Kr.
Weizen	4	10
Korn	3	30
Gersten	2	40
Haber	1	44
Erbsen	4	
Linsen	4	
Geschelten Hirschen	6	40
Weizenmehl	4	50
Rockenmehl	4	20

Zu verkauffen ausser der Stad.

Dem Publico wird hiermit wissend gemacht/
welcher gestalten die zu Nieder- Urstel nicht weit
von Frankfurt gelegene Mitter- Mühle mit
Echeuer/ Stallung/ Neben- Bau und Mühlen-
Haus/ drey guten Mahlgängen/ und einigen
Morgen Wiesen und Garten versehen / in Be-
friedigung derer von dem entwichenen Erbstand-
ter Nicolaus Langenmer hinterlassenen Schulden/
auf nächstkünftigen 16. Januar. 1739. auf
Öbrigkeitlichen Befehl an den Weisbiethenden
öffentlich zu gedachtem Nieder- Urstel verkauft
werden soll / und können demnach diejenige/ wel-
che zu Erhandlung forthaner Mühle Lusten ha-
ben/ sich auf bestimmten Steigerungs- Termin zu
gedachtem Nieder- Urstel zeitlich einfinden/ auch
vorhero wann sie über eins oder das andere wei-
ter Nachricht haben wollen / sich desfalls bey mir
zu Rödelheim anmelden. Rödelheim den 11.
Dec. 1738.

Ludwig Carl Schott/
Registrator hieselbst.

Hanauer

Extract

3
Zur des Königl. hochfürstlichen
und ansehnlichen Raths, de dato Dienstag
den 30^{ten} April 1738.

Avertissement

Wird man bei einigen Zeit erst,
genuß, daß mit einem Lasse =
Lohnen derer Kinder Beschäftigung
zu vorzuziehen, um die Kunst =
Führung, ohne daß sie sich ihre
größte Herrschaft, durch Erfahrung
einen Laster zu gleichem ähneln
zu machen: Es ist doch noch möglich

erachtet worden, folgend dem Publico
zu dessen Beförderung Precaution
finanziell im Sommer zu avertiren,
als dergleichen Caffee getrunken
samen Lindern nicht gehen
Wunder-kräften vörliegend
nicht Erkranken dazugehörigen
Lören

6
Saxitars. Lend.

21. November 2. Blatt 2. Band - Kbn v. Janna
no. 1738 v. 1739.
J. M. Nutteri Khl. pinner. man fucht
sidi 2. in paff. 2. Blatt 2. Band v. anfröj.

Hanauer Frucht-Preis von Donnerstags den 1 Jan. 1738.

	fl.	Alb.	Sch.	bis	fl.	Alb.	Sch.
Korn	3.	15.			3.	20.	
Rockenmehl	3.	20.			3.	26.	
Waizen	4.	10.					
Waizen-M.	4.	15.			5.		
Gersten	2.	17.	4		2.	22.	
Haber	1.	15.			1.	20.	
Salz	5						

Der Maynzer und Binger Frucht-Preis, ist dißmahl wider Vermuthen abermahl aufgeblieben, soll aber hiernechts communiciret werden.

Zu verlehnen in der Stadt.

1000 bis 1100 Gulden Pupillen-Gelder liegen parat alhier auf gerichtliche Insätze ausgeliehen zu werden.

In einer grossen Behausung auf der Zeil worinnen ein grosser Hof und Einfahrt / ist zu verlehnen ein gross Zimmer und ein Karschen-Haus / Fässer und grosse Ballen Waaren darcin zu legen / und findet man bey dem Ausgeber dieses weiter Bescheid.

Mitten in der Schnurgas ist künftigen Monats Merg vor eine Persohn oder stille Haus-haltung zu verlehnen / 1 a 2 saubere Stuben / nebst 1 Küch und Kammern / und sonstigen Bequemlichkeiten / und ist die Nachfrag bey Ausgeber dieses gratis zu haben.

Auf der Friedburger-Gas / seynd verschiedene saubere Logiamenter zu verlehnen.

In den 3. Sanktboffen ist das Hinterhaus in die Fischergas stossend / zu verlehnen / und in gemeldtem Gas-Haus bey Hn. Lind weiterer Bescheid desfalls zu haben.

In der Lindheimer-Gas ist vor stille Leuthe eine ganze Behausung / oder auch vor ledige Persohnen Zimmer zu verlehnen.

2 bis 10000 Gulden gerheilt oder zusammen / seynd parat / auf althiesige gute Hypotheken zu 4 pro Cento Interesse / ausgeliehen zu werden.

Das Neben-Haus des rothen Männchens / welches seinen Ausgang in die Buchgas hat / ist

mit einem Laden oder ohne denselben zu verlehnen / und findet man fernern Bericht im rothen Männchen.

2. 4. bis 6000. Gulden / seynd parat / alhier sicher ausgeliehen zu werden.

In Palmbaum auf der Allerheiligen-Gas / ist eine Wohnung zu verlehnen / und bey Hr. Beverdick auf dem Langplan / weiterer Bescheid zu haben.

Bey Herrn Neutlinger Handelsmann in der Fahrgas ist eine saubere Wohnung zu verlehnen.

In der Fahrgas in Herrn Kneussels Haus ist eine Wohnung zu verlehnen.

In Hn. Harimanns Behausung unter den neuen Häusern sind 2 comode Kammern zu verlehnen.

Persohnen so allerley suchen.

Eine Packique zu Französischen Waaren in einer guten Lag am Römer / wird vor nächste Oster- und mehrere Messen gesucht.

Eine grosse Haus-Schelle / will jemand gerne kaufen.

Zu zweyen Handen weeren Granad-Perlen zu kaufen gesucht.

Ein an der Auskehrung in äußerster Armuth darnieder liegender Mann Rahmens Philipp Ludwig / zu Sachsenhausen neben Hr. Pfarrherr Pfeiffer wohnhaft / bittet um ein Almosen.

Ein ansehnlicher Mensch Lutherischer Rel. der mehrmahls bey Herrschaften gedient / und von vermöglichen Eltern ist / der Lateinisch reden / schreiben / rechnen / Haat frisiriren und Paruquen accomodiren kan / sucht mit Herrschaften als Laquay zu reisen.

Zwey Persohnen so künftigen Donnerstag Leipzig und Berlin abzureisen gesonnen / suchen Compagnie von noch ein oder zwey Persohnen / und zwar allensfalls in einer comoden Kutsche / und ist sich desfalls bey Hr. Carl Geyhauff dem Römberg anzumelden.

Eine Persohn sucht Compagnie in einer Kutsche nach Leipzig zu fahren.

In eine althiesige Specerey-Handlung wird ein Lehrling von guten Leutchen gesucht.

Auf nächst instehende künftige Oster-Mess / wird ein Laden / oder Gewölbe auf dem Röm-

merberg, in einer gangbaren Straßse zu lehnem gesucht / wer nun dergleichen zu verlehnem hat / beliebe sich / bey Ausgeber dieses zu melden / also mann ferner gute Nachricht zu gewariren hat.

Zu einer Bockenheimer Kirchfahrt / werden in eine Neue Comode Kutsche 4. Persohnen gesucht.

Sachen die verlohren worden.

Vorige Woche ist eine schwarz Sammete Krage-Kapp verlohren worden / wer solche gefunden beliebe sich / bey Ausgeber dieses zu melden / soll davor eine Verehrung bekommen.

Eine Schlafhaube mit einer Spitze besetzt / worinnen eine Spitze und etliche Striche gewickelt / ist am lezt verwichenen Samstag gegen Abend von der Frierischen Gass bis in die große Sandgass verlohren worden / wer solche gefunden soll ein Trandgeld davor erhalten / wann solche auch gekauft wäre / so wil man auch das ausgelegte Geld davor wieder erstatten.

Am Sonnabend als den 3. Jan. hat sich ein Meppel-Kapp verlohren / wer ihn aufbehalten hat / beliebe solchen an Ausgeber dieser Nachricht anzuzeigen / soll mit allem Dank die Bemühung und Unkosten bezahlt werden.

Am verwichenen Montag den 29. Dec. ist eine Violet-färbige-Tasche / worinnen nebst einigen Cabinet Schlüsslein / ein Portschafft / ein mit Schilderöth eingefaßtes Fernglaß / eine dito Schmincktaback-Dose / zwey Silberne Fingerhüte und andere Kleinigkeiten / wie auch etwas Gelds in einem seidenen Beutelgen gewesen / verlohren gegangen / wer solche gefunden und wieder bringet / soll ein gutes Trandgeld bekommen.

Avertissement.

Die 3te Class der Eulenburgers Lotterie gehet den 12. Jan. 1739 an / und die 4te Class der Utrechter Lotterie geht den 19. Jan. Bis dahin die Loosß bey Straß des Verlusts müssen renouvert seyn. Von diesen beyden Lotterien kan man

bey Johannes Westphal Buchbinder / auf dem kleinen Kornmarkt in Frankfurt wohnhaft / in billigen Preiß ganze / halbe / viertels und achtels Loosß davon haben / wie auch Stavensteiner Loosß à 1. Rthlr. 10. Kr. oder vor alle 3 Classen 6. Rthlr. Es werden nicht länger als bis den 5. Febr. Devisen angenommen. Frankfurter Loosß à 2 Rthlr. und Compagnie Loosß davon sind bey Westphal zu haben / desgleichen Nürnberger Loosß à 16 Bagen. Es werden die Plans umsonst bey Westphal ausgeben.

Die Ziehung der Berlenburger Lotterie gehet ohnschickbar den 15. Febr. an / das Loosß à 24 Kr. dagegen ist zu gewinnen fl. 300. 150. 100. 70. 50. und sonst schöne Preiß / die Einlage geschieht in Frankfurt bey David Blind unter der Catharinen Pfort / bey dem auch Offenbacher Loosß zu haben / ingleichen in Berlenburg bey Hr. Johann Daniel Schäffer Handelsmann / in Hanau bey Hr. Beckmann / in Darmstadt bey Hr. Biering. Die Plans aber sind umsonst zu haben.

Zu Franckfurt angekommene Fremde hohen und niedrigen Standes und deren Einkehr vom 1. bis den 4. Jan.

1738. inclusive.

Bockenheimer Thor. Hr. von Witzelmann / kommt von Mainz / log. im Bockshorn. Herr Holzwarth Lieutenant / und Hr. Klog Senius Lieutenant von der Mittenburgischen Land. Miliz / kommen von Mainz / log. in der Reichs-Cron.

Menthor. Hr. Graf von Solms / kommt von Affenheim / log. im Krachheim. Hr. Cammer Rath Schmidt / kommt von Runkel / log. bey Hr. Ditto Eisenhändler. Hr. Baron von Diebelsel Burggraf von Friedberg / log. im goldenen Löwen. Hr. Boch Mundschend / und Hr. Ehrhardt Land-Hauptmann zu Usingen / kommen von dito / log. im Viehhoff.

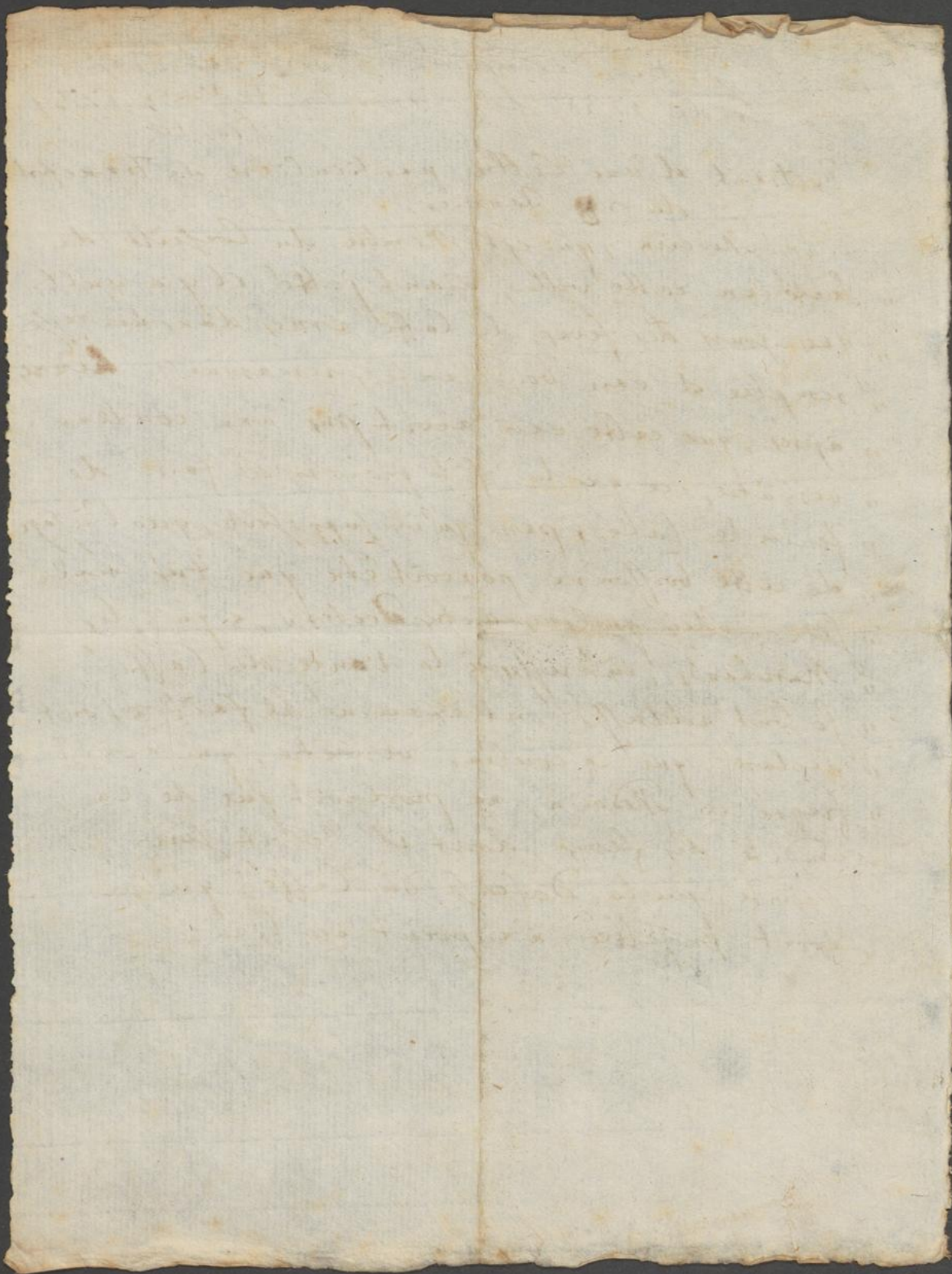
Allerheiligen Thor. Hr. Baron von Braum aus Arnstadt / und Hr. Wockmann / Regierungs-Secretarius von Hessen-Cassel / log. im schwarzen Adler.

Affenhor. Hr. Lieutenant Meling von den Preussen / log. im Affen. Hr. Kriegs-Commissarius Leir / von Frenburg / log. im goldenen Engel. Hr. D. Barth von Straßburg / log. im Krachheim.

Nouvelles extraordinaires de Divers Endroits
à Leide 1738. du Mardi 3. Février 1739
N^o. 10.

Extrait d'une Lettre particulière de Francfort
du 28. Janvier.

" Un Mercier, qui est Membre du Conseil de
" Santé en cette ville, ayant jetté il y a quel-
" ques jours des fèves de Caffé crues dans une tasse
" remplie d'eau bouillante, remarqua **beux**
" après, que cette eau avoit pris une couleur
" verdâtre, ce qui lui fit proposer de faire de-
" servir le Caffé, pensant qu'il supposoit, que l'usage
" de cette boisson ne pouvoit être que très mal
" sain; Mais quelques autres Docteurs, à qui les
" Marchands, intéressés à la vente du Caffé,
" se sont adressés, ont examiné le fait et ont
" déclaré, que la couleur verdâtre, qui avoit
" frappé ce Mercier, ne provenoit que de la
" qualité des fèves, dont il s'étoit servi;
" De sorte que la Défense du Caffé, qu'on
" avoit projetée, n'a point eu lieu.

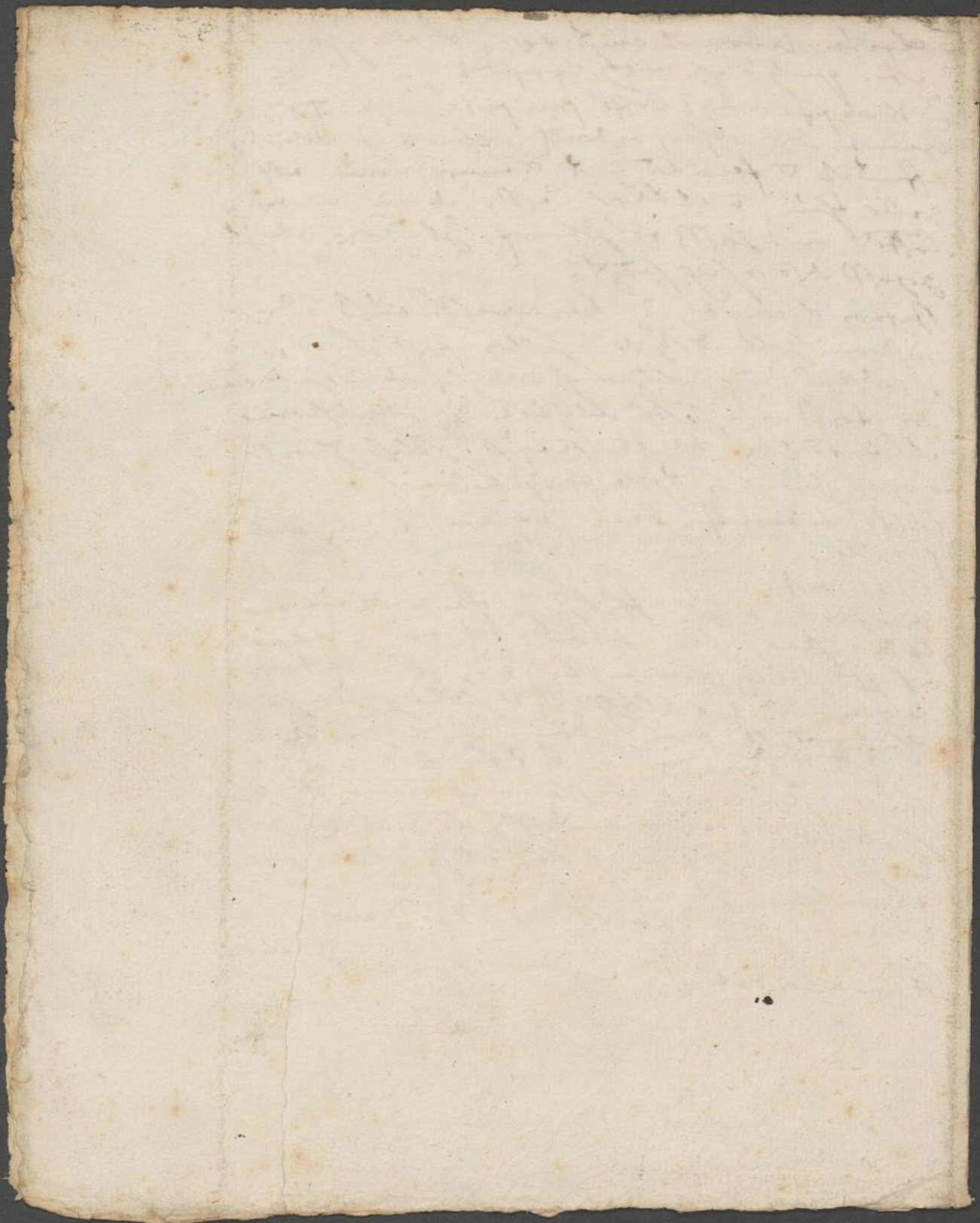


in Vind. vult effe. Bacht. Off. (Solutio)
effe. r. & r. nup. delegant. ch. facient
flection. comul. 3. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99. 101. 103. 105. 107. 109. 111. 113. 115. 117. 119. 121. 123. 125. 127. 129. 131. 133. 135. 137. 139. 141. 143. 145. 147. 149. 151. 153. 155. 157. 159. 161. 163. 165. 167. 169. 171. 173. 175. 177. 179. 181. 183. 185. 187. 189. 191. 193. 195. 197. 199. 201. 203. 205. 207. 209. 211. 213. 215. 217. 219. 221. 223. 225. 227. 229. 231. 233. 235. 237. 239. 241. 243. 245. 247. 249. 251. 253. 255. 257. 259. 261. 263. 265. 267. 269. 271. 273. 275. 277. 279. 281. 283. 285. 287. 289. 291. 293. 295. 297. 299. 301. 303. 305. 307. 309. 311. 313. 315. 317. 319. 321. 323. 325. 327. 329. 331. 333. 335. 337. 339. 341. 343. 345. 347. 349. 351. 353. 355. 357. 359. 361. 363. 365. 367. 369. 371. 373. 375. 377. 379. 381. 383. 385. 387. 389. 391. 393. 395. 397. 399. 401. 403. 405. 407. 409. 411. 413. 415. 417. 419. 421. 423. 425. 427. 429. 431. 433. 435. 437. 439. 441. 443. 445. 447. 449. 451. 453. 455. 457. 459. 461. 463. 465. 467. 469. 471. 473. 475. 477. 479. 481. 483. 485. 487. 489. 491. 493. 495. 497. 499. 501. 503. 505. 507. 509. 511. 513. 515. 517. 519. 521. 523. 525. 527. 529. 531. 533. 535. 537. 539. 541. 543. 545. 547. 549. 551. 553. 555. 557. 559. 561. 563. 565. 567. 569. 571. 573. 575. 577. 579. 581. 583. 585. 587. 589. 591. 593. 595. 597. 599. 601. 603. 605. 607. 609. 611. 613. 615. 617. 619. 621. 623. 625. 627. 629. 631. 633. 635. 637. 639. 641. 643. 645. 647. 649. 651. 653. 655. 657. 659. 661. 663. 665. 667. 669. 671. 673. 675. 677. 679. 681. 683. 685. 687. 689. 691. 693. 695. 697. 699. 701. 703. 705. 707. 709. 711. 713. 715. 717. 719. 721. 723. 725. 727. 729. 731. 733. 735. 737. 739. 741. 743. 745. 747. 749. 751. 753. 755. 757. 759. 761. 763. 765. 767. 769. 771. 773. 775. 777. 779. 781. 783. 785. 787. 789. 791. 793. 795. 797. 799. 801. 803. 805. 807. 809. 811. 813. 815. 817. 819. 821. 823. 825. 827. 829. 831. 833. 835. 837. 839. 841. 843. 845. 847. 849. 851. 853. 855. 857. 859. 861. 863. 865. 867. 869. 871. 873. 875. 877. 879. 881. 883. 885. 887. 889. 891. 893. 895. 897. 899. 901. 903. 905. 907. 909. 911. 913. 915. 917. 919. 921. 923. 925. 927. 929. 931. 933. 935. 937. 939. 941. 943. 945. 947. 949. 951. 953. 955. 957. 959. 961. 963. 965. 967. 969. 971. 973. 975. 977. 979. 981. 983. 985. 987. 989. 991. 993. 995. 997. 999. 1001. 1003. 1005. 1007. 1009. 1011. 1013. 1015. 1017. 1019. 1021. 1023. 1025. 1027. 1029. 1031. 1033. 1035. 1037. 1039. 1041. 1043. 1045. 1047. 1049. 1051. 1053. 1055. 1057. 1059. 1061. 1063. 1065. 1067. 1069. 1071. 1073. 1075. 1077. 1079. 1081. 1083. 1085. 1087. 1089. 1091. 1093. 1095. 1097. 1099. 1101. 1103. 1105. 1107. 1109. 1111. 1113. 1115. 1117. 1119. 1121. 1123. 1125. 1127. 1129. 1131. 1133. 1135. 1137. 1139. 1141. 1143. 1145. 1147. 1149. 1151. 1153. 1155. 1157. 1159. 1161. 1163. 1165. 1167. 1169. 1171. 1173. 1175. 1177. 1179. 1181. 1183. 1185. 1187. 1189. 1191. 1193. 1195. 1197. 1199. 1201. 1203. 1205. 1207. 1209. 1211. 1213. 1215. 1217. 1219. 1221. 1223. 1225. 1227. 1229. 1231. 1233. 1235. 1237. 1239. 1241. 1243. 1245. 1247. 1249. 1251. 1253. 1255. 1257. 1259. 1261. 1263. 1265. 1267. 1269. 1271. 1273. 1275. 1277. 1279. 1281. 1283. 1285. 1287. 1289. 1291. 1293. 1295. 1297. 1299. 1301. 1303. 1305. 1307. 1309. 1311. 1313. 1315. 1317. 1319. 1321. 1323. 1325. 1327. 1329. 1331. 1333. 1335. 1337. 1339. 1341. 1343. 1345. 1347. 1349. 1351. 1353. 1355. 1357. 1359. 1361. 1363. 1365. 1367. 1369. 1371. 1373. 1375. 1377. 1379. 1381. 1383. 1385. 1387. 1389. 1391. 1393. 1395. 1397. 1399. 1401. 1403. 1405. 1407. 1409. 1411. 1413. 1415. 1417. 1419. 1421. 1423. 1425. 1427. 1429. 1431. 1433. 1435. 1437. 1439. 1441. 1443. 1445. 1447. 1449. 1451. 1453. 1455. 1457. 1459. 1461. 1463. 1465. 1467. 1469. 1471. 1473. 1475. 1477. 1479. 1481. 1483. 1485. 1487. 1489. 1491. 1493. 1495. 1497. 1499. 1501. 1503. 1505. 1507. 1509. 1511. 1513. 1515. 1517. 1519. 1521. 1523. 1525. 1527. 1529. 1531. 1533. 1535. 1537. 1539. 1541. 1543. 1545. 1547. 1549. 1551. 1553. 1555. 1557. 1559. 1561. 1563. 1565. 1567. 1569. 1571. 1573. 1575. 1577. 1579. 1581. 1583. 1585. 1587. 1589. 1591. 1593. 1595. 1597. 1599. 1601. 1603. 1605. 1607. 1609. 1611. 1613. 1615. 1617. 1619. 1621. 1623. 1625. 1627. 1629. 1631. 1633. 1635. 1637. 1639. 1641. 1643. 1645. 1647. 1649. 1651. 1653. 1655. 1657. 1659. 1661. 1663. 1665. 1667. 1669. 1671. 1673. 1675. 1677. 1679. 1681. 1683. 1685. 1687. 1689. 1691. 1693. 1695. 1697. 1699. 1701. 1703. 1705. 1707. 1709. 1711. 1713. 1715. 1717. 1719. 1721. 1723. 1725. 1727. 1729. 1731. 1733. 1735. 1737. 1739. 1741. 1743. 1745. 1747. 1749. 1751. 1753. 1755. 1757. 1759. 1761. 1763. 1765. 1767. 1769. 1771. 1773. 1775. 1777. 1779. 1781. 1783. 1785. 1787. 1789. 1791. 1793. 1795. 1797. 1799. 1801. 1803. 1805. 1807. 1809. 1811. 1813. 1815. 1817. 1819. 1821. 1823. 1825. 1827. 1829. 1831. 1833. 1835. 1837. 1839. 1841. 1843. 1845. 1847. 1849. 1851. 1853. 1855. 1857. 1859. 1861. 1863. 1865. 1867. 1869. 1871. 1873. 1875. 1877. 1879. 1881. 1883. 1885. 1887. 1889. 1891. 1893. 1895. 1897. 1899. 1901. 1903. 1905. 1907. 1909. 1911. 1913. 1915. 1917. 1919. 1921. 1923. 1925. 1927. 1929. 1931. 1933. 1935. 1937. 1939. 1941. 1943. 1945. 1947. 1949. 1951. 1953. 1955. 1957. 1959. 1961. 1963. 1965. 1967. 1969. 1971. 1973. 1975. 1977. 1979. 1981. 1983. 1985. 1987. 1989. 1991. 1993. 1995. 1997. 1999. 2001. 2003. 2005. 2007. 2009. 2011. 2013. 2015. 2017. 2019. 2021. 2023. 2025. 2027. 2029. 2031. 2033. 2035. 2037. 2039. 2041. 2043. 2045. 2047. 2049. 2051. 2053. 2055. 2057. 2059. 2061. 2063. 2065. 2067. 2069. 2071. 2073. 2075. 2077. 2079. 2081. 2083. 2085. 2087. 2089. 2091. 2093. 2095. 2097. 2099. 2101. 2103. 2105. 2107. 2109. 2111. 2113. 2115. 2117. 2119. 2121. 2123. 2125. 2127. 2129. 2131. 2133. 2135. 2137. 2139. 2141. 2143. 2145. 2147. 2149. 2151. 2153. 2155. 2157. 2159. 2161. 2163. 2165. 2167. 2169. 2171. 2173. 2175. 2177. 2179. 2181. 2183. 2185. 2187. 2189. 2191. 2193. 2195. 2197. 2199. 2201. 2203. 2205. 2207. 2209. 2211. 2213. 2215. 2217. 2219. 2221. 2223. 2225. 2227. 2229. 2231. 2233. 2235. 2237. 2239. 2241. 2243. 2245. 2247. 2249. 2251. 2253. 2255. 2257. 2259. 2261. 2263. 2265. 2267. 2269. 2271. 2273. 2275. 2277. 2279. 2281. 2283. 2285. 2287. 2289. 2291. 2293. 2295. 2297. 2299. 2301. 2303. 2305. 2307. 2309. 2311. 2313. 2315. 2317. 2319. 2321. 2323. 2325. 2327. 2329. 2331. 2333. 2335. 2337. 2339. 2341. 2343. 2345. 2347. 2349. 2351. 2353. 2355. 2357. 2359. 2361. 2363. 2365. 2367. 2369. 2371. 2373. 2375. 2377. 2379. 2381. 2383. 2385. 2387. 2389. 2391. 2393. 2395. 2397. 2399. 2401. 2403. 2405. 2407. 2409. 2411. 2413. 2415. 2417. 2419. 2421. 2423. 2425. 2427. 2429. 2431. 2433. 2435. 2437. 2439. 2441. 2443. 2445. 2447. 2449. 2451. 2453. 2455. 2457. 2459. 2461. 2463. 2465. 2467. 2469. 2471. 2473. 2475. 2477. 2479. 2481. 2483. 2485. 2487. 2489. 2491. 2493. 2495. 2497. 2499. 2501. 2503. 2505. 2507. 2509. 2511. 2513. 2515. 2517. 2519. 2521. 2523. 2525. 2527. 2529. 2531. 2533. 2535. 2537. 2539. 2541. 2543. 2545. 2547. 2549. 2551. 2553. 2555. 2557. 2559. 2561. 2563. 2565. 2567. 2569. 2571. 2573. 2575. 2577. 2579. 2581. 2583. 2585. 2587. 2589. 2591. 2593. 2595. 2597. 2599. 2601. 2603. 2605. 2607. 2609. 2611. 2613. 2615. 2617. 2619. 2621. 2623. 2625. 2627. 2629. 2631. 2633. 2635. 2637. 2639. 2641. 2643. 2645. 2647. 2649. 2651. 2653. 2655. 2657. 2659. 2661. 2663. 2665. 2667. 2669. 2671. 2673. 2675. 2677. 2679. 2681. 2683. 2685. 2687. 2689. 2691. 2693. 2695. 2697. 2699. 2701. 2703. 2705. 2707. 2709. 2711. 2713. 2715. 2717. 2719. 2721. 2723. 2725. 2727. 2729. 2731. 2733. 2735. 2737. 2739. 2741. 2743. 2745. 2747. 2749. 2751. 2753. 2755. 2757. 2759. 2761. 2763. 2765. 2767. 2769. 2771. 2773. 2775. 2777. 2779. 2781. 2783. 2785. 2787. 2789. 2791. 2793. 2795. 2797. 2799. 2801. 2803. 2805. 2807. 2809. 2811. 2813. 2815. 2817. 2819. 2821. 2823. 2825. 2827. 2829. 2831. 2833. 2835. 2837. 2839. 2841. 2843. 2845. 2847. 2849. 2851. 2853. 2855. 2857. 2859. 2861. 2863. 2865. 2867. 2869. 2871. 2873. 2875. 2877. 2879. 2881. 2883. 2885. 2887. 2889. 2891. 2893. 2895. 2897. 2899. 2901. 2903. 2905. 2907. 2909. 2911. 2913. 2915. 2917. 2919. 2921. 2923. 2925. 2927. 2929. 2931. 2933. 2935. 2937. 2939. 2941. 2943. 2945. 2947. 2949. 2951. 2953. 2955. 2957. 2959. 2961. 2963. 2965. 2967. 2969. 2971. 2973. 2975. 2977. 2979. 2981. 2983. 2985. 2987. 2989. 2991. 2993. 2995. 2997. 2999. 3001. 3003. 3005. 3007. 3009. 3011. 3013. 3015. 3017. 3019. 3021. 3023. 3025. 3027. 3029. 3031. 3033. 3035. 3037. 3039. 3041. 3043. 3045. 3047. 3049. 3051. 3053. 3055. 3057. 3059. 3061. 3063. 3065. 3067. 3069. 3071. 3073. 3075. 3077. 3079. 3081. 3083. 3085. 3087. 3089. 3091. 3093. 3095. 3097. 3099. 3101. 3103. 3105. 3107. 3109. 3111. 3113. 3115. 3117. 3119. 3121. 3123. 3125. 3127. 3129. 3131. 3133. 3135. 3137. 3139. 3141. 3143. 3145. 3147. 3149. 3151. 3153. 3155. 3157. 3159. 3161. 3163. 3165. 3167. 3169. 3171. 3173. 3175. 3177. 3179. 3181. 3183. 3185. 3187. 3189. 3191. 3193. 3195. 3197. 3199. 3201. 3203. 3205. 3207. 3209. 3211. 3213. 3215. 3217. 3219. 3221. 3223. 3225. 3227. 3229. 3231. 3233. 3235. 3237. 3239. 3241. 3243. 3245. 3247. 3249. 3251. 3253. 3255. 3257. 3259. 3261. 3263. 3265. 3267. 3269. 3271. 3273. 3275. 3277. 3279. 3281. 3283. 3285. 3287. 3289. 3291. 3293. 3295. 3297. 3299. 3301. 3303. 3305. 3307. 3309. 3311. 3313. 3315. 3317. 3319. 3321. 3323. 3325. 3327. 3329. 3331. 3333. 3335. 3337. 3339. 3341. 3343. 3345. 3347. 3349. 3351. 3353. 3355. 3357. 3359. 3361. 3363. 3365. 3367. 3369. 3371. 3373. 3375. 3377. 3379. 3381. 3383. 3385. 3387. 3389. 3391. 3393. 3395. 3397. 3399. 3401. 3403. 3405. 3407. 3409. 3411. 3413. 3415. 3417. 3419. 3421. 3423. 3425. 3427. 3429. 3431. 3433. 3435. 3437. 3439. 3441. 3443. 3445. 3447. 3449. 3451. 3453. 3455. 3457. 3459. 3461. 3463. 3465. 3467. 3469. 3471. 3473. 3475. 3477. 3479. 3481. 3483. 3485. 3487. 3489. 3491. 3493. 3495. 3497. 3499. 3501. 3503. 3505. 3507. 3509. 3511. 3513. 3515. 3517. 3519. 3521. 3523. 3525. 3527. 3529. 3531. 3533. 3535. 3537. 3539. 3541. 3543. 3545. 3547. 3549. 3551. 3553. 3555. 3557. 3559. 3561. 3563. 3565. 3567. 3569. 3571. 3573. 3575. 3577. 3579. 3581. 3583. 3585. 3587. 3589. 3591. 3593. 3595. 3597. 3599. 3601. 3603. 3605. 3607. 3609. 3611. 3613. 3615. 3617. 3619. 3621. 3623. 3625. 3627. 3629. 3631. 3633. 3635. 3637. 3639. 3641. 3643. 3645. 3647. 3649. 3651. 3653. 3655. 3657. 3659. 3661. 3663. 3665. 3667. 3669. 3671. 3673. 3675. 3677. 3679. 3681. 3683. 3685. 3687. 3689. 3691. 3693. 3695. 3697. 3699. 3701. 3703. 3705. 3707. 3709. 3711. 3713. 3715. 3717. 3719. 3721. 3723. 3725. 3727. 3729. 3731. 3733. 3735. 3737. 3739. 3741. 3743. 3745. 3747. 3749. 3751. 3753. 3755. 3757. 3759. 3761. 3763. 3765. 3767. 3769. 3771. 3773. 3775. 3777. 3779. 3781. 3783. 3785. 3787. 3789. 3791. 3793. 3795. 3797. 3799. 3801. 3803. 3805. 3807. 3809. 3811. 3813. 3815. 3817. 3819. 3821. 3823. 3825. 3827. 3829. 3831. 3833. 3835. 3837. 3839. 3841. 3843. 3845. 3847. 3849. 3851. 3853. 3855. 3857. 3859. 3861. 3863. 3865. 3867. 3869. 3871. 3873. 3875. 3877. 3879. 3881. 3883. 3885. 3887. 3889. 3891. 3893. 3895. 3897. 3899. 3901. 3903. 3905. 3907. 3909. 3911. 3913. 3915. 3917. 3919. 3921. 3923. 3925. 3927. 3929. 3931. 3933. 3935. 3937. 3939. 3941. 3943. 3945. 3947. 3949. 3951. 3953. 3955. 3957. 3959. 3961. 3963. 3965. 3967. 3969. 3971. 3973. 3975. 3977. 3979. 3981. 3983. 3985. 3987. 3989. 3991. 3993. 3995. 3997. 3999. 4001. 4003. 4005. 4007. 4009. 4011. 4013. 4015. 4017. 4019. 4021. 4023. 4025. 4027. 4029. 4031. 4033. 4035. 4037. 4039. 4041. 4043. 4045. 4047. 4049. 4051. 4053. 4055. 4057. 4059. 4061. 4063. 4065. 4067. 4069. 4071. 4073. 4075. 4077. 4079. 4081. 4083. 4085. 4087. 4089. 4091. 4093. 4095. 4097. 4099. 4101. 4103. 4105. 4107. 4109. 4111. 4113. 4115. 4117. 4119. 4121. 4123. 4125. 4127. 4129. 4131. 4133. 4135. 4137. 4139. 4141. 4143. 4145. 4147. 4149. 4151. 4153. 4155. 4157. 4159. 4161. 4163. 4165. 4167. 4169. 4171. 4173. 4175. 4177. 4179. 4181. 4183. 4185. 4187. 4189. 4191. 4193. 4195. 4197. 4199. 4201. 4203. 4205. 4207. 4209. 4211. 4213. 4215. 4217. 4219. 4221. 4223. 4225. 4227. 4229. 4231. 4233. 4235. 4237. 4239. 4241. 4243. 4245. 4247. 4249. 4251. 4253. 4255. 4257. 4259. 4261. 4263. 4265. 4267. 4269. 4271. 4273. 4275. 4277. 4279. 4281. 4283. 4285. 4287. 42

ceste labourant en t'air, & se gisant
it. qu'il y a de moi coquin.
J. Kumpf m'a dit Cotte' precipite' est: for
brunt de b'fug on d'ent, abn o J. Kumpf,
aff 3t & f'evit d' = 3 d'annu, m'is aff
v'alle d'fin, & ab f'fug Cotte', d'annu in d'annu
Cotte' m'is f'fug & f'fug d'f'fug d'f'fug
d'f'fug d'f'fug d'f'fug.

1741. oct.

[illegible]



ritulu f. p. p. ut Overkoven = collegi dixit
 uferunt O. d. Lahu et d. Heffernan p. p.
 3 filii p. p. la's 5 lacte, vel ex lacte
 soli cura instituta cagium vel affia m.
 cognito lacte v. p. d. d. = p. p. h. o. , v. p.
 x p. d. g. m. d. .
 D. p. p. veneti 34.

[illegible][illegible]

27

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[illegible]

ms. fr. Meineck 14

Recette pour Conserver les herbes.

On fait le mélange, comme on l'aime, pour moi je prends la moitié d'oseil, puis l'autre moitié je mets a peu près d'égale portion du cerfeuil du persil, de la Chicorée, de la laitue, des épinards, des bettes, ou poirees, jeunes oignons, enfin toute sorte d'herbes qu'on aime suivant son goût; quand elles sont bien épluchées et lavées on les hache un peu grosses, ou menues, suivant que l'on veut, puis il faut les mettre dans un chaudron sur le feu, sans eau, ni beurre, on les fait cuire dans leur propre eau, jusqu'à ce qu'elles soient bien bouillies pour qu'il n'y reste guère de jus, puis elles font jeter dans une terrine de terre, car cela prend d'abord le goût de cuivre, et il les faut mettre dans des petits pots de verre, et il les faut petits, car ils ne peuvent rester long temps entamés.

Deux ou trois jours après on fait fondre de la graisse de bœuf par dessus les herbes pour les couvrir, afin qu'elles n'aient point d'air, puis vous les fermez dans un cadroit sec, ou il ne gèle point; on a oublié de dire qu'en les cuisant il y faut mettre du sel seulement comme pour les assaisonner et lors qu'on en veut mettre dans la soupe à la Vinaïge, ou au pois, on en met une cuillerée un moment avant de dresser la soupe; on en peut faire des soupes aux herbes maigres, des omelettes farcies, mais il faut prendre garde d'ôter le moisi;

car il y en a quelque fois un peu. Le Chardon
doit être de couleur jaune sans être étamé.

Recette pour conferver les haricots verts.

15

Prenez des haricots moiers dont vous ôterez le fil,
ensuite vous aurez un chaudron plein d'eau sur
le feu qui bouillira, vous y jetterez vos haricots,
jusqu'à ce qu'il recommence à bouillir, ensuite tirez
les hors du chaudron, étendez les sur une table,
sur une serviette, jusqu'à ce qu'ils soient bien
refrains, et puis prenez un sac de toile bien net,
ou vous mettrez les dits haricots; ensuite prenez
un oeuf tout frais du même jour, que vous mettrez
dans une grande terrine, avec bonne quantité
de sel, vous emplirez ensuite la terrine d'eau
jusqu'à ce que l'oeuf nage au dessus, après vous
aurez un tonneau, dans lequel vous mettrez vos
haricots, vous les couvrirez d'une planche avec
une pierre au dessus fort pesante. Ensuite
jetter votre saumure sur vos haricots, et si par
hasard une terrine pleine ne suffiroit, vous pourriez
en refaire, comme il est marqué, car il faut que
les haricots soient tout couverts de saumure, ensuite
mettre le tout dans la cave et les poser sur du bois, à
cause de l'humidité.
Quand on ^{en veut} manger, il faut les faire dessaler
la veille, si c'est pour le lendemain à dîner, le
matin si c'est pour le soir.

on les remue une fois par semaine au commen-
cement.

Les haïncots grands on les coupe et on les met
avec du sel chaque couchée à part salée.
allé en septembre. part.

Auctanà.

*Flores of this peloporus vernalis - integris
apertis ut caperent + ab eo continuat
venerit finit in Capron.*

first flower greenish, fruiting as above
apically, Meis conducting.

Leucaea hapt. hb. *Crithmum Tournesf.* *Anthus J. Frenier. mar.*
vid. hb. fl. p. 1. *Linnem maj. oron Apr. 1807.* *Gallie Baillie*
1749. num. 39. *feu Pene Dpierre col. m. s. affect. col. t. 5 ex*
hibere conu.
pta ab hortula. *Gallia et fl. lina adnot., long. de heat gont.*
no., cum. ocs *1/2 cae conf. by hene herb. cum Penkep in*
olont. fl. ocs *Anglorum vid. C. H. Minet: 1*
et hb. Lypeniz
aph. g. 1. id *Yauw Rub. Idwi baxei fol. ruficis h. l. l.*
sem. affert *bi x. Gaun. laulato conlito affert in*
matrem.

vid. alios lib. Dracunculus effulens, f. Herba
vel in illot. Orco.
Hic gestabit. Pondeus Anglorum 94 place ut crithons

Pondepici Anglon ff pleu ut cithon,
+ cordita comedit d. ita à pener la
piere el hie, ut cithon vide
l'index Dictionnaire des Drogues au versif.

*Adum minus fl. luteo Gallie Trigue - me Same
idem sectorii, ferit - wd. l'Emery Dion
naire des Bergues, Simplex.*

Fructus Xapartu judici qd totale
conditio salutis meae.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

De arte coquendi. f. Copriniana. Lane.

17

vegetabilia omnia coquunt. In his enim debent ap-
propinquare nobis vel cōis vel balneo vel
ferrea, appropinquare nobis & nōt regi-
litate & animale, Infusum. cōis.

Loma optima coquuntur cum cortice. Cotri. ^{ne. cum vino &}
Hic, passulis Corinth. ^{Cinnamon. & Affu.}

Hic, passulis Corinth. mit etz Nollde v. Juntat.

Junge Tanch f. Händel uhl, so das Lom

z. B. wird v. p. d. alth. mit d. Lom

z. B. f. Händel f. Händel, wie b. J. d. i.

mit d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

In Hippocria
can. verveer
Hippocria
f. Händel
d. M.

Mel. filia
Lithuan. d. ca
f. Händel
d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

It. d. f. Händel, so d. d. Händel d. M.

Ein Rezept zur Arznei.

Letztlich nimmt man ein Pfund
Mehl und Dreyßig Holz Hollgüß
Zugan und einen halben Pöppel
Milch, die Milch muß ein wenig
warm seyn, und damit ein Mehl
gemacht, wann es dann erst
gegangen ist, so nimmt man Dreyß
Eyer, von denen muß das Eiweiß
weggenommen werden, ein halbes
Holz güßes Eigelb und eine Citrone
die wird auch dem Eigelb zuge
ben, bis das gelbe eingestrichen
aber das Hon ist, die Eyer werden
erst gelockert und von Eigelb
abgetrennt, dann dem Eigelb mit
gerührt und gelockert alt einen
Tag, und ein wenig Eigelb
nach gutem Eigelb, zu Eigelb ein
Holz Pfund seifen oder Hon
lassen, und auf das Hon ge
kocht und in die Hon ge
füllt, ein Hund ge
geben, alt dann
gegeben, und dann es
Hon brennt, so
Eigelb und Hon es
probatum est.

Colchicum oder Trichter zu bereiten.

2. Aufl. ex Collect.
herb. Argentina
musci 1733
Joh.

1. Vierling Korn - Mehl.

1. Mehl guten Jungs.

1. Loth Niglein 1. Loth Maistat - Mehl.

2 Loth Zerst, 2 Loth weissen Feigbrot.

1. kleine Zundern Aurb.

2 od. 3 Loth weisse Sandkornen.

2 od. 3 Feinmehl.

3 Citronen.

Das Jung und weisse Korn gut, 8 Mehl sehr fein,
so dem sie gerührt, (denn die Feinmehl
werden. So dem der Feig Brot den Fein
so lang gelöst, bis es ganz weiß, so dem in Fein
mehl gerührt und gebacken.

Gute Colchicum zu bereiten.

Ein Mehl Jung in einer Pfanne warm gemacht,
so ein weiß Mehl oben, Vierling, weiß gemacht,
v. dem gerührt, 2 lb Mandeln zerhackt, in 3
Loth Zerstücken, in $\frac{1}{2}$ lb Zerst gerührt, 2
Loth Niglein, 2 Loth Zerst, 2 Maistat Mehl,
dies 3 Stücke gutlich zerhacken, 4 Citronen zerhackt,
denn zerhackt, so Mandeln mit dem gerührten
in einer Pfanne zerhacken, und weiß gemacht gerührt,
12 Loth weisse Sandkornen fein zerhacken, $\frac{1}{2}$
lb Zerst, gut zerhacken, den selben Fein Mehl
auf in die Pfanne zerhacken, den andern selben
Fein Mehl auf ein Weich gelöst, den Feig Brot
so Pfanne auf 8 Weich gemacht, v. gerührt, wie
man einen Fein Mehl - Feig Brot, 12 Loth
Mandeln - Feig Brot fein gerührt, und, 6 lb weisse,
weisse Mehl, bis man sie den in die Pfanne
Man man so in den Weich zerhackt, denn
auf dem Weich gebacken werden.

Koppel

24

K. 101, 13 mael (wieg. Baum) 3 fgr u. m. 1/2
f. 1/2. beide s. - b. 1/2
f. 1/2. beide s. - b. 1/2
f. 1/2. beide s. - b. 1/2
f. 1/2. beide s. - b. 1/2

3 h. 1/2
2. 1/2
1. 1/2
1. 1/2
2. 1/2

8 p. 128
Voll v. Jofph
in ph.

Barometrum & gravitas & levitas.
Sed vna l. q. 5. Symbola vtriusq. sub-
limi, et unitati. vna & as substantia vna
v. vinum, & q.
Aqua p. 128. nate cor non est. Sed p. 128.
tunc - non vna. Non datur aëris co-
lumnæ. Non venen est huius particula
tamen p. 128. quantum tota & colu-
ma.

A & p. 128. vbi ab Archimede & me stringat
ad centrum, qui = vana vtriusq. at = l. 128
eius habitus. Et tunc vana non datur.
In pluvia Archimede & me stringat nubes ad
centrum cogit. In gravitatione tunc
A vtriusq. me et q. vtriusq. petit f. 128. 28
vbi p. 128. = 2 p. 128. p. 128. et = p. 128.
Hoc f. 128. vbi hypotesis tota vtriusq. &
corrupta, et tunc manifestat. f. 128. = 3
p. 128. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
p. 128. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.

ut nunc p. 128. lib.
dicitur v. 128.
v. 128. vtriusq.
Hamburg p. 128.

Barometrum & vacuum, & i. p. 128. lib.
l. 128. l. 128. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
Exp. 128. & vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.

Barometrum = vana p. 128. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
applicat vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.

ex oculis

volunt demonstrare vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.
vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq. vtriusq.

Medicinalia varia (Chym.)?

(Medicamenta) et experimenta
Löffler? phys. chym. pharmac.

1732-39

Leipzig: Voss & Meyer

Med. pharmac.

Formulae medicorum

ff. officinales

n. a.

Jul. 1733

Formulas medicorum quorundam Pfdens. ad M.
officinalis. 1733 Jul.

31

Unguenti Pil. Polychrestum.

R Extr. Lacchym. Coll. Fij.
Zedoar.
Calam. arom. aa Fij.
Troch. Alband. gr. XXIV.
Resin. Jalap. 3ß gr. ij.
Cort. Cant. gtt. xij.
M. F. Pil. gr. j. pond. Conf.
Sem. Lycosod.

Pilulis visceris Eijus.

Notul aliud st, quam Pilul.
de Aramon. acc.

Liquor animalis D.

Unguent.

R Lig. CC. succinat. 3ij.
Ess. Castor.
Myrrh. a 3ß.
r Theriacal. Camph. 3ij.

M.
Pulv. Repticus Eijus.

R Polychrest.
Cand. bened.
5 diaphont. a 3j.
M.

Aqua asthmatica Kaulschki.

℞ Rad. Enal.

Farfara. a ʒij.

Gent. r.

Liquirit.

Gr. Florent. a ʒijss.

Bacc. Laur. Juniper.

Cinnam. Cassiamom

Culmon. Vulp. a ʒij.

Juzub. Amygd. dulc.

Lassul. mej. Lin. Squill.

S. Foenic. a ʒijss.

Hb. Marrub. Hyssop. Salv.

Majoran. a ʒij.

Canc. Ro. ʒij.

Mell. ʒij.

Vin. Malvat. ʒij.

℥ ʒijss.

Sach. alb. ʒijss.

Misch. gr. ʒij.

Destilla et Misce ad Fontan. q.s.

2. Jordij Balsamus
Eucymaticus. *stij paromonicus.*

R. Puls. lact. q. s. ij.
Myrrh. el.
Mam. ver. a 3/4.
Benz.
Syrac.

proprietat huius hepatis q. s. facien
5/4 & alutens de a sic extrahen.

Camphor. a 1/2.
Oliban. el. 3/4.
Ol. Amygd. dulc. 3/4.
Anis. 1/2.

R. yucca de fructu Balsamus. Sicut ad 1/2.
40. 50. per 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
Hancit in 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
In de fructu. Sicut ad 1/2.
Ol. amygd. dulc. 3/4. & 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
Hancit in de fructu. Sicut ad 1/2.
Lact. de fructu. Sicut ad 1/2.

Bals. Locatelli. n. 1/2. est. it.
Stimulans Mei bonum.

R. Locatelli bals. a 1/2. (Chausen cor.
rect. est ad 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
Oliban. dulc. 3/4. & 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
Pist. 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.

Locatelli:
R. 1/2. oliv. opt. 1/2. ij.
Tumbath. venet. 1/2.
Cous flav. nov. a 1/2.
Bals. Copiv. 3/4.
Sary. Oron. opt. 3/4.
M. f. a.

M. bals. huius v. 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
correct. on 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
Adole. Compens. 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
v. autem.

Bals. huius 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
Cypri.

Adole. Compens. 1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.
1/2. de fructu. Sicut ad 1/2.

Balsam
Locatellia d. Overharto
correctas
y ol. olivar opt. iij
Theret. venet iij
ceroflav. nov iij
Bals. copian iij
Sag. Dracon opt. iij
Mst. Sa -

Pub
Remutator Papalij
y. Fol. Tabac opt. 3/4
majoran 7j
Flor lavend
anthos. ab gr vj
Bals. apopl gr xv
morch. Fibeth. ab gr. ij
ol. L. Rhod.
cinamona ady 7j
Mt 7j.

Pulv.
 Permutat. variolor
 di. Lad. Fr. flor. 3vj
 flor. rosar. 3iij
 Hb. Majoran. 3ii
 Flor. cyan.
 calen. dul. 3.
 Lil. conv. ad 3.
 Molax. 3.
 Saven. ad 3d
 Carnophill. 3ii
 Mosth. gr. v.
 Zibeth. gr. iij
 Bals. apoc. compl.
 Simplic. et. 3d
 3d. 3d. 3d. 3d.

Pulv. Permutat.
 Hoffm. 3.
 Pulv. Sanch. card. alb. 3.
 Et. L. Sanct. agnos. 3.
 Muc. si placet
 addit. Flor. benz. gr. v.
 Extr. nigr. 3.
 Bals. apoc. 3.
 3d. 3d. 3d. 3d.

To
 Dear Mr. R. 18

Piper long.

Lad. ar. rec. 3
ao Jij

Lophanthus 37

En optim. lbr. vlij

the 14th

L. out of. n-
 Rabbit in 8. S. Dr. Klebanburg 5
 bigamir 4. 2nd. 2nd. 2nd.
 Lith 3 full. 5. 1. Hutter
 flight; in 3 ft. way. 1. 2
 load.

37

fl. a ml N. 120!

Handwritten text: *Handwritten text, possibly a signature or name, partially obscured by a large, dark, irregular mark.*

Plut.
 Arthuri Schiffer
 d. Gt Salapp Zi
 aristol. Zi Zi
 gentian. Zi
 zolenn. Zi Zi
 trock alhand Zi
 dragryd vdat Zi Zi
 cy martis. Zi pgi v
 ol salvia Zi
 & may. pil g Zi
 m. xxvj

lun & plantationi dedit factus
 to. Man veni folis & pata
 cum sile volut. olus & glori
 imizata.

Pulw. Lätalis
Witzelij

ly. Fol. Majoran
Fl. rosar rubr. ä. Zij
lil. convall. Zij
lavendul
Prim. ver
Anthr. ä. 3. p. ij
Twick. alipt. Mosik. Zij
yall. moschat. 3. p.
Sachar. cand. ä. d. p. o.
F. is. grof.

Syrupus
obscure
Matris. Marthae.
valgo musthe. magister. d. 1. 1. 1.
ly. v. r. n. Salapp. 3. p.
Lochisan. elect. 3. p.
Diagryd. Tral. q. ij.
conf. d. therm. inc. 3. p.
Fol. C. n. 2.

Muse
Zut. on. Zij - Z. v. p. - a. p. n. l.
et. ut. man. h. die. Z. ut. n.

d. 8. 28. Jul.

Elix. Balsamico D. Dr. Du Fay

Raf. Lign. Santal. rubr. opt. ℥j.
Alvay
Sant.
Saffor. a ℥ss.

Jucia. albif. 3vj.

Mynth. elect.
Oliban. a ℥ss.

N. Moplet. 3iii.

Cort. Citr. recent.
pomor. Chinas. a ℥ss. ℥j.

Bals. de per. ℥ss

Cinnam. opt. q. s. f. s. ℥ss. / ad solum gratiam.

Couey. a gtt. p. p. f. rectif. France. vel

Phoron. q. s. ad eminent. 8. l. 10. digitos.

adde
et huius vias. ℥ss.

M. T. l. a. Extractio s. Elix. balsamico
Dof. ad gtt. 30-40.

Elix. Taffii f. Angli. 1

R. Fol. Sena. f. s.

Lign. spach

Rad. Eaulis

Liquirit.

Juc. anif. Coriandr. a 3ij.

Rheubarb. 3j.

Laff. minor. ℥ss.

anif. 3xv.

M. a ft. = digest. 4 alcy. 3. 8. 12.

R Cardiac. Refriger. J.D. Du Fay.

R H. Tonic. Cyan. Paeon.

Rapar. emat. Rosar. rebr. a Bij.

Uaa. Merber. Bij

Staph. v simpl. feruid. thij.

Isper. & aliq. hom. porea expum. acade

v Fl. Tel.

Acao.

Surfener.

Cres. nigr. a Bij

v R. philosoph. Bij

M. & Sena.

~ Camminshij de 3ij 00 f. 60
~ O Gallend a 1ij.
~ vñ thuy
p l. g. a.

~ a hujus 3ij.

add ol orif

foliū. ac gtt x.

cumin gtt. v.

M. f. u. f. u. f. u.

Elect. catifibr - Kysen

~ Roob sambac. thijß. p. m.

~ Chin. chin. thijß. p. m.

Cinnam. 3ij.

Caryoph. 3ij.

vin. Melvot. q. s.

H. a. Elect.

Thyr. g. f. r. t. a. t. u. r. : cyph. - 10 Kital

~ Sauber. alb. thijß. 10 Kital

~ Roser. thijß.

~ Linen. thijß.

~ Cinnam. c. vñ. 3iv.

M. f. u. f. u. f. u.

Moreby per Muli-entz auf 3 all apog
aus der Muli-entz 1811

Moritur pro Multiculis anp & all apog

Justus Hyalogis Febr

Cinnam. opt. 3ij

Caff. legn. 3ij.

Mais.

Caryophyll. a. 3j.

Grünzib. 7j.

Contund. gross. unv. inf. w. 6j.

vin. generos. 7 lb. 6 Oel 7

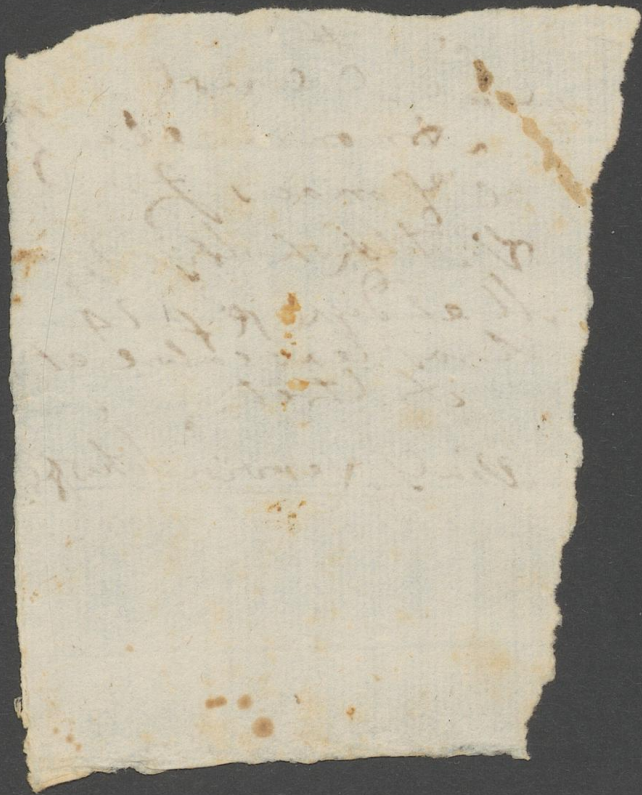
deinde felle & chaster adu

de v. Cinnam. 7j.

Symp. Morv. c. f.

Rub. foli. a. 3x.

M.



Ol. rubrum Flumend. 49

Rp Ol. Olivar: p. c. lxx

Vin: rubr: chens: iii

Sacch. lvi p. c.

flor: hyperici. Man: iii

Coque ad humidit:

consumption.

Ol. Charyoph: q. lxx:

Cinnam: q. lvi.

Macis. q. iii.

ch.

Vlemendig von
Hedeg p. f. lxx.
+ vid. Malt' Carla
Med. Fyden.

Dr. Joh. Mich.
Johann von Hedeg
Lip. v. lxx. lxx
vid.

*
anona p. lxx. lxx
von Flumendighe.

vid. lxx. lxx
de lxx.

vid. lxx. lxx
orthographia

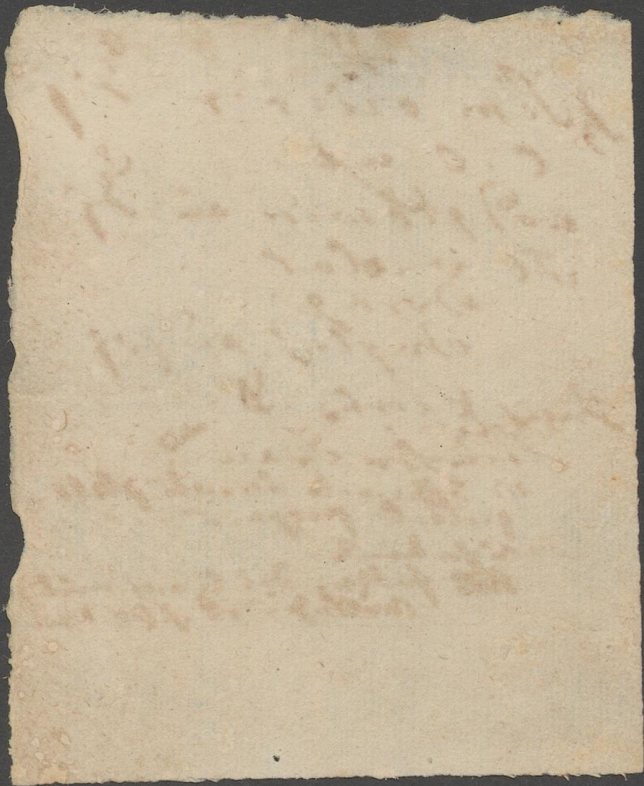
matricula me
dicorum Franco-
furtensium quae
apud officium
sancti Petri
liber

J. J. of Vlemeling
hond J. G. off. me
in annotatione
zorging J. G. extra
king, J. mit
gehoort.

Valgus allfien
J. G. off. G. G. off.
J. G. off. G. G. off.
J. G. off. G. G. off.
J. G. off. G. G. off.
J. G. off. G. G. off.
J. G. off. G. G. off.
J. G. off. G. G. off.
J. G. off. G. G. off.

43
Hem erier r
C. O. ut.
ad gro min an
Il vobis
Dura
Dugloss. ad p. j.

Inis & corbis
Lunfor Lraun
of officiale decore plet
proletu puerpans
Ligra hand
Ht6 findben dat C. u. u. u. u. u.
Mittig. Tot. f. alt. ligra



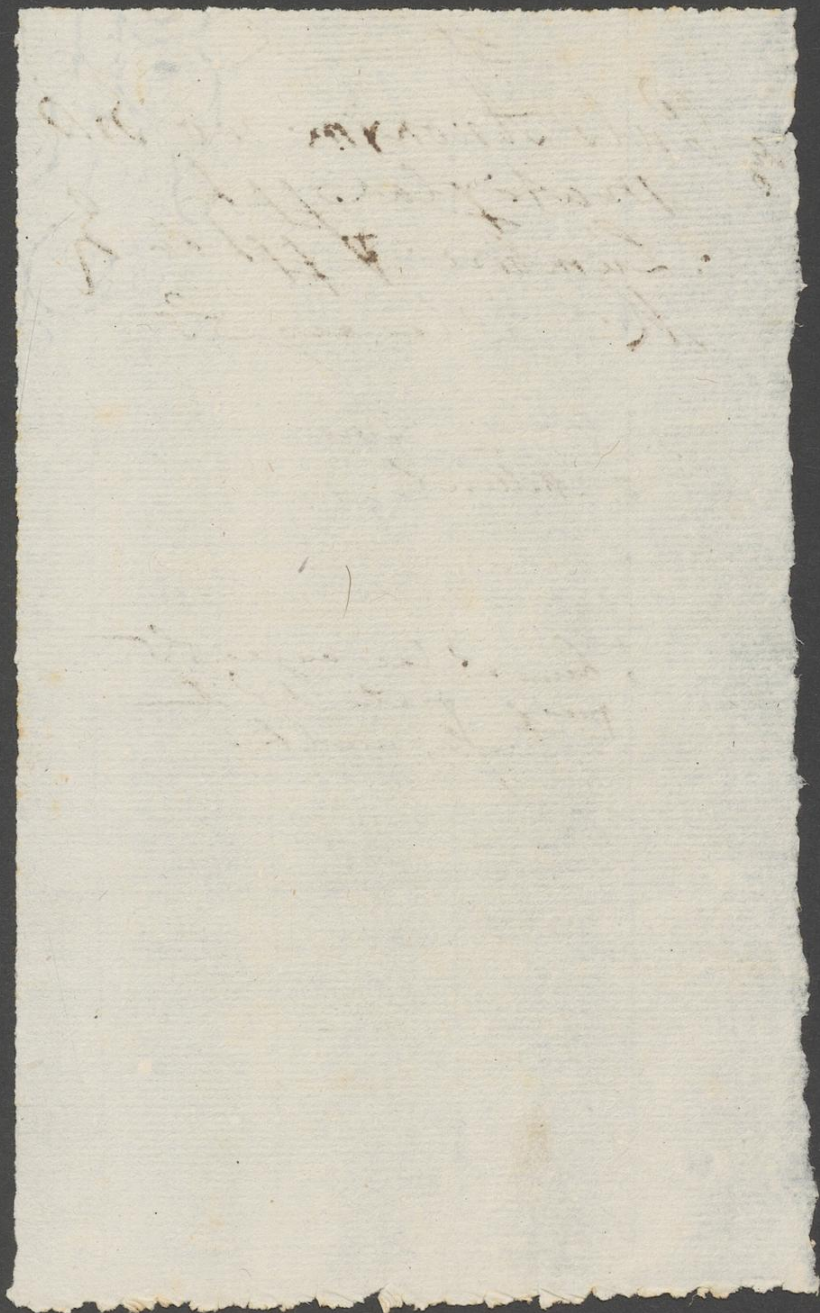
#

1/2

Pulv Anonim. rec Dio
 matipharoff
 Lumbro. & ff a. 2.
 M. Blaucy 50

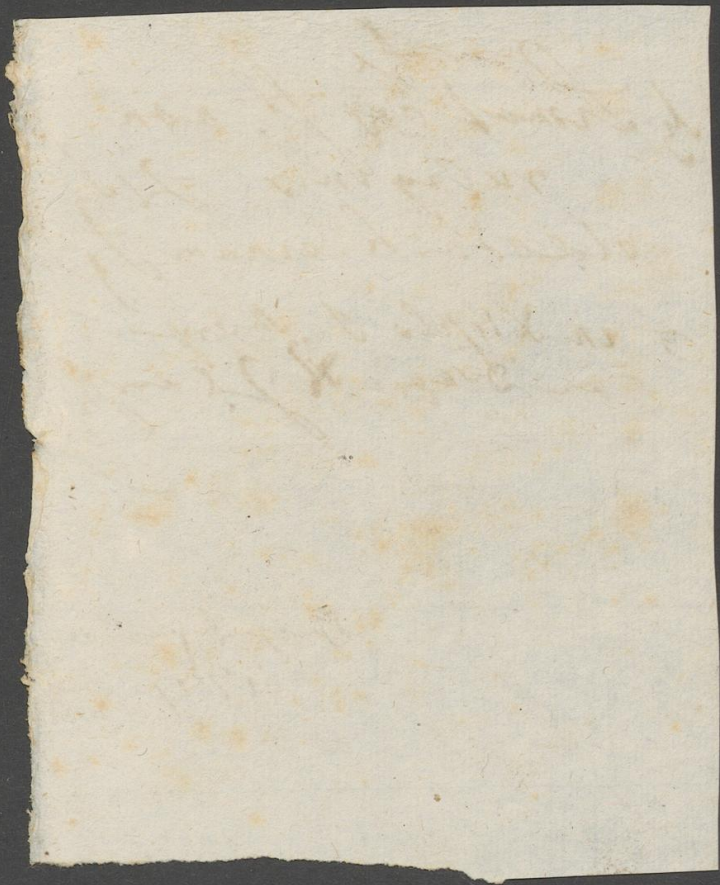
S. Nigella. forisinf.
 + Millegus.

+ hunc 3 lac augeat
 quod frata de it
 infer mult.



~~13~~ Linat 0 4 ff. non
rubrynis 2 1/2
oldorath. eman ff.
in Xiplo J. Mergent
in Dabon H. J. Mergent

Mergent junior
1777. Aug



alles was geistlich und gottlich,
alsdann feinerer Stücken gewidmet
sein zu sollen, die - sachen.
Alle 1. May 1774 soll ein project.
An Altkönigsh. play many.

2.

[Faint, illegible handwriting in a cursive script, likely from the 18th or 19th century. The text is spread across the top half of the page and is too faded to transcribe accurately.]

*Q. Vincem arboris libam nfi. uolent,
 cathele V, tunc v. cathele
 et copulando quod opum, et
 addit priori effutis, add. Ita non
 ulla v. portione ut quod op
 eo melius soluat et v. pueris potest
 fit effect. vinctis fuisse.*

Cont. of a subject - 50
of the above, also of external
the paper that under - sup.
dolours.

2. Corvix. *Argyriaea*. *Arct. f. f. f.*
 3. *Phall.* *Arct.* *f. f. f.*
 4. *Phall.* *Arct.* *f. f. f.*
 5. *Phall.* *Arct.* *f. f. f.*
 6. *Phall.* *Arct.* *f. f. f.*
 7. *Phall.* *Arct.* *f. f. f.*
 8. *Phall.* *Arct.* *f. f. f.*
 9. *Phall.* *Arct.* *f. f. f.*
 10. *Phall.* *Arct.* *f. f. f.*

Wert und $\text{falsch} = \frac{1}{5}$

Re Specif. ceph m-3j.

Q. dep.

Lucia - Dr. L.

Ebor. photop. calc. a 3 p.

Me 5. in V. post. w. 1. 1. 1.

[illegible]

Myzomela formicivora: Re. limit.

2. # am mbr jant. 213
 2. # am mbr jant. 213
 2. # am mbr jant. 213

Magnum C.C. D-D.
Horsli.

48

Re C. dimid. iij. cog.
cum vin ad vin. con.
pmt. pult. mlt. adde
expressu

o. Abrotan.
Hyperic.
Ortho.
Scorpion.
Lumbri. Fr.
Vacuum.
Laurin.

Rutas.

Spicw.

Sabinu a. 3ij.

Aquag. Human. 3ij.

Castor. 3ij.

Nitri 3ij.

Euphorb. 3ij. Mf la. v.
cum papillo Cens.

CC. Vitruol. d.d. Horsli.

Re C. pail. calc. 3ij.
affus. r. Oli. ut fiat
pult. mlt. expresse
labor repetat ter vel
iter expresse. 3ij 6 Batz.

Maffa pitulacum Weibelin.

Re Heib. Agnimon. Veronica.
Centaur. Meliss.
Hyssop. Card. bened.
Salv. fragr. absinth.
Scelopocandr. Capul.

a M.
Cens. nigr. Baki. fumi.
a. 3ij.

Rafar L. Santal. 3ij.
gross. m. s. g. et in.
cis. digenast. - vespa
y r. q. h. calom. mode.
rats c. f. g. v. plavus
et d. dipilla et fures
v. pro extracto pilul.
Weibelin et d.

Re Rosli. Lyonell. Eaul.
foenic. Cichor. Cayo.
phyl. Angel. f. f. b. v.
a. 3ij.
Fol. Fumar. Majoran.

a M.
Chenopit. Card. bened.
Deton. Salv. a. Mf.
Re. Centaur. Hyppic. An.
thos. Moray. Buchhoff.
lit. convall. a. 3ij.
Cor. orient. 3ij.

Sen. Anif. foenic. pedro.
Silva. Savi. Card.
bead. filer. moratan.
Oniast. a 3ij.
Rhobarb. elect. 3ij.
Agaric. Card.
Cinnamom. opt. 3ij.
Grif. a. g. m. v.
Sens. pro extracto et d.

℞ Mos. scorbr. 3rij.
Muchar. ror. 3xij.
succ. citr. 3xii. Sigat
fruct.

℞ Gum. arabic. opt. 3j.
Mynh. 3j. In

S. Gumata.

℞ Flor. W. Cordial. Calendul.
Genist. Centaur.
Machor. a. Mj.
sem. Plantag. Levipia
acetos. Aquileg. Chamaer
Ref. CC. ebor. a. 3j.
Fijill. Pol. Armen.
succ. alb. 3j.
Camphor. 3j.
Corall. rubr. 3j.
incis. a. 3j. add.
Aret. ror. Rub. p.
Sambuci. a. 3iv.
digen et cola pro
aceto befructis.

Mody purgandi talis est

℞ Si species per extracto sequuntur 10 per extracto
infundit diffolvit v. coquuntur v. v. Bis succi mit
größen coquunt v. v. v. Si Gumata mit 3 + befruct.
diffolvit, und dann alle 3 + = 10 Kolch diger. A
dann abspuchet 2 Firaxi 3 + 10, dann fruct and
dann Kolch = 10 Kham 3 + 10 v. v. v. calori ad coqu.
Nectus extracto redigit v. v.

R. aadya D.D. Hoppi

Re sal ^q
armonia. a. p. w. p. l.
libliment quinquies.

Re Hys ^{ts} 3j.

opi gr. xl.

Benfoes 3j.

Castor-gr. iij.

Cervi 3j.

V 3ij. digen # 848
filtra.

R. aadya.
Extract. opi 3j.
V aplect. 3ij.
phlegm. Pl. 3ij.
M.

Eff. opi cometa
Re op. thebaic. 3j. Gr. a. 3j.
ten simul et ad. vini
genew. rhenan. 3j.
peach - dist. donec soluta
sint probe filtra evapora
ad consp. multij spissiori
perf. & ad cunctas
aligt 3ij. for. extrahi Eff.
sedm usui.

R. aadya

Re or by e viv. cancer. extract
et tenuit ^h t.
Cphil. cornu. v. 3j. a 3j.
Ebor fossil. 3j. Matr. pl. 3j.
Laudan. opiat. 3j. V. f. f.
Fle. Or. No iij. V. f. f.

Jacobi. te formale!
cui n. usui opio
hic, cui volu
Armenia ~

nisi forte opium obon
vlt. pivan, vel
abstractus p. p. =
corpus. licet
verum sit ipsa in p.
p. ratione ad opio
idem p. l. l. l. l. l.
suis multis iet p. t.

Urtica alba saxonica

50

℞. Heeb. Napell. Ratus Vuleg.
Kosmar. Stouked Alabai.
Clemat. r. Capill. ʒ
Centaur. min.
Artemisf. Saxifrag.
Chenopit. Natonic
Sordii. ā. Mʒ.
℞. Anth. Mʒ.
Spic. Jasch. ʒj.
Rad. Apary. Dousci
Gentian. ā. ʒij.
Valerian. ʒij.
Succisus ʒij.
Lignell.
Dictamn. alb.
Tormentill. ā. ʒij.
Pyrethri ʒj.
Dauc. Lani ʒij.
Sua. Anis. Coriandr.
Rauon. ā. ʒij.
Infusio vna. opt. tob. v. d. s. a.
piper subseq. per. inf.
℞. Galang. Calemisacomb.
Caryophyll. ā. ʒij.
Cinnamon ʒij.
Musc. Mec. Moph. ā. ʒij.
Zedair. ʒij. piper alb.
Cost Citr. ā. ʒij.
Pip long. nigr. ā. ʒij. frizb.
ʒij. Lign. Alog ʒij.
Santal. citr. ʒij. gran.
pandol. ʒij.
d. ʒ. ā. a ferva usq.

Ra reptantia

Re r Juniperi fragrant
c. sept. infusum b. to ij.
Liquor diureticus. to ij.
Elix. Vit. & Malabar. to j.
M. Jof. 3j. 3j.

51
Trocken e Conf. Alkermey

Ne Sauber pulv. thij.

Confut. Alkerm. c.

Alk. incomplet a. 31 p.

† Jucos 3 vj.

Jucii Kermey. 3 v.

c. M. T. f. Trocken.

val et

Ne † Jucos 3 vj.

Conf. Alkermey 31 p.

Jucii Kermey 3 vj.

Sauck. † f. thij.

f. trocken - parvi.

eff. bals. peruviani

℞ Bals. peruviani q. pl
in ora aliquot. cum
O. Cr. et cum
S. T. R. extrahe

 Ich Rimpin' ab.
 curd bene
 cent mir an die
 i. S. g. Gramin Folio.
 H. L. Spritz zu so
 trostlich

D. Gramin. 1738. junio

Handwritten text, likely a list or inventory, written in a cursive script. The text is mirrored across the fold, suggesting it was written on both sides of the paper. The ink is dark brown and the paper is aged and stained.

Handwritten text, possibly a date or a reference number, located in the lower left corner of the page.

[illegible]

R & Rhiz. de Lig. & filit. En abj. que
ulla tincta mixta. At ut v. En y. Deliquit
addendum pro quibusdam, illud, ut inquit, de
quorum liquor in fimo remanet, ut alius quid
dam. Etiam, inquit, ex tinctis in coque
tubido de coque, in post aliquo moram per
debet ad fimo oleo En y. Deliquit. ad fimo
fimo alio percoctis, inquit, oleo, de
fimo hoc liquor ex R & de Lig. & filit.
fimo de m. l. c. y. Repetitur hoc in m. l.,
inquit, m. l. y. m. l., qui de m. l. de
m. l. y. m. l., ex fimo fimo, En y. Deliquit, m. l.
de m. l. y. m. l., m. l.

R O ¹/₂ n de lig. ¹/₂ fol. ¹/₂ tri eodem modo
possent facientes saltem et liquor proinde
qd vidi, et prosperitatem. Alii autem ¹/₂ opus hoc
ut ¹/₂ de lig. ¹/₂ fol. ¹/₂ tri eodem modo

[illegible]

Ratio hinc est, videlicet quod liquor suus fit
 ter, qui obferui purior est coloris, in fortiori
 sunt adhibenda sal. Fri, vel alii alibi
 aceti, donec cesset effervesc. & aceto, ubi a fup
 fact, evaporat, nec qd. reliquum diffundit fuit.
 At in ophorobryches in cella qd. reliquum solvunt
 bene solvate abq. ter infusillatam, quo fit, ut
 ea tanquam effusus aquosus liquor, recipiatque aceto
 & Ralutina non videlicet abq. purior, ratione
 qd. e contrario in priori puriorum subtilior fuit
 liquor, et aceto resp. fetu, ubi alutina est Ra alutina
 fuit creata.

sed iunctis max. in altis
 in fignis vero il. quanto
 purior coloris ut liquor
 purior. Ipsi uero
 indurati alibi s. luti-
 mus, purior autem affe-
 videtur. Ipsi uero luti-
 ex tra, sub maxime
 et purior purior. Ipsi
 infus. glaci. s. luti-
 digni ab imp. est
 sui. rursus ab imp. coloris, si
 post aliquam diu. rursus
 - luti. purior. Ipsi uero
 purior est ut liquor
 purior. Ipsi uero
 purior max. in altis
 purior, ut rursus alibi
 purior. color. fin
 est.

si ad fecerint posita
 in & v. a. bene illius
 et calculat in bene
 Ergo ad f. m. t. credit, ut
 magna, & v. p. p.
 fit pax illi.

vid. p. 1.

[illegible]

Cum & Camphora in oleo z nioae prope
caleant pedis aculeos asperis aliquo adhiberiffent,
ille quoque mitifera coepisset, admiscui & vini Campho-
rati portionem olei petri albi, quae mixtura
postquam ad fradem fuisse oleum agitando cum & Campho-
ra confusi facta est lutea subterrida sed ad fradem non
fuisse oleum. Cuius ego si paulatim viti bene
obtusato digerebat, claram futuram haec mixtura.

Liquorem Lumborum Draceni in olla luteo oblita
in libano, aut oleo lino calido tacto & & Campho-
ra creata & coit, sed liquorem fuit ut oleum
onffo ad fradem. Sed luteo coepit agitentem
una, si & fuit luteo alio habebat.

Re granorum Kermes cum Visceribus facta, quoniam
lebat si & luteo coit & luteo coit & luteo coit.
visceribus & fuit luteo alio habebat.
fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.
& alio fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.
Alia gran lutea in colorem in luteo purpureum in
fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.
ad fradem & granorum Kermes & oleo lino & fuit luteo alio habebat.
fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.
effum April. 1732. Alii alio habebat.

Re Lycopodium c. gr. ad 3/4 & oleo lino & fuit luteo alio habebat.
Lycopodium c. gr. ad 3/4 & oleo lino & fuit luteo alio habebat.
Lycopodium c. gr. ad 3/4 & oleo lino & fuit luteo alio habebat.
Lycopodium c. gr. ad 3/4 & oleo lino & fuit luteo alio habebat.

1732. Mayo utulit Draceni. si fuit luteo alio habebat.
Kali. Media fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.
fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.
fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.
fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.

Furaxia, Draceni. & oleo lino & fuit luteo alio habebat.
Furaxia, Draceni. & oleo lino & fuit luteo alio habebat.
Furaxia, Draceni. & oleo lino & fuit luteo alio habebat.
Furaxia, Draceni. & oleo lino & fuit luteo alio habebat.

+ 3/4 in oleo lino & fuit luteo alio habebat.
+ 3/4 in oleo lino & fuit luteo alio habebat.
+ 3/4 in oleo lino & fuit luteo alio habebat.
+ 3/4 in oleo lino & fuit luteo alio habebat.

fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.
fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.
fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.
fuit luteo alio habebat. Si exaltat ab oleo lino & fuit luteo alio habebat.

vide. Nephel. mea
medic. physica.

d 89 febr. 1735;

Asplenium Lepidotes mixte, non mélangées
at f. de l'at. - Vid. - Popoan off. p. 1. ch.
m. f. de l'at. - 4 to.

mucifera, vel - 40.
r. O. Hic. f. glauca mixta non ad multum
stant tota p^ro Eff. verubilis et v. facta
totat. At si oleosus est vel pale
volatil. s. p. hinc, vel r. O. hic. caetero q^d aromaticus
optime misceat, si u. talis atqz fructu olei
autem. Liqueor Cl. purior ita mixtus valde
fatuus et Eff. blanda de Al. puriori utiqz
in M. R. purior eo fructu qd mihi tunc, cum ven
si affert. Si agr. Antium junior / bell
R. Eff. alex. Stahl. FIV. r. O. Hic. angust. 9ij.
In. 40. à 50thay. Liqueor masculat optime
clarior.

d. $\frac{1}{2}$ 12 febr.

[illegible][illegible][illegible]

Rechercher Bile lig mineral new? Zi. balp vit
Hoffm. Zi. n. v. purpurbauf c/p. Aug. ad.
bure p. dephleg. Zi. et R. v. et
balp vit f. oil laro Zi. Ell. L. alor. / pi. 5 misfurf.

also fully by
Mr. Herbert.

Eff. Capivi & Th. & base uniant.
 Th. & al. liq. Capivi & base uniant.
 J. off. R. Elix. Cephalic. Wedel. 3j.

Liq. Capivi. 3j.

M. Mass. et off. 30 gtt. non
 turbant, optime uniant.

Quoniam fol. Fri. ora extracta in Rem et Effusio
 mineralis et vegetab. et animales optime
 miscuitur, et non sol. minerali, nisi in
 liquore solubili et optimo virtute.

Th. Anglican. f. pectoris et f. solub. aa
 Rex et uniant. fol. et off. ne solubili exadit.
 sic et O. f. Pectoris et f. solub. fol. et off. solubili
 f. pectoris et f. solub. aa

Th. Anglican. f. pectoris et f. solub. aa
 Rex et uniant. fol. et off. ne solubili exadit.
 sic et O. f. Pectoris et f. solub. fol. et off. solubili
 f. pectoris et f. solub. aa

Resol. mineralis f. pectoris et f. solub. aa
 et et Th. = f. pectoris et f. solub. aa
 collige et off. ne solubili exadit.
 pectoris et f. solub. aa

Th. Anglican. f. pectoris et f. solub. aa
 Rex et uniant. fol. et off. ne solubili exadit.
 sic et O. f. Pectoris et f. solub. fol. et off. solubili
 f. pectoris et f. solub. aa

(+) des. miscuit.

Th. Anglican. f. pectoris et f. solub. aa
 Rex et uniant. fol. et off. ne solubili exadit.
 sic et O. f. Pectoris et f. solub. fol. et off. solubili
 f. pectoris et f. solub. aa

Th. Anglican. f. pectoris et f. solub. aa
 Rex et uniant. fol. et off. ne solubili exadit.
 sic et O. f. Pectoris et f. solub. fol. et off. solubili
 f. pectoris et f. solub. aa

Th. Anglican. f. pectoris et f. solub. aa
 Rex et uniant. fol. et off. ne solubili exadit.
 sic et O. f. Pectoris et f. solub. fol. et off. solubili
 f. pectoris et f. solub. aa

5. H. 6 cret. fort
 Dechris
 Cardenerd.
 Lib. alb.
 Meiss.
 Cret. et. u. Zij.
 Por. H. beland. Zij.
 C. C. phos. Zij.
 C. C. phos. Zij.
 M. H. h. h. h. h. h.
 Z. u. r. f. u.

J. Gumbert 1738. Aufhänge
 Hier unten ist es bald auch
 Oporto. eines Lini. d.
 - d. d. d.

Re. 7. Rb. - N. 1. 1/2 lb. Guss. 7.
K. 1/2 lb. samb. - 1/2 lb. Lil. gall. - 3 ij.
Lig. 1/2 lb. 3 ij.
Sph. 1/2 lb. 3 ij.

Thol. 1/2 lb. gressu. platur
mudo N. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.

1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.

1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.

1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.

1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.

1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.

1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.

1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.

1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.
1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb. 1/2 lb.

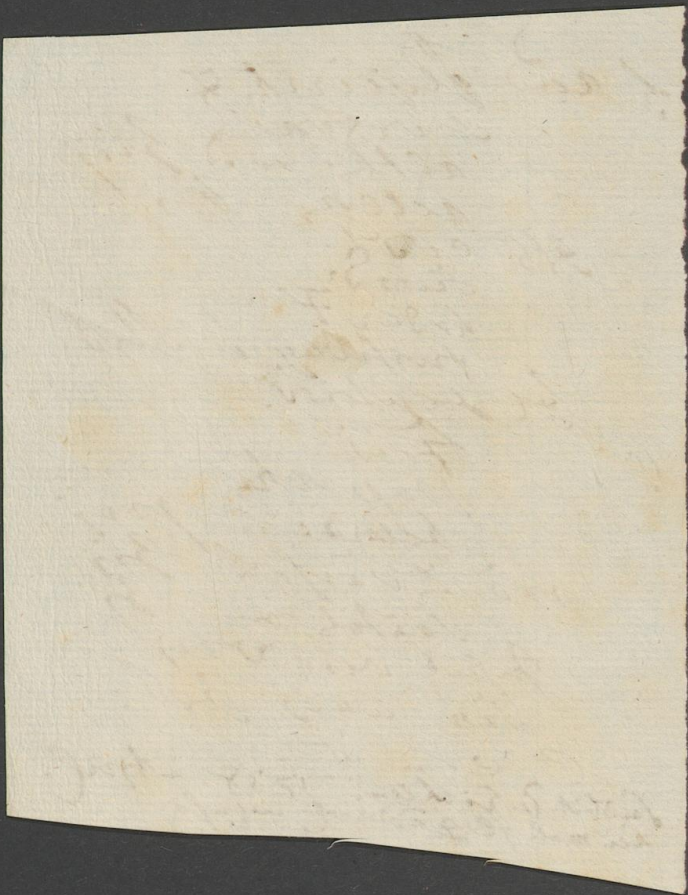
60
f. ad. # Glycerin
Serron
alth. und Zinj
helen. Zinj

Ab. coct.
Sind.
heder F.
Fussplay. i. Mts.
et scabro.

113

Fris
papp. rh.
belend. u. Zinj
rad. L. d. s. s. s. s. Zinj
santab. r. Zinj
Fugib. u. v. v. v. v.
Sinn. u. u. s. Zinj

C. e. m. d.
Santab. d. s. s. s. s. 1738. April
hau. meli. fl. s. s. s. s. s. s.



61

 1/2 Decort. Specier
 Pectoral. i. agaric
 trochiscat 3j
 Infus. bot. or. s. stop
 3j
 O. depurat 3j
 Tact. 8j 9 colat 3j
 ad vtr. P. driff
 4. uerth

1738. febr. No 10 d oflundlagen
 Remed. Italicum e.
 in Ital. scriptis.

Compos. R. p. l. l. l. l.
 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

[illegible]

1744. Januar.

64

NACHRICHT

vor hohe und niedrige Standes-Personen

von dem

Gebrauch

und

Würrkungen

des erst vor kurzer Zeit in Teutsch-
land gekommenen und bekannt ge-
wordenen

LISBONNER-
SCHNUPF-
TABACKS.

Betitul:

*Tabacco vero di Portugallo, grato
e virtuoso.*



- 1) **M**uß dieser Taback, wenn er absonderliche Würckung thun soll, auch gantz allein, ohne andern dabey zu schnupfen, gebraucht werden. Man ist
- 2) solchen zu nehmen zwar an keine gewisse Tages-Zeit gebunden; doch wird man einen besondern Nutzen davon spühren, wofern man Morgens früh, wenn man (wer es gewohnt) die Nase zuvor mit etwas frischem Wasser gereiniget hat, ferner Mittags, und dann kurtz vor Schlafengehen, ein oder etliche Prisen ordentlich davon nimmet. Jederzeit muß er
- 3) wohl hinauf gezogen werden, so würcket er im Haupt und Brust desto besser. Es ist auch
- 4) zu erinnern, daß dieser Taback zwar einengantz natürlichen Geruch und Geschmack habe; dennoch aber einem der nichts als Rappé oder Spagniol zu schnupfen gewohnt ist, anfänglich etwas fremd deuchten wird. Jedoch dieses verliert sich durch etliche Tage Gewohnheit gar leichtlich. Er muß endlich und
- 5) an keinem feuchten - sondern beständig in temperirten Orten aufbehalten werden. Und können ihn
- 6) Alt und junge Mannes-Personen, besonders aber das Frauenzimmer ohne Gefahr täglich und weit stärker als andern Schnupftaback brauchen.

Seine

65

*Seine Würckung und Tugenden sind
vorzüglich diese.*

- 1) Ist er sehr gut vor Schwindel und Kopff-Schmertzen, und man wird
- 2) bey dessen Gebrauch gar keine Verstopfung der Nase spühren, sondern jederzeit Luft darinnen haben, und mit zugeschlossenem Mund sanfft schlaffen können, auch sich immer munter und aufgeräumt zu denen Arbeiten finden, welche vornehmlich aufgeweckte Sinnen erfordern.
- 3) Bey Catharralischen Kranckheiten ist wohl kein angenehmeres und kräftigeres Mittel als dieser Taback; indem er nicht allein das Haupt, sondern auch die Brust wunderbarlich erleichtert: denn wie diese Catharrasche Flüsse gemeiniglich vom Haupt herab auf die Brust fallen; also nehmen die kräftigen Tugenden dieses Tabacks eben diesen Weg, lösen die zähen Feuchtigkeiten von Brust und Lunge auf, und führen ab, daß Husten und Verstopfung des Haupts, nebst den davon entstehenden Schmetzen, bald weichen muß. Gleichen Nutzen hat er
- 4) bey denen die mit klingen der Ohren und trüben Augen sich behaftet finden. So hat auch
- 5) die bisherige Erfahrung wunderbarlich bestärcket, daß viele sogenannte auszehrende Personen ihre völlige Wiederherstellung, nechst Gottes Hülffe, lediglich dieses Schnupftabacks häufigen Gebrauch zu danken

cken haben, weilen durch dessen füsse und
Balsamische Einschlüsse alle Engbrüstigkeit
geheilet, und allen dergleichen Obstructio-
nibus gesteuert wird. Schlüsslichen und
6) dienet zu schuldiger Nachricht dafs dieser
Taback in gantz Teutschland an keinem
Ort als zu Franckfurt und Augspurg, von
dem Besitzer dieses Arcani in Commission
zu haben, und allhier zu Franckfurt sich
deswegen an

zu adressiren seye.

Die Blecherne Büchsen sind bezeichnet:
Tabacco vero di Portugallo grato e virtuoso,
eine wiegt und koster

*Je D'aprez Franck J. n'est d'aucun
Autour ex Tabac composé, ed.
d'Amsterdam ex H.B. d'aprez cum
sachaw, uede h'arment nary,
cum alio Endian h'arment ex
h'arment nary.*

66
Särtrefliche Krafft/ Wirkung und Tugenden
Des weil. Edlen/ Best- und Hochgelehrten

H. Johann Hartmann Beyers/

Der Arzney berühmten Doctoren/
PILULARUM ANGELICARUM.

Oder

Englische Pillen/ deroselben Substantz/ auch
wie solche nützlich adhibirt und gebraucht werden.

Substantia.

Die Pilulæ Angelicæ, sind nichts anders als ein sonderbar künstlich Extra-
ctum Laxativum, welches dergestalt præparirt und corrigirt ist/ daß es Jun-
ge und Alte/ auch schwangere Weibs-Personen/ ohne Sorg/ in gewöhnli-
cher sehr geringer Quantität/ auch gar füglich mit der Essen-Speiß/ so dieselbige
warm/ und wol verdaulich/ brauchen können.

Facultates.

Ihre Wirkung und Tugend ist/ daß sie den Schleim und Gall/ welche sich
auch bey gesunden Leute täglich zu sammeln/ und wann sie überhäuffet/ allerhand
Schwachheiten zu causiren pflegen/ in dem Magen/ Gedärm und Riß-
derlein/ oder Venis mesaraicis, ablöset/ und gleichsam præpariren/ daß die Natur her-
nach selbige desto leichter die natürliche Stulgäng/ samt vielen Flatibus und
Windten ausführen möge/ sie stärken auch den Magen und Gedärm/ auch das
Haupt/ machen Appetit zum Essen/ wehren den Fluß/ daß sie nicht so fallen kön-
nen/ mindern Causam materialem Podagræ & Calculi. Sie præserviren auch von
mancherley Kranckheiten/ die von obgedachten Schleim und Gall/ wie sie im Leib ste-
hen bleiben/ entstehen/ und daher/ wann diejenige/ welche sich dieser Pillulen fleißig
gebrauchen/ schon krank werden/ ist ihnen leichtlich zu helfen/ weil nicht viel Urreines
bey ihnen seyn kan/ sie dienen auch zur Præservativ. in Zeit böser giftiger Luft/ auch
gegen die Wonne/ und alle Corruption und Gäulniß im Leib.

Utendi Ratio.

Man kan sie alle 4. 5. 6. 7. Tage einmal brauchen/ je nach dem man deren vonnö-
then hat/ man laß sie so groß/ daß ein Pilula ein halb Gran wiegt/ oder
auf ein Qu. 120. drachmen schlingt man gleich im Anfang des Abends 3. 5. 7. biß
in 9. gang ein mit einem Löffel voll Wein/ Bier oder Brüh/ über der Ess- Taffel/ darauf
als bald ein warm Suplein und andere wolverdauliche Speiß/ so warm/ zu essen/ wann
folgenden Tag vor Mittag/ der Leib nicht etwas mehr offen gespürt wird/ als sonst
gewöhnlich/ schlingt man im Anfang des Mittag- Essens abermal 5. 7. oder 9. Pillen/
auch wol zum drittenmal/ so viel den nächsten Abend im Anfang des Abend- Essens.

Man findet diesen Willen/ nach wolgemeldten Herrn Doctoris sel. rechten Descri-
ption præparirt/ zu Brancfurt am Mayn/ bey den Materialisten
am Römer- Berg.

...treffliche Krafft / Wirkung und Tugenden
Des weil. Edlen / Best- und Hochgelehrten

Johann Hartmann Meyers /

Der Arzney berühmten Doctoren /
PILULARUM ANGELICARUM.

Oder

Englische Pillen / derselben Substantz / auch
wie solche nützlich adhibirt und gebraucht werden.

Substantia.

Die Pilulæ Anglicæ, sind nichts anders / als ein sonderbar künstlich Exera-
tum Laxativum, welches dergestalt præparirt und corrigirt ist / daß es Junge
und Alte / auch schwangere Weibs- Personen / ohne Sorg / in gewöhnlicher
sehr geringer Quantität / auch gar füglich mit der Essen- Speiß / so dieselbige warm /
und wol verdaulich / brauchen können.

Facultates.

Ihre Wirkung und Tugend ist / daß sie den Schleim und Gall / welche sich
auch bey gesunden Leuten täglich zu sammeln / und wann sie überhäuffet / allerhand
Schwachheiten zu causiren pflegen / in dem Magen / Gedärm und Kröpf- Ae-
derlein / oder Venis mesaraicis, ablösen und gleichsam præpariren / daß die Natur
hernach selbige desto leichter durch die natürliche Stulgäng / samt vielen Flatibus
und Winden ausführen möge / sie stärken auch den Magen und Gedärm / auch das
Haupt / machen Appetit zum Essen / wehren den Blässen / daß sie nicht so fallen kön-
nen / mindern Causam materialem Podagræ & Calculi. Sie præserviren auch von
mancherley Kranckheiten / die von obgedachten Schleim und Gall / wie sie in sich
sich bleiben / entstehen / und daher / wann dieselbige / welche sich dieser Pillulen fleißig
gebrauchen / schon Kranck werden / ist ihnen leichtlich zu helfen / weil nicht viel Unrei-
nes bey ihnen seyn kan / sie dienen auch zur Præservativ, in Zeit böser giftiger Luft /
auch gegen die Würme / und alle Corruption und Fäulniß im Leib.

Utendi Ratio.

Man kan sie alle 3. 4. 5. 6. 7. Tage einmal brauchen / je nachdem man deren vonnö-
then hat / man formirt sie so groß / daß ein Pilula ein halb Gran wigt / oder
auf ein Qu. 120. deren schlingt man gleich im Anfang des Abends 3. 5. 7. bis
in den gang ein mit einem Löffel voll Wein / Bier oder Brüh / über der Esß- Taffel / darauf
als bald ein warm Süplein und andere wolverdauliche Speiß / so warm / zu essen / wann
folgenden Tag vor Mittag / der Leib nicht etwas mehr offen gespührt wird / als sonst
gewöhnlich schlingt man im Anfang des Mittag- Essens abermal 5. 7. oder 9. Pillen /
auch wol zum drittenmal so viel den nächsten Abend im Anfang des Abend- Essens.

Man findet dieselben Pillen / nach vorgemeldten Herrn Doctoris sel. rechten De-
scription præparirt / zu Franckfurt am Mayn / bey den Materialisten
am Römer- Berg.

1746. April

68

In Grundriss
der Angewandten
Kunst

Beschreibung

Der

Sürtrefflichen Krafft und
Eigenschafften/ derer Dehl und an-
derer Waaren welche aus dem Asphal-
tischen Berg-Werck im Untern Elsaß/ nahe
bey Sultz / la Sablonniere genant/
gezogen und alda fabriciret
werden.

Dennach die herrliche Tugenden
und ganz außerordentliche Ei-
genschafften desjenigen Steins
Dehls/ schwarzen Wagen-
Salb/ Kütte/ Schiff-Theer und
anderer dergleichen Waaren / welche der-
mahlen aus obgemeldem Asphaltischen
Berg-Werck gezogen und verfertigt wer-
den/ dem wenigsten Theil der Menschen
bekant seynd; Als siehet man sich genö-
thiget / jedermänniglich eine kurze / doch
hinlängliche Beschreibung von deren gros-
sen Nutzen zu ertheilen.

);(

Die

Die Asphaltische oder bithuminose Erde / welche ein Salz und öhlichten Schwefel mit sich führet / gibt / wann sie zu verschiedenen mahlen gekocht- auch mit andern Materialien von gleicher Natur vermischet wird / vielerley Gattungen Dehl / Fettigkeiten / Schiff-Theer / fett und mageres Pech / Rütt / Fürneiß und Rauch-Zaffeln von sich / welche Gattungen Waar würcklichen in dem obgemelten Asphaltischen Bergwerck la Sablonniere genant / verfertiget / und daselbsten ins Groesse verkaufft werden / da man doch jedermänniglich versichert / der ertheilte Bericht auch des Herrn Geoffroy, berühmten Apothekers und Materialisten in Paris, und anderer gelehrter und erfahrner Männer von anderen Staaten und Nationen / denen man Muster von obgemelten Waaren / um selbige zu untersuchen / zugeschickt / ein solches bekräftigen / daß diese / alle andere dergleichen bißher bekant geweste Waaren / an Güte und herrlichen Eigenschaften annoch übertreffen.

Die erste Gattung Dehl / welche aus obgedachter Erde / ohne einigen Zusatz hervor gebracht wird / ist das Stein-
Dehl



Sie wird zum Theil aus verschiedenen grossen Städten gehört und in Zeitungen von wunderbahren Curen des berühmten Medici Herrn Joseph Hillmer gelesen haben, daß nicht allein über ein halb tausend, welche stockblind waren, mit Gottes Gnad ihr voriges Gesicht durch ihn wiederum erhalten haben, curirete Fieber, Schwere Noth, Schwind- und Wasserfucht, Venus-und Weiber-Krankheiten, auch andere grosse Curen, so wegen Kürze zu geschweigen, dergleichen viele Menschen an nächsten Orten, als Franckfurt, mit Augen gesehen und gehört haben. Man will hiedurch nicht ein Marcktschreyerisch gross Gespräch oder Pralereien machen, sondern es wird nur hiedurch aus Christlicher Liebe dem Nothleidenden seine Ankunft publiciret. Wer sich also seiner Cur hier anvertrauen will, der beliebe sich nur bald (zunahlen die Arme) denen er sich umsonst zu helfen offeriret, bey ihm anzumelden; es soll auch kein Blinder keinen Heller zahlen, bis er sehen thut; wer in anderen Anliegenheiten seinen Zustand nicht weiß, der darf nur den Urin überschicken, oder die Umstände erzählen, so wird er gleich und ganz aufrichtig sagen, wie, auf was Weis, wann, und ob zu helfen ist, er wird auch keine unnöthige Kosten machen, und nichts über sich nehmen, wo er nicht helfen kan, dessentwegen scheue sich nur niemand, seinen Zustand, worinn er auch immer bestehen mag, ihm anzuvertrauen, er wird sich in allen Stücken recommendiren und sich als ein Christlicher aufrichtiger und grosser Medicus finden lassen.

P. S. Weilen sich auch öfters zu Pferd und auf Bühnen verschiedene vor ihn ausgegeben und seiner Curen berühmt, auch so gar sich seinen Namen beygelegt, also dienet hier zur Nachricht, daß er Zeit-Lebens nicht ausstehet, und mit solchen Leuten niemahlen eine Bekantschaft hältet. Nächstkünftiges Jahr als 1747. im Januario und Februario wird er allezeit in Franckfurt in der Jahrgasse im schwarzen Adler anzutreffen seyn, dahier aber wird er sich nur 14. Tag aufhalten und logiren.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a cursive script.

Handwritten text in the main body of the page, written in a cursive script. The text is arranged in several lines, with some lines starting with a large, decorative initial letter.

Handwritten text at the bottom of the page, likely a conclusion or footer, written in a cursive script.

LES VERTUS ET MERVEILLEUX EFFETS DU VERITABLE BEAUME UNIVERSEL,

de Jean Pierre Vuillaret, bourgeois d'Ausbourg
Approuvé du College des Medecins & du louable Magistrat de la Ville
Imperiale d'Augsbourg

& Privilegie de Sa Majesté Imperiale

Pour un parfait preservativ de la vie humaine.



I.

SI l'on frotte de ce Beaume les narines, ou selon le besoin le sommet de la tête, les temples, & les arteres, il reveille & vivifie merveilleusement les forces naturelles. Il conserve la bonne Santé, consume les mauvaises humeurs & purifie le Sang.

2. C'est le plus rare Remede pour recouvrer la memoire, en oignant les narines, les temples, & le derriere de la tête.

3. Il est bon pour les fluxions qui tombent de la tête, la paralisie, l'Etargie, & les vertiges.

4. Il chasse le tintement des oreilles, en y faisant tomber dedans quelques gouttes tièdes.

5. Ce Beaume a un Secret cachée pour la contraction des membres Enflures des veines, &

la sciatique, en prenant tous les matins à jeun la grosseur d'un pois, & s'en frottant l'Epine du dos. Il fortifie grandement l'Estomach foible, & cause une prompte digestion. Il corrige & detourne la difficulté de Respirer, & l'oppression d'estomach.

6. Il est infailible pour chasser l'hydropisie causée de vents en le melant avec de l'huile d'amandes douces ou quelques matieres liquides que l'on avalera, & s'en frottant à l'exterieur.

7. Le

7. Le prenant avec du vin il dissoud d'abord l'endurcissement du sang provenu de qu'que chute contusion ou autre accident. Il est tres Salutaire contre le devoyement, & la dissenterie.

8. C'est un Remede souverain pour toutes les playes de quelque cause qu'elles proviennent, en usant de certe sorte. Il faut oindre la playe du dit Beaume, le faisant un peu chauffer en suite tremper du cotton dedans, & l'appliquer dessus il ne s'est pas encore trouvé de Remede plus certain d'autant que par ce moyen les playes sont preservez de toutes pourritures, & de tous les autres meaux, qui en arrivent ordinairement, & elles se guerissent insensiblement avec certe condition toutefois que le malade s'abstiendra du vin, & fera mettre peu de sel dans ses bouillons.

9. Il guerit de la sievre froide en prenant dans un œuf la grosseur d'un pois avant le frisson.

10. Ce Beaume est un Remede infailible & eprouvé contre la peste, sa seule odeur empeche d'en prendre les mauvais airs en s'en oignant les narines le matin avant que de sortir & puis de tems en tems, ceux qui sont attaqués de cette maladie, en prendront la grosseur d'une fève dans un œuf fraix, ou dans du vin blanc, ou dans de la confiture de rose, reiterant de trois heures en trois heures, en se tentant aut lit bien chaudement, & se gradant bien de se purget, les purgations estants nuisibles aux maladies pestiferez.

11. Il chasse toute sorte de venin & poison, & surpasse tous les autres Contrepoisons dont on a coutume de se servir.

12. Il fertpareillement si on en frotte bien les lieux envers les reins & la vessie contre la retenue d'urine, & contre la pierre, & d'autres humeurs plus glosfieres, qui bouchent les canaux urinaux avec douleur, & empechent la Sortie, si on le boit dans de l'eau distillée avec une herbe appellée queue de Renards elle ôte la douleuteuse emission de la semence.

13. Si l'on s'est brûlé à quòy que ce soit, on n'a qu'à frotter d'abord l'endroit brûlé, la douleur ne durera pas plus d'un quart d'heure, & il n'en restera point de marque.

14. Et finalement ce Beaume à été eprouvé depuis peu pour le mal de dent en mettant un peu sur la dent qui fait mal & en frottant la gencive il en enleve la douleur.

Les effets ordinaires de ce Beaume sont, quil chasse les maladies par l'Urine & la Sueur.

NB. La boisson dans la quelle l'on prendra, ce Beaume, doit estre chauffé, affin qu'il se fonde comme de l'huile. On le prend dans du Thée, du Caffée, dans un houillon, dans du Vin, ou dans de la confiture de Rose, comme aussi dans un œuf fraix, & si besoin en est, on en peut prendre 3. fois par jour, comme à 7. heures du matin, 4. heures apres Midy, & à 9. heures du Soir.

Ce

Ce Beaume universel se trouve veritable

à Augsbourg chez Jean Pierre Vuillaret, qui le compose comme aussi de la veritable Teinture de Corail, du Lait Virginal, & autres drogueries.

à Vienne chez Mr. F. D. E. Marchand Droguiste sur le fossé à l'enseigne de Jonas dans la Baleine.

à Ratisbonne chez Mr. Jonas Jean Springenstein, Marchand.

à Francfort chez Mr. Jean Pierre Kraus, Marchand Epicier.

à Norinberg chez Messieurs Jenisch & Pflüger, Marchands Droguistes.

Avertissement.

CE Beaume se vend dans des boetes d'etain, de quatre differentes grosseurs, Scavoir, de N. 1. 2. 3. & 4. dont les deux premieres sortes sont chachettez de mon cachet & munies de l'Aigle Imperial piece par piece, mais les N. 3. par demie & le N. 4. par douz aine; la raison en est, de ce qu'il s'est trouvé des fausaires, qui ont contrefait mon Beaume, & l'ont vendu pour veritable, non obstant qu'il n'en a ny le goût ny les effects.

C'est pourquoy Sa Majesté Imperiale m'a accordé un Privilege, en vertu du quel il est permis à moy, à mes heritiers & à tous ceux, à qui i'en donneray le pouvoir, de se saisir d'un tel Beaume contrefait ou on en pourra decouvrir, avec ordre aux Juges de chaque lieu d'y prêter main forte; un tel fausaire tombe outre cela à une amande de cinq marcs d'or, comme il est porté expressement aut dit Privilege.



UNIVERSAL-Balsam/

Welcher gerecht
zu finden / bey mir
Schauer / von Ihre
leucht zu Bayen/ ex special.
legio Sanitatis in praesentia
Leib. Hof. u. Landschaffts-
nister / und attestirter /
privilegirten Distillator &
spurg / am obern Eech un
Schwibogen-Thor mohn-
hausung das Chur-Fürstl.
hänget / zu



und unverfälscht
Philipp Jacob
Chur-Fürstl. Durch-
Commissione bey dem Col-
Idro Churfürstl. Durchl.
Medicorum denuo exami-
auch privative approbirt/
Chymicus, Bürger in Augs-
fern dem sogenannten
hafft / allwo an der Be-
Bayrische Wappen aus-
getragen.



Nützlich / ist dieses Balsams Tugend / daß er alle Flüsse des Haupts / absonder-
lich/wann sie von Kälte herkommen / in gar kurzer Zeit von Grund aus curirt/
so man den Wirbel / Nacken und beyde Schläffe damit bestreicht; Auf solche
Weise benimmt er das Hauptwehe / welches von flüßigen Feuchtigkeiten ent-
steht / und solches in höchster Behendigkeit.

2. So erwärmet und machet er auch subtil das verstockt und erkalte Geblüt;
Er ist auch ein köstliches Präservativ vor den Schlag und Schwindel / so man
zu Zeiten einige Tropffen schnupft und den Kopf damit schmieret; Gleichfalls
thut er wunderbaren Effect, wann der Schlag-Fluß schon geschwiehen ist / wann
man den verletzten Theil damit schmieret; Er bringet solche paralytische Glieder
wieder zurecht / wie auch alle andere Contracturen und Lähmungen der Glieder.

3. So man in der Woche etlichmahl von diesem Balsam in Wein / Brans-
dewein / oder Fleisch-Brühe 16. oder 17. Tropffen einnimmt / so präservirt er den Menschen für allerhand ge-
fährlichen Zufällen / stärckt zugleich das Herz.

4. Stärcket er über alle massen das Haupt / erhält langwürlae Gedächtnuß / indem er / so man den Nacken
damit schmieret / allen innerlichen Geistern Krafft und Stärke durch seine wunderbare Subtilität giebt.

5. So man zu unterschiedlichen mahlen einen Tropffen in die Augen thut / so machet und erhält er ein klares
Gesicht / vertreibt auch das Rinnen und Erleffen der Augen.

6. Ferner ist er ein bewährtes Mittel vor das Sauffen und Brauffen der Ohren / wie auch vor das verstopfte
Gehör / so man ein wenig Baumwolle darein einsucht / und ihn also in das Ohr thut / doch zu unterschiedlichen
mahlen wiederhohlet.

7. So vertreibt er auch das Zahnwehe / absonderlich so von kalten Flüssigkeiten entsteht / wo der Zahn hohl ist/
neht man eine Baumwolle darein / thut solches in den Zahn / so wird er den bösen Schleim und Wasser heraus
ziehen. Wann aber der Zahn nicht hohl ist / es seye der Schmerzen mit / oder ohne Geschwulst / so schmieret
man den leidhaftigen Theil damit / wird alsdann der Schmerz sammt der Geschwulst vergehen.

8. Vertreibt er die rothe Flecken Morphea, sammt andern Flecken im Angesicht / macht und erhält auch ein
schönes Angesicht und eine glatte Haut / so man sich damit schmieret / oder damit mit einem Tuch / welches mit
ein wenig Balsam benetzt ist / sich abwischt / so nimmts alle Unreinigkeit hinweg und läßt kein Munkeln biß ins
hohe Alter / und ob es schon beissen thut / so schadt es im geringsten nichts / sondern es ziehet nur die Unreinigkeit
aus / ist derowegen besser / als aller Schmuck vor die Damen.

9. Stärcket dieser Balsam alle innerliche principal Membra, verzehret alles Phlegma im Magen / bringet Ap-
petit zum Essen / so man alle / oder über den andern Tag / 15. oder 17. Tropffen davon einnimmt; welche aber
nicht einnehmen können / die sollen das Herz-Grüblein zum öfftern damit schmieren / hat gleiche Wirkung/
dann er benimmt das übrige Brechen des Magens / so von böser Däunung entsteht.

10. So ist bemelter Balsam sehr köstlich / wann man ihn in der Lungen sucht / wie auch in der daraus entste-
henden Hectica alle Morgen in Wein / 15. biß 17. Tropffen einnimmt.

11. Weiters vertreibt er auch das Keuchen und Husten / wie auch das gefährliche Selten-Stechen / * Pleu-
ritis genannt / so man ihn / wie vor gemeldet / gebraucht.

12. Er ist auch ein gutes Mittel vor die innerliche Wunden / Apostem / Geschwür und stinkenden Athem /
tödtet und führet auch aus die Würm im Leib und läßt keinen aufkommen / so man von ihm / wie gemeldet / alle
Tage / oder über den andern 15. Tropffen davon einnimmt.

13. Reiniget er allen Sand in Nieren und Blasen / zermalmet und führet auch aus Steinlein / neben star-
cker Treibung des Harns / so man ihn täglich in Griech-Wasser gebraucht.

14. Vertreibt er das Hüftwehe / so man ihn gebraucht / und von aussen den leidhaftigen Ort damit bestreicht.

15. Stillt er den Saamen-Blut- und Eiter-Fluß / so man ihn inn- und äußerlich gebraucht.

16. Vertreibt er das Grimmen und Vermutter an Mann- und Weibs-Personen / so man 30. Tropffen in
Wein gebraucht / befördert auch den Frauen ihre Geburt / bringt und vertreibt die Monatliche Blumen.

17. Vertreibt er auch das verstockte und unterlauffene Geblüt / so von Schlagen / Fallen und Stossen her-
kommt / auch so ein Bluts-Tropffen verschossen / oder ein Glied verränckt / oder übersaucht wäre / kan man ihn
innerlich gebrauchen / und den schmerzhaftigen Theil damit schmieren.

18. Vertreibt und heilet dieser Balsam über die massen geschwind Sciatica, oder das reißende Gicht und
Flüsse der Glieder aller Orten des Leibs / so man den schmerzhaftigen Theil damit schmieret.

* Pleuresia Gal. Pleuresia Ital.

19. Zu

19. Ingleichen ist er sehr gut dem Podagra / so man sich damit schmieret / giebt eine gute Linderung auch in allen harten Geschwulsten / da er ganz gewiß ist / solche zu vertreiben / gleichfalls an den Kröpfen / wo man den Kröpf damit schmieret / und wie gemeldet / auch innerlich gebraucht.

20. Heilet obbe. meiorer Balsam über die massen geschwind alle Wunden / sowohl am Kopff / als andern Orten / so man ein Tüchlein damit befeucht / in die Wunden legt / und mit Oypelbuch oder ordinari Leinwand darüber bindet / und solches des Tages 2. mahl wiederholt. Gleichermassen kan man solchen Balsam gebrauchen / wann man von vergifteten Ecleren / oder einem wüthigen Hund gebissen / auch so einer von vergifteten Mücken / oder andern giftigen Ecleren gebissen wird / so muß man den Balsam etlichmahl darauf schmieren / heilet solches in wenig Stunden.

21. Heilet er auch ohne alle Schmerzen den Erb / Grind / Schuppen / Krätz und Hautten / wie auch Wolff / und Haar / Wurm / so man sich damit schmieret.

22. In Blähungen / wie auch in allen Schmerzen des Milzes ist er ein herrliches Remedium / so man das selbe von aussen damit schmieret / so vertreibt er durch den Urein alle böse Feuchtigkeit hinweg / man kan 20. Tropfen in Wein / oder Fieisch / Brühe einnehmen / so hat er stärkere Wirkung.

23. So sich einer mit Wasser / Brandwein / Setten / oder sonst was brennt / der gieße diesen Balsam öftters darüber / oder neze ein Tüchlein darein und lege es darüber / so es trocken wird / muß mans wiederholen / so benimmt es in kurzem den Brand / und ziehet solchen aus / wann man ihn gleich gebraucht / lästet er gar keine Blattern auffahren / benimmt den völligen Brand in 1. oder 2. Stunden.

24. Ist dieser Balsam auch ein grosses Präservativ in der Contagion / so man Morgens nüchtern 12. bis 19. Tropfen davon einnimmt / auch des Tags etlichmahl davon einige Tropfen durch die Nasen schnupft.

25. So ist dieser Balsam ein approbirtes und ausbündiges Mittel vor das Zittracht / so man es des Tages öftters damit dupfset / oder benezet / wie ingleichen benimmt dieser Balsam die rothe Flecken in den Augen in wenig Tagen / so man des Tages öftters einige Tropfen darein fallen läst.

Welche Personen nun von einigen dergleichen obgemelten Zuständen oder Krankheiten befallen sind / es seye innerlich oder äußerlich / die brauchen diesen Universal. Balsam / wie er oben von Numern zu Numern ist beschrieben worden / und zwar so lang / bis eine erwünschte Besserung gespühret wird / alsdann kan man dessen Gebrauch aufsezen / wolte sich aber die Krankheit oder einiger Zufall aufs neue anmelden / müste man sich dessen Gebrauch aufs neue bedienen / welches zwar selten geschieht / wo anders die Krankheit nicht zu tieff eingewurzelt ist. Zu Präservirung der Gesundheit kan man in der Wochen ein oder zweymahl 15. Tropfen einnehmen / so wird hierdurch der Calor naturalis erhalten und die ganze Natur gestärkt : Ich kan übrigens den Leser mit Wahrheit versichern / daß dieser Balsam ohne die geringste Gefahr auch den kleinsten Kindern kan gebraucht werden / dann niemand mit Warheits Grund wird sagen können / daß einmahl durch dessen Gebrauch einiges Ubel seye erwecket worden / dann die Composition also eingerichtet ist / daß er keiner Complexion nachtheilig / jedoch würcket er bey dem einen mehr als bey dem andern / wann nur die Zufälle nicht allzubitzig seyn : auch hab ich dabey andeuten wollen / auf was Weiß der Balsam am füglichsen möge gehalten werden / nemlich / man stellt solchen an einen kühlen Ort / wann man denselben gebrauchen will / so nimmt man das Pettschafft neben dem Papier bis auf die Blasen ab / durch die Blasen aber steckt man eine Stecknadel / welche einen Kopff hat / und wann man von denselben brauchen will / nimmt man die Nadel heraus / wann man aber ein Gläslein bey Handen hat mit einer zinneren Schrauffen / die fest schließen thut / so ist noch besser / wann man das Gläslein in solches mit einer Schrauffen leeret / dann der Balsam über alle massen subtil und penetrant.

Ich könnte mit Wahrheit und gutem Gewissen noch viele andere Curen / welche ich mit diesem Balsam gethan hab / hie befügen / aber um der Kürze willen übergehe ichs : Auch wird die Operation selbst mehrers weisen.

Item / seynd neben diesem Balsam bey mir zu haben allerhand Essenzen / Ecturen / ingleichen aus allerhand Metallen / Mineralien / Steinen / Gewürzen / Früchten / Kräutern / Saamen / künstlich nach Spargirischer Art extrahirte / distillirte Del / Wasser / Salz / Balsam und dergleichen / so auch gut und gerecht.

Anhang.



Ebenest wird dem günstigen Leser zu wissen gemacht / die Ursach der unten aufgedruckten Wäpplein / welche sich auf denen Gläslein und Recpten befinden / daß einige Betrüger und Vaganten sich unterstanden haben / auch de facto in geheim noch unterstehen / diesen Balsam / Ecler und andere Medicamenten fälschlich nachzuahmen / auch unter allerhand Vorwand und Betrug die Käufer mit ihren wirklosen Waaren suchen zu hintergehen und anzuführen / ja es haben sich einige so gar unterstanden / mein ordentliches und gebräuchliches Pettschafft fälschlich nachmachen zu lassen / zu mehrerer Befräftigung ihre Gläslein damit obsequirt / als wann es meine Waar wäre.

Als haben mich Ihro Ehr. Fürstliche Durchl. in Bayern aus sonderbarer Special-Enad mit einem nervosen und privaten Privilegio begnadiget / benebenst Ihren Obrigkeiten / hohen und Niedern gnädigst an. sehen / und ernstlich aufgetragen / auf dergleichen Betrüger und Vaganten gute Sorg und möglichste Obacht zu haben und zu bestellen / und wo solche betreten werden / selbige handfest zu machen / und Dero Hof. Rath überschrieben werden solle / allwo ihnen sodann die behörige Bestrafung nach gestaltsame des Verbrechens / ja so gar malefizisch tractirt zu werden / gleichwohl bevorsteht.

Solchemnach werden die Käufer und Verkäufer anben erinnert / genaue Obacht auf das Pettschafft und Wäpplein zu haben / dann worauf sich diese nicht befinden / nicht meine Waar ist / welches einem jeglichen zur freundlichen Nachricht auch seiner selbst eignen Gesundheit dienet.



Diesen Balsam findet man gut und gerecht bey mir Philipp Jacob Schauer / privilegirter und attestirter Chomicus / wohnhaft in Augsburg am obern Lech / allwo das Ehr. Bayer. Wappen sich befindet.

Wormen? *Scabiosa*
falsch bezeichnet, nicht anders
es ex *Mosovia* allata
(+) *Leizma* n. s. *abietis* aus
groß amirß fisch, wie
dann - *Wasser* v. *Nenney*
grün gelb tann v. weiffelb
beim schl. ut quod non formidat
maiores - acervis suis qd con-
ferunt *Leizma* illas.

Ranunculus *altissimus* *Core* *peru.*
ut veni. boni p. m. i. q. d.
galei *Orientalis*, mit d. f.
specius falsi *Americani*,
so in groß stunde für ist,
aber long v. b. f. v. o. b.
gibt nicht es d. veni.

(x) *Leizma abietis*
vinastri, in der
cognatione vorat
aber *Waldreue*.
Refina vulgaris.
Waldreue.

Stilling.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is written in a cursive script and is too faded to transcribe accurately.]

femina in corpora
humidiora, minus
suscipiant.

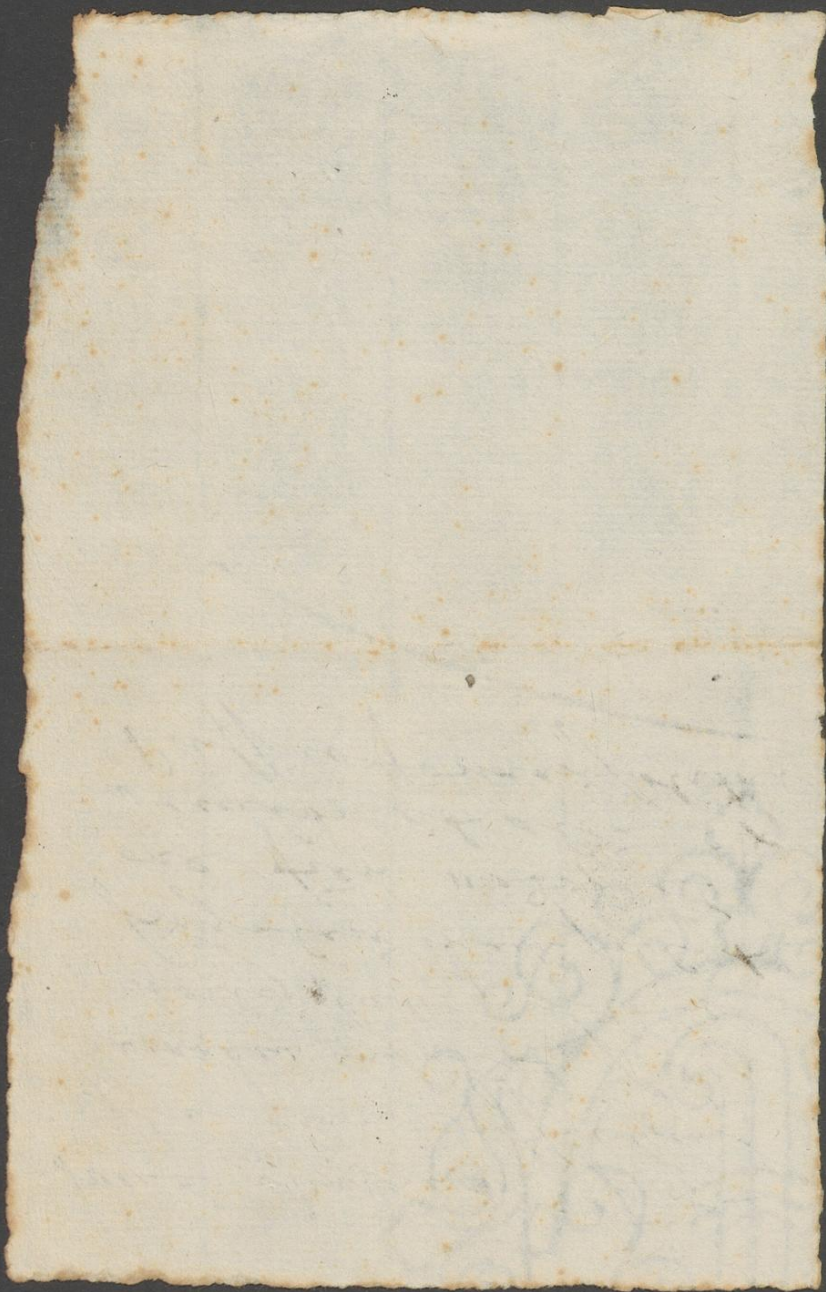
Mors in vitio s. Lithofera
vini adusti damna ex sola
ejusd. astringenti virtute
comprobat.

Alimenta habet Teuto quod
potest perire videtur pectore.
Ovid. L. XV. Metamorph.

opera N. B. Noël Ph.
et Med. Dr. Fürstendörfer.
für Physik. u. d. p. t.
Completis dicentis. 1. Ff. 1.
2. W. d. n. 1709. 4. 1. C. 1

tl

Succinum Americanum est
alterum quoniam Prussicum
araneum insunt, sed
mollis, et per
singularem manipulat-
ionem fieri nodos et
baculos et alia ex
Prussico formari solita.



Abel's Spiritus Herculeus & Memento
nostri

vel.

Malicein Zuckers
Antomon² Blüß² Zuckers.

Magnoblicium Zuckers jährl. Zwan-
zig

Aracardien Lathwage 1 Eßl.

Rennas Lathwage mit Hirschen

2 $\frac{1}{2}$ Quentlein

Species diapha aloës diamb. jährl.
2 Quentlein

Amber Esenz ein Kerpel

Mach alarung ein Lathwage

Arden ein Lathwage

Morgant ein Lathwage

asupen, el was Lathwage

Zeit 1/2 Jahr Mittel wachst ein

mit Lathwage ein Lathwage

Mit gnädigster Erlaubnuß Eines

Hoch, Edlen, Hochweisen Magistrats, dieser des Heil.
Röm. Reichs Kaiserlichen Wahl- und Handels-Stadt, Grand-
furt am Mayn, und des davon dependirende Hochlöbl. Senitatz, Mit nach vor-
hergängiger genauer Censur des Recepts der Welt-berühmte Schweigerische
Balsamische Lebens-Tinctur, ist erlaubt worden, per Decretum öffentlich zu
verkauffen, bey mir Jacob Hofmann, Bürger allhier wohnhaft am Leons-
hards-Thor am Mayn, das Gläslein mit J. H. M.
versiegelt vor 24. Rr.

Diese benannte Schweigerische Universal-Balsamische Le-
bens-Tinctur und Präservativ, welche dienet in allen
Krankheiten und Schäden von aussen und sonder-
lich von innen; sie ist die wahre Essenz, ja das Blut der Natur,
und hänget sich von innen an, tingiret und reiniget das Geblüt,
stößet davon aus alle Morbos für allen andern Arzeneyen, auf
das gewisseste durch alle Sedes und zwar jeden Zufall nach des-
sen Inclination und dem Unterscheid menschlicher Natur, als
Brust-Bestremung, Wind-und Wassersucht, kurzen Athem,
Lungen und Schwindsucht, Mutter-Beschwehrung, und bey
Manns-Persohnen die Colic, Apostemata, und was der-
gleichen Zufälle mehr sind; gehet gemeiniglich durch Husten,
Schmupffen und Schweiß, Stein und Gries, und was der
Art ist, durch den Urin, und was zu bewundern, durch den
f. v. Stuhlgang, ja sie tringet vermittelst des Geblüts ein, biß
aufs Marck daraus sie gehet, sie curirt, durch gebührliches
Anhalten des Gebrauchs, so wohl alte als neue Krankheiten,
conserviret vor allen Zufällen und grassirenden Seuchen, wie
auch vor alle Fieber und Rothläuff; stärkt und verjüngert den
Menschen biß zu der vom höchsten bestimmten Lebens-Zeit, von
ausßen heilet sie alle Wunden, so man ein Tüchlein damit benetzt

und auf die Wunden gelegt, nimmt weg die Inflammation, bewahrt vor Fäulung und andern Zufällen; wenn solche an die Schläffe gestrichen wird, vertreibt sie die Dunkelheit und Hitze der Augen, stillt das starke Zittern des Herzens und Gliedmassen, befördert den Appetit, macht gute Dauung des Magens, erhält auch einen offenen Leib; sie ist sehr dienlich vor diejenige, die viel reiten und sonst reisen müssen, als durch welches oftmahls wegen grossen Fatiquen alles im Leibe verbrannt ist; ja sie dienet in allen Zufällen durch die genaue Verwandtschaft mit des Menschen Lebens-Geist; die Bedienung dieser bemeldeten Tinctur ist Morgens und Abends vor alte Leuthe 60. Tropffen in Thee oder Fleisch-Brühe, oder wer es in Warmen nicht nehmen kan, der kan es in gelinden Brandwein oder Wein nehmen, junge Leuthe bedienen sich die Helffte, man kan sie auch ohngefehr kleinen Kindern und Säuglingen geben, wann sie Leib-Schmerzen, Gichter, Rödel oder Bladern bekommen, denen die noch säugen, 3 bis 4. Tropffen, so aber älter an Jahren sind 7., 10. bis 15. Tropffen nach a lve-
nant der Jahren NB. so jemand einen Zorn oder Schrecken gehabt hat, der nehme eine Dose von bemelter Tinctur ein, selbe verhindert, daß solches nicht in das Geblüth dringt, und durch den f. v. Stuhl-Gang fort gehet.

Bemeldte Tinctur ist sonst nirgends als in Franckfurt bey oben gedachtem Jacob Hofmann zu haben, es hat sich auch jedermann vorzusehen, weil man in Erfahrung gebracht, daß hin- und wieder unter diesem Recept eine Tinctur verkaufft würde, deswegen man sie nirgends hin in Commission verlegt hat, als bey obgedachtem Jacob Hofmann.

HIPPOCRATIS Opera Omnia ex Jani Cornarii Versione,
una cum Jo. Marinelli Commentariis, ac Petri Matthæi
Pini Indice. Singula singulis Tomis. Nova, & deside-
ratissima Editio, quam curavit, recensuit, Præfationibus,
Indicibus, Notis auxit Jo. BAPTISTA PAITONUS M. D.
VENETIIS, 1740. Apud Simonem Occhi, sub signo
Italiæ. Tomi 3. in fol.

*Medicinæ Studiosis
Monitum.*



Effecimus tandem
jamdudum susce-
ptam Hippocrati-
corum Operum edi-
tionem una cum
Jo. Marinelli Com-
mentariis, ac Petri Matthæi Pi-
ni Indice. Hanc cum primum
aggressi sumus, eam tribus com-
prehendendam Tomis in fol. mo-
nuimus; quorum etiam primum,
quo omnia Hippocratis Opera ex
Jani Cornarii Versione habentur,
diu est, cum emisimus. Qui ita-
que hunc primum sibi comparave-
runt, ii noverint, postremos
duos jam in promptu haberi, ac
prostrare, quorum alter utilissima
Marinelli Commentaria, alter ra-
rissimum Pini Indicem continet.
En igitur absolutum opus, quod
Hippocratis doctrinæ studiosi mi-
rifice desiderabant. Quod in emit-
tendis postremis Tomis diu expe-
ctationem vestram frustrati sumus,
venia erit ab iis, qui sciunt,
quam multa sunt, quæ hominum
consilia sæpius inturbant.

Monuimus aliquando, hanc no-
stram editionem inventum iri apud
Christophorum Zane; sed, quo-
niam quæ hujus erant, ad alium
translata sunt, prostrabit nunc
apud Simonem Occhi, bibliopo-
lam Venetum sub signo Italiæ.

*Avviso agli Studiosi
di Medicina.*



Inalamente è termina-
ta l'edizione delle
Opere d'Ippocrate,
che abbiamo già mol-
to tempo intrapresa,
insieme coi Commen-
tarj di Giovanni Marinello, e l'In-
dice di Pietro Matteo Pino. Sul
principio di questa edizione: abba-
mo avvisato, che essa si sarebbe
divisa in tre Tomi in foglio; de'
quali anche, un pezzo fa, è uscì-
to il primo, che contiene tutte le
Opere d'Ippocrate secondo la Versio-
ne di Jano Cornaro. Quelli dun-
que, che han fatto acquisto del
primo, restano ora avvisati, che
sono finiti, e pronti gli altri due,
che comprendono l'uno gli utilissimi
Commentarij del Marinello, l'altro
il rarissimo Indice del Pino. Ed ec-
co compiuta un'Opera, che era tanto
desiderata da chi aspira a conseguire
la dottrina Ippocratica. Della sar-
danza di pubblicare gli ultimi Tomi
ci avrà per-iscusati chi sa, quan-
te cose ci sono, che tra via spesso
sturbano i disegni degli uomini.

Abbiamo avvisato una volta,
che questa nostra edizione si sarebbe
trovata appresso Cristoforo Zane; ma
poichè il di lui negozio è passato in
altre mani, da qui innanzi si ven-
derà pressa Simone Occhi, librajo in
Venezia all'insegna dell'Italia.

Dehl. Dieses ist zwar schon vor Alters in der Arzney-Kunst bekant gewesen/ maßen man desselben zu Verfertigung des Theriac gebrauchet; es ist aber sehr rahr/ und weilen es selten ohnverfälscht zu haben/ ist es auch sehr theuer: welches dann die Ursachen seynd/ warum man bißher denjenigen vielfältigen Nutzen/ welcher daraus jedermänniglich hätte zu wachsen können/ nicht gezogen oder genossen hat.

Dieses Stein-Dehl ist ein natürlicher Balsam vor frische Wunden/ heilet alle alte Geschwür/ fressenden Krebs/ Grätz/ Erb-Gründ/ Zitter-Mahl/ und alle andere Schäden und Kranckheiten in der Haut/ wann sie auch noch so alt und eingewurzelt wären/ so wohl an Menschen als Vieh. Die Herren Morand, Batter und Sohn/ welche die Ober-Wund-Aerzte derer Invalides zu Paris seynd/ haben aus Befehl Ihro Königlich-chen Hoheit des Hochseeligen Herzogs von Orleans, gewestten Regenten von Franckreich/ unter der Obsicht des auch Hochseeligen Herrn Le Blanc, gewestten Königlichen Staats- und Kriegs-Raths/

wels

): (2

welchem sie auch ihre schriftliche Gutach-
ten zugestellet haben/ dieses Stein. Dehl
in allen vorerzehlten Kranckheiten probi-
ret/ und bewährt befunden / wie solches
aus einem zu Paris in Anno 1720. unter
dem Tituleiner Dissertation vom Asphalt,
gedruckten Tractat / welcher daselbst in
der Gaß St. Jaque a la verité, verkaufft
wird / erhellet. Dieses Stein-Dehl ist
ein Balsam/ welcher dermassen geschwind
und gründlich alle frische Wunden an
Menschen und Pferdten heilet/ daß alle
Regimenter derer Kriegs- Völcker jeder-
zeit einen Vorrath davon bey sich im Feld
haben solten/ besonders die Herren Offi-
ciers der Reuterey und Dragoner: Dann
wann ihre Schmitt jederzeit damit ver-
sehen wären/ würde eine unzehlbare Men-
ge Pferd/ welche aus Mangel nöthiger
Hülff zu Grund gehen/ erhalten werden.
Dann wann ein Pferd vernagelt oder
vom Sattel gedruckt ist/ gleich geheilet
wird/ wann man ein wenig von diesem
Stein-Dehl warm machet / und in die
Wunde gieset. Ein Loth oder mehr von
diesem Stein-Dehl mit rothem Wein ge-
kocht/ und als ein Tranc einem Pferd
eins

86
eingeschüttet / ist ein herrliches Mittel wie-
der die Darm- Sicht oder Gall- Grim-
men derer Pferde.

Denen Soldaten insgemein ist dieses
Stein-Dehl deswegen um so nöthiger und
nützlicher / als dasselbe alles Ungezieffer/
gleich dem sogenannten Queck- Silber/ von
dem Menschen wegtreibt/ wann man das
von mit ein wenig Wein vermischt/ siedet/
und seinen Leib nur einmahl damit bestrei-
chet. Gleichen Nutzen schafft dieses
Dehl im Grätz an Menschen und Vieh/
ja auch an denen Hunden/ man bedienet
sich dessen in solchem fall/ ohne Vermis-
chung mit Wein; auch heilet es alle of-
fene Schäden an Händ und Fuß/ so
vom Verfrieren herrühren. In anstecken-
den Kranckheiten des Viehes/ leistet dieses
Dehl sehr große Hülffe/ wann man das
selbe mit rothem Wein vermischt/ einem
angesteckten Vieh/ gleich einem Tranck/
einschüttet/ nehmlich einem Ochsen oder
Kuh zwey Loth in einem Schoppen ro-
them Wein: Wann das angesteckte Kind-
Vieh Driessen oder Geschwühr hat/ wel-
che äußerlich gesehen werden/ muß man den
schadhaften Ort alle drey oder vier Stun-
):(3 den

den / mit diesem ohnvermischten : aber
warm gemachten Dehl wohl schmieren / an-
gesehen dasselbe alles Gift durch die
Schweiß-Löcher heraus ziehet / ohne daß
der Schade sich öffnet / es wäre dann / daß
in einem solchen Geschwür oder Driesse
schon zeitige Materie sich befände / in wel-
chem Falle es das Geschwür aufziehet / reis-
niget und heilet / ehe man aber von drey
Stund zu drey Stunden frisches Dehl
auf den schadhafften Ort machet / muß
man denselben jedes mahl zuvor mit war-
mem Wein waschen.

Zu völliger Heilung des angesteck-
ten Horn-Viehs dienet auch insonder-
heit der Rauch von dem Asphalte, als
welcher zu dem Ende in Form kleiner
Kuchen oder Taffeln verkauft wird ;
man nennet sie Amber oder Augstein-Taf-
feln / man muß dem angesteckten Vieh
den Dampff oder Rauch davon unter
die Naase halten / damit es denselbigen
durch das Athem holen in sich schlucken
müsse ; auch die übrige Stallungen so
wohl als diejenige darinn das angesteckte
Vieh sich befindet / wohl mit diesen Ku-
chen räucherer / welches nicht zu oft wie-
dero

85
berholet werden kan/ massen dadurch ver-
wehret wird/ daß die Seuche nicht weiter
um sich fresse und das noch gesunde Vieh
auch anstecke: So vertreibet auch dieser
Rauch / wann er oft wiederholet wird/
alle Wand-Läuse oder Wanzen/ ja so gar
ihre Eyer oder Bruth.

Dieser Rauch ist auch sehr vortrefflich
vor Personen/ so eine schwache Brust ha-
ben/ dann sie können diesen Rauch durch
das Athem holen ohne die geringste Be-
schwehrlichkeit in sich ziehen / gestalten
auch dieses das einige Mittel ist/ wodurch
sie von diesem herrlichen Balsam in die
Lungen . Blätter bringen / und also die
kleinen Geschwür / welche sich darinnen
angesezet/ heilen können: So ist auch die-
ser Rauch ein unvergleichliches Mittel in
allen Glieder . Suchten/ wann man sich
desselben in Schwitz-Kästen/ oder auf Art
der trockenen Bäder bedienet.

Mit dem Gebrauch des obgemelten
Stein . Oehls und Rauchs von der As-
phaltischen Kuchen/ hat man schon gan-
ze Heerden Schaaf/ welche mit der ihnen
gemeinen Seuche angesteckt gewesen er-
rettet. Man muß ihnen nemlich die
):(4 Wolle

Wolle von dem Hals/ welcher ganz rau-
dig ist/ abschehren/ und den Hals alle
3. bis 4. Stund mit diesem warm ge-
machtem Dehl/ bis zur völligen Heilung/
schmieren und einem jeden Schaaf ein halb
Loth davon in warmem Wein eingeben/
sedann die Schaaf-Ställe mit obigen As-
phaltischen Kuchen wohl veräucheren. Auf
vorgeschriebene weise werden nicht nur die
angesteckte Schaaf ohne Fehl völlig ge-
heilet/ sondern auch die noch übrige unan-
gesteckte vor aller Seuche verwahret wer-
den.

Wann dieses Stein-Dehl nach der
Chymie-Kunst auf einem Feuer geläutert
wird/ so erhaltet man ein eben so feines und
flüchtiges Dehl/ als der Terpentin Geist
immer seyn mag/ welches herrlich dienet
alle Arthen Gummi aufzulösen umb den
allerschönsten Firniß zu verfertigen/ wie
auch alle Farben in Gemähdten wohl zu
zertheilen/ ehe man einen Firniß darüber
ziehet

Man hat hier nur einen kleinen Ent-
wurff von dem herrlichen Nutzen dieses
Stein Dehls gegeben / umb die Herren
Liebhabere anzufrischen/ durch Chymische
Hand=

86
Handgriffe dessen Tugenden noch ferner
zu erforschen / und diese Entdeckung dessel-
ben in desto vollkommeneren Stand setzen
zu helfen. Was man deßfalls bereits er-
kundiget / behält man noch zur Zeit geheim /
weilen man hoffet / diesen Asphaltischen
Furneiß in kurzem in so vollkommenen
Stand zu verkauffen / daß er gleich ge-
braucht werden kan.

Das dicke Dehl oder die schwarze Wa-
gen-Salb / deren man sich gar nützlich be-
dienen kan / alle Gefährdte / Mühlen /
Kupffer- Pfannen- und Eisen- Hämmer /
und alles was schmierens nöthig hat / zu
schmieren / wird in dem mehrgemeldten
Bergwerck ebenfalls umb einen sehr gerin-
gen Preiß verkaufft: Diese Waagen-Salb
hat vor anderen bißher bekandt gewessten
sogenandten Rarch-Salb / dieses zum vor-
aus / daß sie nicht gefrieret; sie wird zwar
in Winters- Zeit etwas dicker als sie im
Sommer ist / die Gefährdte aber lauffen
dannoch gern: auch ist dieses eine beson-
dere Eigenschafft derselben / daß sie sich im
Gebrauch gänzlich verzehret / ohne einen
harthen Unrath / wie andere Schmeer oder
Rarch-Salb zuruck zu lassen / auch kan ein
Ge

Gefährdt / so damit einmahl geschmieret
wird / vier Tag lang gebraucht werden /
ehe dasselbe wieder schmierens nöthig hat-
te / und ist es ohnmöglich / daß man / ein
Gefährdt von vier Rädern zu schmieren /
ein halbes Pfund von dieser Wagen-
Salb brauche. So man auch den Ge-
brauch dieser . und der bisher bekandt ge-
weßten Rarch-Salb gegeneinander hal-
tet / wird sich befinden / daß diese die herr-
liche Eigenschafft hat / daß sie das Holz
sehr hart machet / und alle Fäulung dessel-
ben verhütet. Sie machet auch die harte
Kruste so die Pferdte wann sie gedruckt
worden / bekommen / gleich abfallen / und
bestehet auß nichts anders als öhlichem
Schwefel und bithuminosen Theilen.
Dieser Wagen-Salb kan man sich / gleich
wie des Stein-Dehls / in allen hieoben
beschriebenen Fällen bedienen / nur mit
dem Unterscheid / daß die gute Wirkung
davon / nicht so geschwind wie von dem
Gebrauch des Stein-Dehls verspühret
wird.

In denenjenigen Fässern / darinnen
diese Wagen-Salb aufbehalten wird /
oder auch in derselben selbst / findet sich
bis

bißweilen ein wenig Wasser / welches man wohl aufheben muß / indeme dasselbe bey denen Pferdten / welche Flüsse in denen Beinen haben / herrliche Dienste thut / so man dieselbe damit waschet. Wann man dasjenige / was ein sehr erfahrner Irreländischer Bischoff und dabey großer Philosophus, als welcher kürzlich ein Buch von denen verschiedenen Eigenschaften der Schiff-Theer und dem Gebrauch des darin sich befindenden Wassers in Druck ausgehen lassen / schreibet / zu Rath ziehet / so wird man befinden / daß dasjenige Wasser / welches sich oberzehlter maßen in dieser Unserer schwarzen Wagen-Salb antreffen läßt / eben diejenige vollkommene Tugenden und heylsahme Würckungen habe / welche Er von dem in der Schiff-Theer befindlichen Wasser anpreisset; daß jenes Wasser mit diesem auß einerley salzigtem und geistreichen Theilen bestehet / anbey nicht übel riechet / wann man die kleine Dehl-Tröpflein / welche auf diesem Wasser zu schwimmen pflegen / fleißig abzuhoben bemühet ist.

Man ist würcklich im Stand von diesem herrlichen Thee-Wasser / denen Liebhaberen

haberen ohnverfälscht um einen sehr geringen Preiß zu lieffern.

Die in der Nachbarschafft dieses Bergwercks wohnende Bauren können am besten Zeugen seyn von dem Nutzen dieses Wassers / maßen sie sich desselben bißher vor sich und ihr Vieh / sehr starck bedienet haben; deßwegen man auch würcklich beschäfftiget ist / zu jedermans / besonders aber dererjenigen Persohnen / welche mit allerley Kranckheiten und Beschwerdten in der Haut behaftet seind / grossen Nutzen / Bäder aufzurichten.

So wird man auch in diesem Bergwerck purgierend Salz / so darinnen ohne den geringsten frembden Zusatz verfertiget wird / und dem purgierenden Salz von Segnet an Gütthe nichts nachgibt / verkauffen. Ferner verspricht man in kurzem / recht gut Brenn- und Mahlerdehl anzuschaffen.

Man kan auch in demselben würcklich so gute Schiff-Theer haben / als die aus denen Nord-Ländern kommende immer seyn mag / und umb ein merckliches wohlfeiler ist / als diese letztere. Ingleichen kan man daselbst Schuhmacher-Pech und

Fock

Tacklen haben / welche besser seynd als die welche von Pech gemacht werden.

Und endlichen wird in solchem Bergwerck eine überaus herrliche Kutt verfertiget / mit welcher man Marmor/ gehauen und gebachene Steine/ auch Holz/ bey verfertigung deren ohnbedeckten Gång oder Altanen/ Spring-Brünnen und Wasser-Behälter/ zusammen fügen kan. Ja man kan diese Kutt sehr nützlich gebrauchen zu Erbauung Frucht-Speicher und Pulver-Magazins/ welche man in denen Bestungen unter denen Wählen erbauen kan: Man wird in kurzem eine Beschreibung und Entwurff davon geben; Sie nehmen einen kleinen Platz ein/ und können dannoch eine grosse Menge Früchte in sich fassen / welche vor aller Fährung/ Würmen/ Wiehlen/ Ratten und Mäussen verwahret seind / auch nicht nöthig haben nur geworffen zu werden; Dann durch diese Kutt keine Lust/ Feuchtigkeit oder Wasser dringen kan.

Alle vorbeschriebene herrliche Waaren nun seind zu haben in Anfangs bemeldten Bergwerck bey dasigem Beamten/ zu Straßburg bey Herrn Kückh. und zu

zu Paris bey denen Herren Gebrüderem
De la RIVE, welche in der Gass des
Bons Enfants, nahe bey dem Königlichen
Pallast / wohnen/ allwo solche um einen
sehr wohlfeilen und viel geringern Preiß/
als dergleichen Waaren gemeinlich
gehalten/ verkaufft werden.



Wuffmann
(Dr. Kacmuf) v. d. Lehr
Recept
I 2^a 1741

~~Phar.~~
 R. Rhubarb. c. aq. lichor
 Liquor. Splene^{parab}. ex^{ss}.
 et Atr. Sch. 3ß 3j

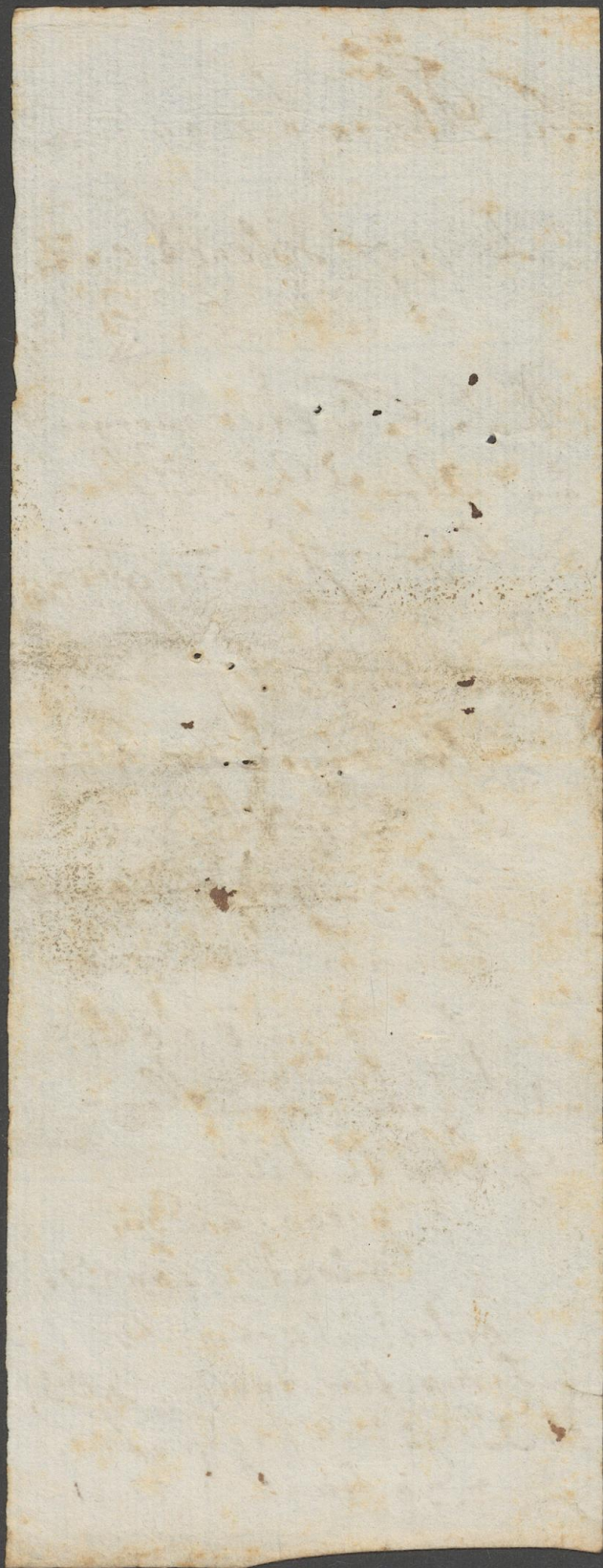
M. D. Pinclur morgand
 und Abund G^r i Löffel
 voll G^r n^o f^u r
 2. 1. 1741

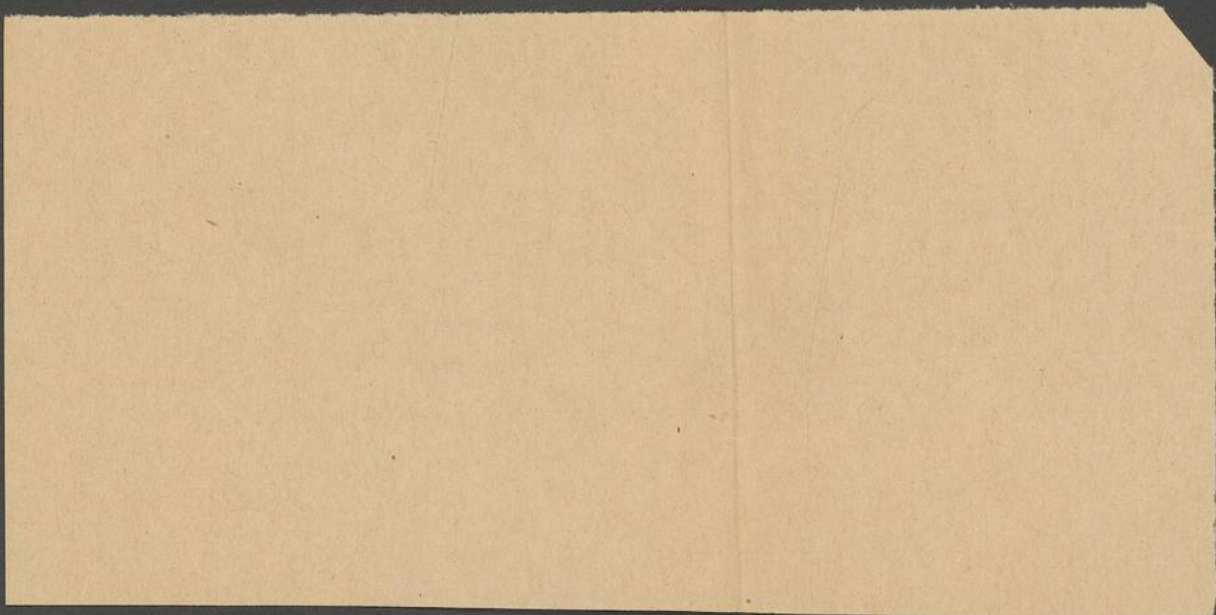
R. Pulv. epileps^{is}. ell. gr^oij
 Atr. ergot. gr. viij
 Lumbric Atr. p^oss
 p sem: Lycopod. gr iij
 Cinnabr: nat. p^oss gr ij

M. f. p. d. in 8 p^oll.
 Allen zaar 1 v^o r^o n^o f^u r

R. Aq. fl. tilla
 pocon. aa 3iij
 Epileptic. Lang. 3ij

Confect. alkerm. 3j
 Syrup: flor. Iunic. 3ß 3j
 M. D. G^r 1/2 v^o f^u l^o g^o r^o n^o f^u r
 2. 30 August. 1741

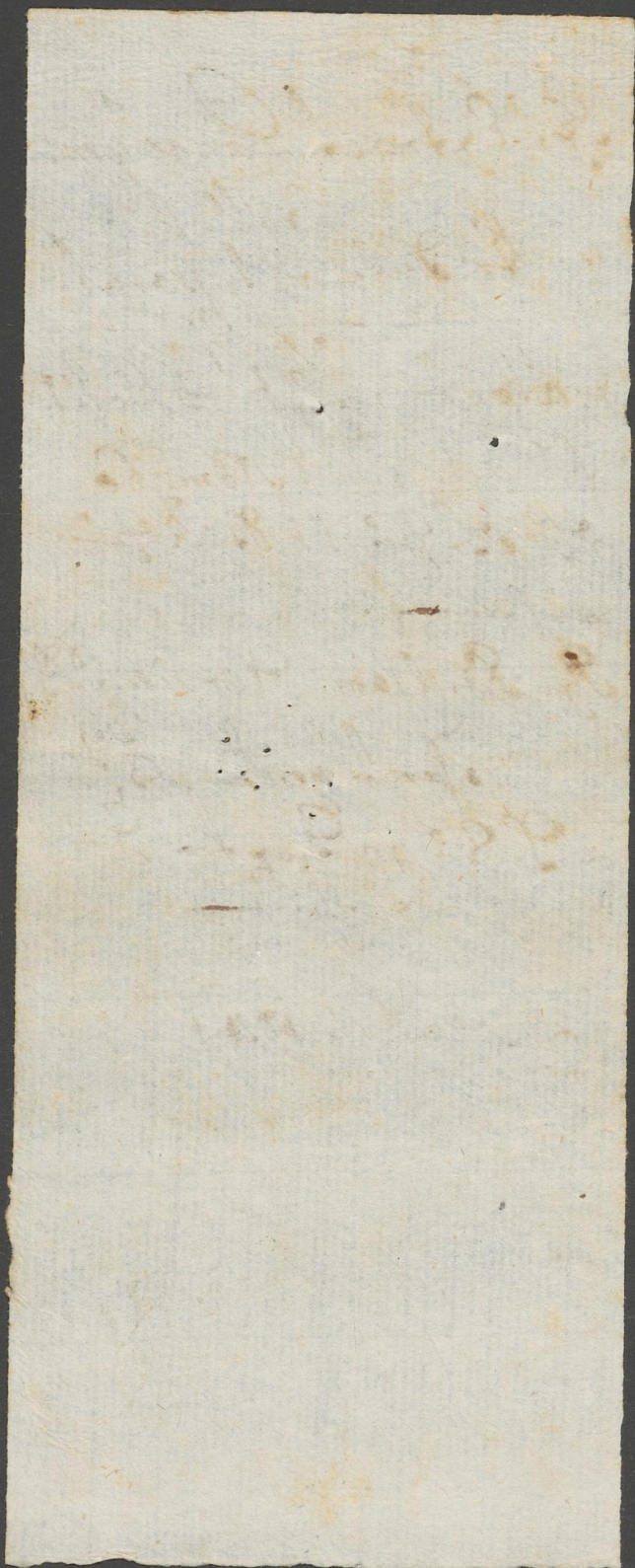




^{2^{te}}
R. Extract. Panchym:
Croll.
R. Dule. rit. paral.
aa R.
aloer roset 3 Bell
f. l. art. pilul Rom: 60
ab st. Zu r. Rind R.
anfang.

R. Balsam. Nervina R.
Essent. gent: R.
R. R. 40 Tropfen R.
anfang.

20. Jun: 1747



⁷
R. p antispasmod. hall. 3iij
- Epileptic. M. 3ij

M. S. 3ij 2 Myofor. 3
musk. 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij

R. Ag. flor. thilia. cerasor. nigr.
paralyseos. thym. 3ij 3ij
theriacalis. e. Succ. thym.

Syrup. flor. tunica. 3ij 3ij
3ij 3ij 3ij 3ij

M. D. Mixtur 3ij 3ij 3ij 3ij
3ij 3ij 3ij 3ij

R. Atr. Cris. Salis. 3ij 3ij 3ij 3ij
Specif. 3ij 3ij 3ij 3ij
M. 3ij 3ij 3ij 3ij

M. S. 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij
3ij 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij

M. 20 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij
Manna Calabr. 3ij 3ij 3ij 3ij
M. 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij

R. p antispasmod. H. 3ij 3ij 3ij 3ij

3ij 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij

2 Myofor. 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij
3ij 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij
3ij 3ij 3ij 3ij 3ij 3ij

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

F. Sacchar. Carb. alb. G.

Herma. ph. Gij

Proc. 2. fal. 9. B.

M. J. de la. P. R.

Guillem Meßerschlag

Am 3. Febr. 1800.

R. Spec. pro Decoctione. Pecor.

Sal. p. p. p. - Binj 37

Spec. Jan. Free

G. Essent. Gums amoniac

K. proprius. N. 13³⁷₆

Ms. Zitierte und 15. Bragg.

22^{te} unfer 5118. Jul. 1746

By Mr. Gysbalt.

Arkan. Duplic. a 3:ß

Specif. Aphal. 31

Ch. f. p. 2. in 6. pag. d. l. 3.

alle 4 sind ein Brief.

Zu neuen

g. 22 Jun: 1746

¹
R. Pulv. antispasmod.
H. 3ß.

D. in 8 pto. S. All. 3 Stundt
i. Trichter. zu nehmen.

z. 28. gr. h.a.

R. & Polych. seign. 3j
D. L. in 8 pto. S. All. 3 Stundt

R. Cos. Alexipharm. 3j
Succin. 3j

M. D. zu 30 Tropfen zu
nehmen.

R. Elix. pectoral dule.

Cos. Cor. Otia. rec.
gentian. aa 3j

M. D. zu 50 Tropfen zu nehmen

z. 14. gr. 174r

R. Otr. Crystallifab. gr. xvj
Cinnabr. nat. p. p.

Castor. p. sal. aa gr. iv.

M. f. p. in 8 pto. S. All. 3 Stundt
i. Trichter. zu nehmen
z. 20 gr. 174r

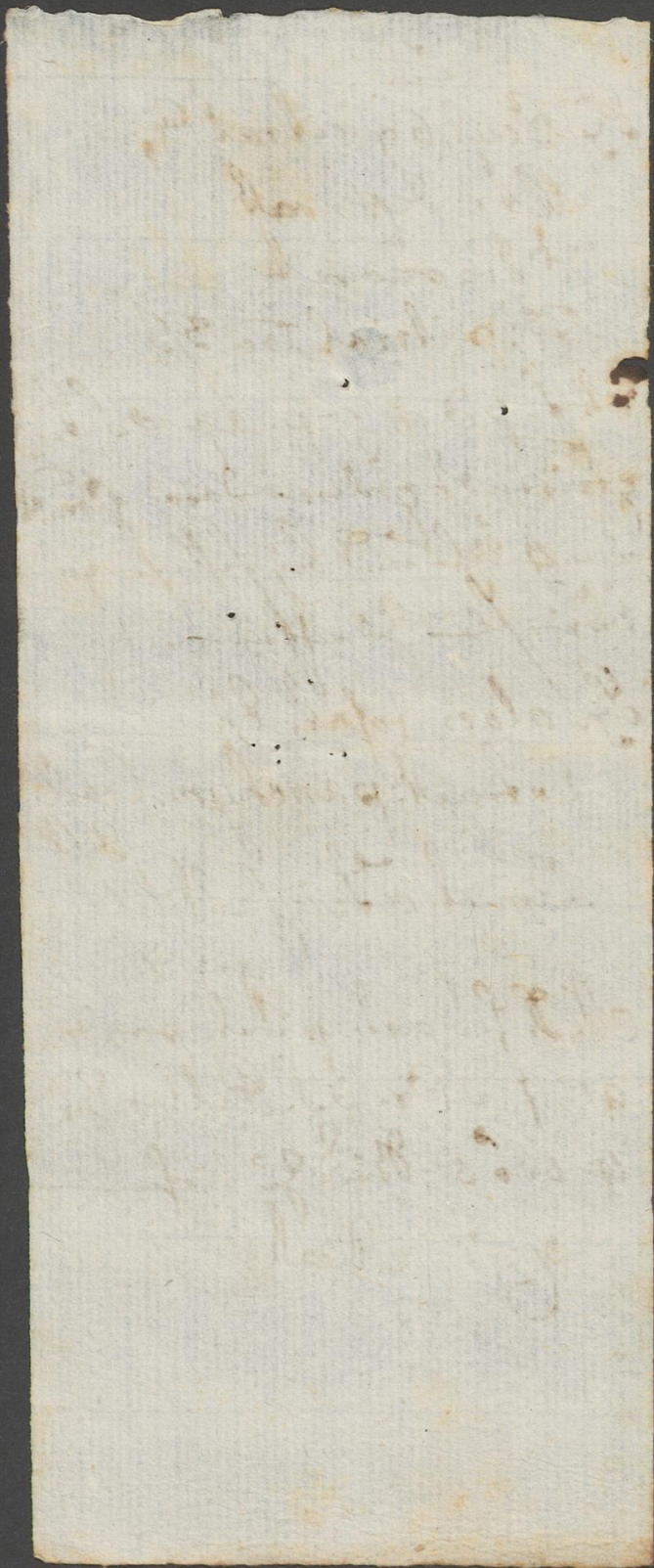
[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

^{2.}
℞. Ocul. 6g citrat. 9;
Atr. depurab.
℥ diaphoret
℞. vitriol. au 3ß

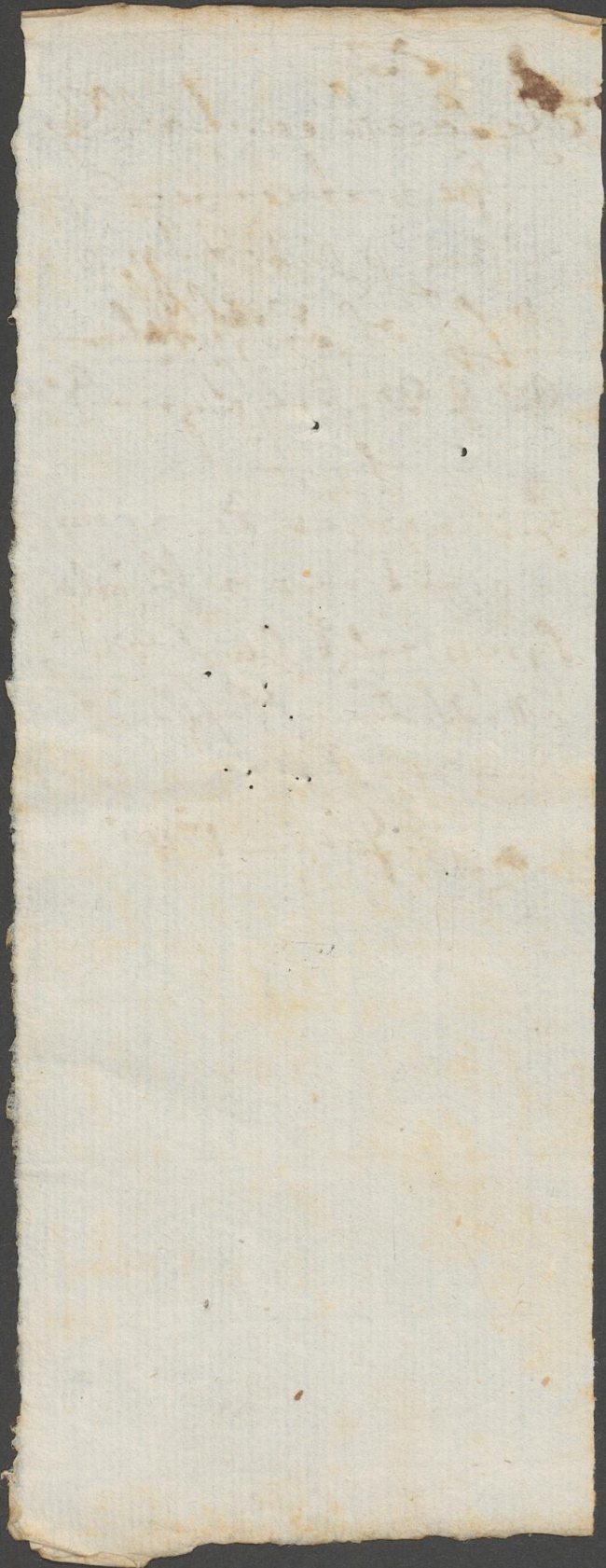
M. f. p. d. in s. p. aq. d. S. L.
zerrieben zu Pulver darau 4 Stund
mit 2 Eßl. und 6ij. Saffran gebr.
1 biß 5. 7. zu nehmen.

℞. aloes rosat. 9;
Extract. panchym. Croc.
Limeat. 3ß
℞. subtilisf.
gr. v.

M. f. l. art. pilul. pondr.
gr. 1 d. Or. d. S. Pillen 9;
4 bis 5. 7. zu nehmen.
7. 7. Mark:



22.
Op. Sacch. cant. alb. 3j
Spermat. cel. rec. 3j
Croc. p. fact. 3j gr. v.
M. f. p. d. L. 3j
Zu 2 M. 3j
Z.
Z. 3j
c. vit. avon 9. f. f. f.
Syrup. rosab. simpl. 3j
M. d. L. 3j
ni m. f. f.
Z. 15. Juni. 1741




R. Meer-wal. 3ß.
Ex tract. panchym. 6r.
rr: Dule. r. paracat.
Roch. alhand. gr. vj
M. f. Pil. Nom XX. exij.
de argenl. d. G. 13 Rind
Z. usum.

R. R. In: Frisal. Gieß
Balf. rervin: Scheffer
3ß

M. D. Säub. Säub. Bücher
Zu 40 G. usum

34 Sept. 1741
R. Lumorie. rr: 12ß 6r xij
rr: crysallif. gr. viij

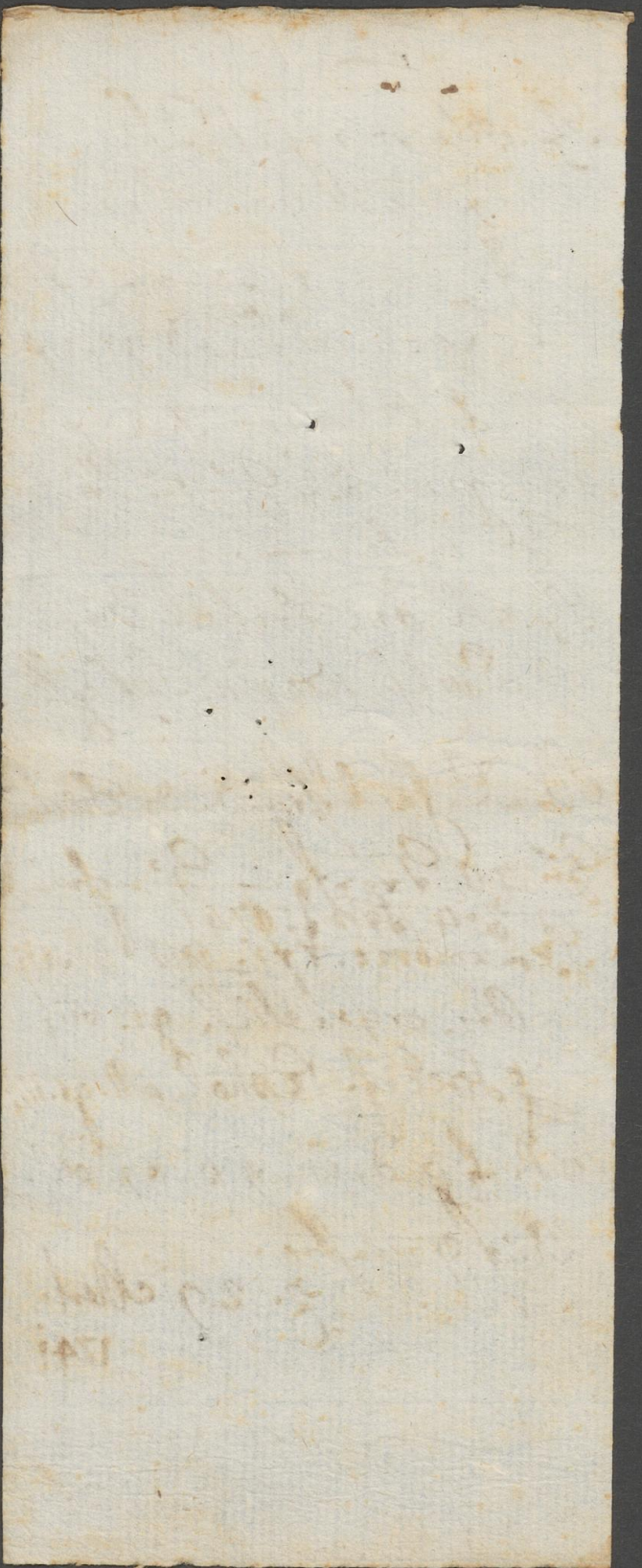
f. Specif. Cephal. M. gr. iij

M. f. p. d. in 9 p. 29. v.

Auf 9 mass.

Z. 29 Merk.

1741



R. Gum: ammoniac pur.

pin: mundat. ^{Grün} 3ij

o. aq. Scabios. Ieronie.
aa 3iv

fl. ar. Emuls. edule. o

Syrupo Dialthea fern

M. S. L. ^{3ij 3ij} ~~brüß~~ Miley 3ij

1/2 Pfälgen vollalla von

Bründ 3ij in f.

R. Spec. pectoral. Aug. 3ij

Herb. Scabios. off.

Veronica

Capillor. Trin. each 3ij

gail. off. M. S. Spec. Grün Thee

R. Herb: majoran.

Serpilli

puleg. aa each 3ij

Oriegen. 3ij

flor: Lavend: anthon

Sem: foen. Carvi. aa 3ij

M. S. Speciet-nachbrüß

3. 6 str. 1741

Fragment. Verzeichnis
v. Linden etc

Salzburg

Med. Collection mel L.-V.
T^{1d} Casus medici
ulgeb. d. Bonif. 1. v.
T^{III} von 1730 m.

Continuat: 96 v. sm
Nifoncairen Nuphif
p. 1253.

Cap. XII.

Harfelguiff An- may Pa-
testria. p. 595. no. 17.

De iis, quae peragenda in partu sunt.

Buffon Histoire des Insectes p. 111. vol. 1. p. 5. 263.
et p. Paris. II. Vol. 2. p. 106.

Smellie treatise of Midwifery. Chastler d'Arriens
Vol. 1. p. 199. Bourgeois. Tr. de accouch.
Tom. IV. p. 308.
p. 132. 3. 51.

Baron van Laplandance Voiage d'Amoy
p. 111.

Harveius Tra. de Partu p. 151. Murand lettre sur
Haller Physiol. T. VIII. P. 1. p. 435. 264.
Instrument de accouch.
Laplan. p. 10.

V. Ephem. Nat. C. Cent. V. obs. 12. p. 28.

Bre Batip des accouchem. p. 168. 265, 66 et 67.
Ostreses suo tempore
dandi sunt, nempe illo tempore, si parturienti primo
dolores sentit, aliar si serius dantur, mala inde
non parva sequuntur.

268.

De la Motte traite des accouchements. T. II. cap. 26.
p. 259.

270. parturienti plethoricae

Boë p. 168 et 169. Saad et, ut ante partu sanguis mittatur
De legitimo V. S. ut in gravidis. sup. Med. p. P. Hiffeler et
Christoph. Gott. Boez sup. p. 280 resp. 4. Fr. Steyerl. Jena.
de V. S. quatenus dolores ad partum augent. 1763. 1706.
van der Plouwe recueit. 2. Tom. V.

274. Gmelin's Gabrumm- 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 22

Siphia et Pua. S. 290.

Javan. Horne part. 1. p. 44.

Dionis p. 209. Geburt - dinst. S. 290
Sela Motte p. 107. trakt komplett des arrou- chement.

Uglift Unkuvist für Geburtm. p. 20.
Ménard p. 186. guide des anouchement. S. 290.

Sara Stone obf. 20.

Off p. 26. trakt et mindwifery.

Boudon p. 107.

Smellie Vol. VII. p. 207

*buch. Köpflin v. 5. f. -
Spannung u. Geburt. 1572. 10me p. 25.*

Forester. lib. 28. obf. 70 S. 299.

Observations importantes sur le manuel des accoucheurs. par. Henr. de Severter. Paris et generations homines. 1724. 4to. ist bister ad h. h. - mini / sp.

Jac. Rueff. de Conception. fol. ad M. 1687. 4to in libro 4to.

Griff. Kältsen univ. wiften. Geburt - dinst.

Handb. 1729. 8vo

Enbarnu Wifdunnmanu Inunwifery grifli- für Geburtm. Iny / gung. 1751. 8vo

Grundr. Abhandl. v. 1. Geburt - dinst. Berlin. 1761. p. 144. 8vo

Iny / fion Dignunndin Gef. Wifp. Wiften. Berlin 1729. 4to p. 187.

Severter fol. 3. bister Action dinst - dinst. vers

Wifp - Wifp cap. 20. pag. 2.

Gef. (G. d.) Grundlegung zur Geburtm. dinst. Altona. 1753. 8vo ist wifp. in univ. dinst. anti.

Ruff. von Langfänger in Brunn. Zürich.
1654.

D. 509.
 Minn ft. in Blau (grün), minn in Blau so fast ist,
 so in d. 3. Mgr. Et dem grüßgrünst minn. Minn ft
 min. instrument daz.
 Minn d. orn. grün. fawint. daz. so ft. in Blau
 grün.
 Harvaci lib. de pastu. p. 551.

^c S. 210.
 Mannigleau. p. 245. § anyone with V. 59. ^{Blasph.} ~~And.~~
 imitation s. genitalis n. inflammatione subling.

\$311

Cornif. Antisl. in myf. Gebirg dinst
naurican. p. 245.

8. 110

Weyberg - de Respiratione prima, nervo phreni-
co etc.

Kod chirurgians is §. 214. min inggeln nyllyn.
Mauricean. cap. lib. III. cap. 25.

§ 315 Pegg.

Schulze de vasis umbilicalibus natorum et adul-
torum 1755.

jurd. diff. ~~de~~ an umbilici deligatio in imper na-
tis absolute necessaria et sit in parte negativam.
resolvitur. Rata 1755.

Ph. A. Boehmer D. f. de nervosa funiculi um-
bratilis vi utraque Ammonia in imper nalis
deligatione. Anal. 1745.
Hae Wer Dypul. in Tom. V. Dyp. anatom. Haller habent.

^{Actar.}
Sens. Nat. curior. Ser. I. ad. 3. obs. 204.

Selharding^{disf.} De ventriculi haemorrhagia funesta.

Selecta Francof. Tom. II. p. 7.

S. 577.

de possibilitate supplicitorum lege. Boë pratis, des
archouchements. cap. 12. ~~cap.~~ 2. p. 126.

Pellentia infantia usurpanda non profuit, ubi
depon angustia, ^{od cinamon} bract, rosa de Jericho, e.
rec. Anaplatica dindi. Memmires des Re-

valiert. Xavier Tom. 2. p. 189. oleu me-
sin gonitabia ^{onfomimul} nordicae. Asa de Jericho velle un ^{junghing} ^{un 2. velle un velle un} ^{un 2. velle un velle un}

Pellentia vera fl. Sabina, l. A. frumenti,

Mager de eronit obeliscum } Argentora
Hoelling de offe. obeliscum } li.

Netzger disf. de vanitate pellentia p. 15.

S. 539.

10.) Harveur. Tr. de Partu p. 555.

Mem. de l'acad. de Chirurgie. T. V. p. 555.

Sinfor^{medial} (Slay of obeliscum) Edinburg. T. III. obs. 19.

22.) Speculu uteri veteres usurpantur, sed hodie ex de-
vilit, ~~per~~ quod quidem non dolemus, quia vagina eo
infrumento ^{plenius} dilacerata e. vid. A. C. Arantii de hu-
mana ~~factu~~ ^{liber}. I. Ruffi de anag. qui hoc instru-
mentum depinxit. minis: Fiff. 1587. p. 24.

v. Soeveren Specimen observat. academicum. Grevinga
et Leyde 1765. p. 139. Cap. I. IX.

g. 757.

Manniccan.

p. 221.

g. 754.

iedle
Arche.

cap. 4. pag. 94.

g. 355.

Mojerne de cura gravidarum. p. 57.

Haller dem. physiol. Tom. VIII. Sec. 7. obs. 5. p. 25.

Reiske Gubnum - uuterij. Lupin hyster. morborum diffi-
alioni. Ratiſbona 1764.

g. 356.

Vaker Dyz. de utero gravido. part. II. Theſ. 4. p. 27.

g. 257.

Senayis

lib. 1.

cap. 3. p. 21 ſeq.

Stoe cap. 4. (p. 25, p. 508 u. 510

van der Monde Tom. 12.

v. Loeveren obſervat. academ. cap. XI. p. 165. 174 el. 75

Levet ſuite des obſervations Paris. 1751. p. 119.

Hartmann diſſ. de non differentia ſcandinaviſche -
rentium. Tom. III. diſſert. chirurgicar. Haller.

Mittelfür zur geſchichtl. Abhandlung von ar-
conſting. Leipzig 1754. 8^{vo} p. 300 Reiſer große
Journal medice 1766. Aug. Gmel. diſſert. chirur-
gic. Part. II. Sect. 1.
g. 260. c. 155. g. 6. pag. 938.

Com. litt. Novis Vol. 2. p. 262

Petri de Nusekett. obs. 61. p. 145

Amann praxis medico-legalis dec. V. hypo. 1. p. 217.

Valentini pandect. medico-legalis part. 2. Sect. 7. p. 816.

Boederer de var. duplex obs. 17.

Mem. de l'academie de Chirurgie. T. VIII. p. 149.

Lindſchne geſchichte von d. ild. Geſchicht der Geburt
Lib. I.

Sm

Pige

rum

Cro

Mem

Inje

myh

jeet

nul

fig

de l

Mem

Se

Acad

Van

v. j

Hipp

Den

Lev

Car

Biog

infr. s. 262.
Grünthal *grünthal* (Chirurgin. p. 926. que methodo
pignem *Heister* dedit periculosa, quia infum ute-
rum pforare possumus.

Crantz *disf. de nubo utero* - p. 62.

s. 269.

Mem. de l'Academie de chirurgie. Tom. VIII.

pag. 120. p. 166.

Injectio *Prunae calida*, ita ut tolerari possit, fiat
instituantur, quo portio expellatur. Tandem in-
jectio: repetenda, usq. dum ∇ item affluens
nullu & rubundum odorem habet. *disf. it. n. 2. p. 264.*
disf. it. n. 2. p. 264.

de la Motte. L. V. cap. II. *disf. 289-92.*

~~Mem. de l'Academie de Chirurgie~~

Cap. XV.

De la Motte *operationes*. . . 34534 *disf. 266.*
s. 270.

Boederer *de signis foetus vivi et mortui. resp.*
Anden. in opus.

s. 271.

Van der Boeveren. *observat. academ. cap. XI. pag. 167.*

Ben
Boe. lib. c. lib. I. cap. 5. p. 45.

1774.

Hippocrater *tract. de Suppuratione.*

s. 275.

Den *prakt. desarronchen. p. 577.*

Levet *sur la der observations. p. 187 segg*

Crantz. *deuter. nubo p. 24. No 2.*

Bössel *Gründlagen zur Gebä. p. 788. No a.*

S. 376.

Com. Noricum . . . Vol. 8. p. 98.

Eph. N. cur. Art. v. obs. XI. p. 26. ad

Roederer ————— Mem. de l'Acad. de Paris 1748. p. 108.

Sara Non. obs. X. S. 376.

Roederer opusc. medica. p. 401. S. 18. et 19.

S. 380

Viandel. cap. IV. p. 75 u. 76.

Meuniceau lib. II.

uro 13.

Vord Völdern. p. part. II. cap. 5 (Inter se dimi-
cannit de hoc caso, an meconium profluens signi-
ficat mortis foetus nec ne.

Roederer de cad. dyspla. obs. X.

Roederer obs. de affluatibus p. 100/egg in oper. med.

S. 384

van Horn Lijckra i. Bua. part. 1. cap. p. 20.

Mittelschmied in ag. accouchim. c. 2. p. 22. no. 1.

Mittelschmied in 3. geburt gestorben, 1/6, 1/2 f. 1/3.

En uogt alle indygnis.

4) Ein epidemisch gult ab, mittelschmied in 3. geb.
gestorben

5) ein besondere der putrid g. vord uogt
düngeft, mittelschmied in 3. geb. gestorben

4) Mittelschmied in 3. geburt gestorben, 1/6, 1/2 f. 1/3.

vernix caseosa consumitur; mittelschmied in 3. geburt
gestorben, 1/6, 1/2 f. 1/3. vernix
caseosa uogt in

Roederer de signis foetus in utero. S. 26.
van Roederen. p. 168.

Com. Nor. litt. Vol. 1. p. 156. de feintyso uero

5293.

2108.

Ohl p. 108.

5295.

Lectiones Nottianus descriptus est. p. 106. in
traite complet des accouchements par de la
Motte - à Leiden 1729. 4to p. 107.

Mr. Neffard Guide des accoucheurs. à Paris
1755. 8vo p. 189.

H. Lott mangelte Mithras in der 3. gultig- (p. 26) ^{geg}
H. Lott mangelte Mithras in der 3. gultig-
H. Lott mangelte Mithras in der 3. gultig-

H. Lott mangelte Mithras in der 3. gultig-
H. Lott mangelte Mithras in der 3. gultig-

5297

3/1 Nida Gebirg in 3. appendix.

Niederung der Gebirg Vorordnung.

Die Niederung der Gebirg Vorordnung v. J. inflammatorische
ist die Niederung der Gebirg Vorordnung v. J. inflammatorische
Hilfsbuch d. J. de hysteritide puererant.

Argentor. 1764.

5402

Coederer opera medica

berg mangelte Mithras in der 3. gultig-
Hilfsbuch d. J. de hysteritide puererant.

Plaz. A-S. de partu debili reficiundo. Lips. 1754.
Langguth de reddenda recens praefatio aem-
ta anima. Wittemb. 1748.

Lichtenberger. disp. de infansum recens natom-
moli regiminis confectione. Argentorati. 1741.
Coederer salma Hernal. x. moy. de submersi aqua. 3. de infansum
in partu refociatis.

Crantz hact. de nycto in parte utero. 36

1725.
id. 1767.

apite

e,
ite

Ejurdem dis. de re instrumentaria in arte ob-
A. Sebicia. Numb. 1757.

Winzler de usu perforationi in paragonischofi
capitis. Soett. pforation in pa-

Seifoh de usu cultorum alq. vacionum. Suo-
bati. 1759.

Papen dis. de adminiculatu in parte ubili-
tate Soett. 1762. 1759

S. 427

Solum libari aromaticum cum vino utide est
in si a parte difficili incontinentia De oritur.
Pontar partes III et V calis part. I. fume
cum squamulis in vethram imitte. si incontinen-
tia major, ~~et~~ cridum ad stringendi causa
adhibetur.

02.

ertia

u.

in.

guo

di

hally

gung

1766 an.

vor.

Facio pagafolanti in subum - nullur.

Völkner p. 309. de dilacerata perinas agunt.

Henr. ab Heers siphonem argenteum ex cogitavit,
ad curandam palliative De incontinentium.

Natür videtur hoc cura palliativa, ut squam-
ula in vethram perpetuo retineatur.

Fried aliam machinam ad De incontinentiam liden-
dam exogitavit, id. et descripta in dis. 3-Pet.

Hufscheld de incontinentia De Argent. 1759.



gripam difficultatibus. dis. 1767.

Peu. 1784. } exempla occurrunt lethalis gangra-
Teneur p. 419. } nae ob vim forcipem brachii
 impellendi.

Tom. III. diff. chirurgic. Haller. } omnes sectionē
Reisch de usu cultro. } cesaream sua-
Gratz de re instrumentaria. } dentem hoc
Donone de forcipe p. 26. } casu.

8434.

Seventer (edit. Prieur d'Abblancourt, observat.
 import. sur le manuel des accoucheurs
 à Paris 1734 9^{to} pag. 257. l. 415.

Ahiolamus enchiridion ^{cap. xx} pag. 28.

Tertullii Stero pr. ad diff. de passione hysterica
suffocatoria sub tit. num. malum foetus servan-
 dambris anaf occidendus etc. Genee 1710

Kallschmies de casu partus difficultis, ubi in-
 fortidum licitū est. Jen. 1751.

J. C. Becker A. Peidrop Pardioktonia incompata.
 Jago 1729. 9^{to}

Langbein Præimen embryologica antiquae ex
2. J. H. Tertulliani libr. de anima cap. xlv.
 Hal. Magd. 1754. pag. 82. ^{feltem n. autem}

Zeis et Lindemann Dissert. Roederer præside, in ejus opus. med.
 8. 437.

Leuret hystoria forcipem describit, subter der
observations. Tom. II. p. 147.

Boehm diff. de usu et præstantia forcipis
anglicanæ. Hal. Mag.

97

Kuban. Manningham Artis obstetriciae compen-
ditio auctore edita a Ph. A. Brekmer.
Hat. Magd. 1746. 4to
p. 238.

Schurer Prosean et Fried fortipes nemo san-
ctus in ipsum trahet.
Classis Secunda forcipum.

Spachii Gynecia. p. 179.
Forceps Sleroghiana Genae 1709. ad disj de
febrity reidivis.

Tertia Classis forcipum hodie usurpatur,

Akon hysiana,

Palfuniana forcipem delineavit Heister in
chirurgia sua magna. p. 941.

Menard. Bing, hae omnes non fetestratae sunt.

J. G. Jancan commentat. de forcipe ac forcice
fermentis. a Bingis invenit. disj. 1750.

Smelliana forceps duplici curvaturam habent.

Chapman. Edm. a Treatise on the improve-
ment of midwifery. Lon. 1755

A treatise of midwifery, by Benjamin Rush,
Surgeon. London. 1754. 8vo

G. W. Stein de mechanismo et praestantia forcipis breviter.
Casellii. 1767.
p. 472

Roschko in Spachii Gynecia. p. 446. Item perforato-
ri mentionem facit. Wallbaum Tab. III.

Smelliana forceps tab 29 picta est in Exhib. N. C. Cent. 5. tab. 56.

Jancan commentatis de forcipe ac ac forcice
hysia 1750.

Meunier p. 267 traite des maladies des
fontes.

Levet art des accouchemens p. 128 perforatorium nun-
quam descriptum, quomodo de forpiti dicit Key elis disj. de partu a-
gropam difficultatibus. disj. 1767.

Meignard le Guide des accoucheurs Paris 1753.
Prefation ~~p. 28~~ p. 28.

1.) Perforationi Fœdianum ^{volgum} ~~apud~~ est, melius
vero illud Sengianum, qd datere instructum est.

Voigt & C. dif. chirurg. de capite infanti ab-
rupto. Giesfel 1742. in collect. dif. chirurg.
Haller, Tom. III. p. 459. perfora-
tioni Fœdianum habet.

S. 446

2.) 1758. Verona non S. gabung von Guden, au-
tore anonymo. J. M. Galy. J. 1758. No 51.

opus unum nunquam readendum est

Cap. XVII

Act. II.

Voltari nun nicht mehr Gabrium - J. Galy. 2. J. 1758.
cap. 4. p. 128.

Seventer fig. 33 ufg. p. 32 ad finem (obliquitatem uteri
ostendunt. observations sur le manuel des accouchemens

Levet J. A. art des accouchemens. 2 Tom. Tab.
II. Ginecologia Petrus Anton. Tom. IV.

e. j. u. d. f. u. l. e. r der observations. p. 40. p. 295.

Bochner dif. Tom. V. dif. collect. ^{anatom.} Haller & Haller 1741.

Bertram de partu difficili ex uteri situ obliquo. 2 B.
1747.

Mullen de situ uteri obliquo. Argent. 1751.

Winckler dif. de situ uteri obliquo. Saeth. 1745.

Schroder obser. mirres obs. 13. Guelphoburgi
v. Joeveren observat. ardens. cap. XI. p. 16. 1759.

Fömer dif. obs. 6. Anders obs. 8, 10 & 16 in deinde p. 16
in ang. observat. mirres obs. 13. Guelphoburgi

Pelizaens dif. de partu difficili ex pos. uteri
obliqua. Argent. 1758.

Springfeld dif. de mortua coalescentia partium.
Linsie 1778. S. 16. Russ obser. anatom.
p. 88. p. 82.

1753.

ins

est.

ab-
chur-
ofori-

am-

Ynd.

l. cap. 96.

uten

kement

Tab.

ae 1741.

D.

7.

epitaphi

1760.

in 1749

de 1749

in 1749

in 1749

in 1749

in 1749

in 1749

in 1749

in 1749

in 1749

in 1749

Pöfel S. 205 ^{S. 465} hor signum add. notat, ad alen obliqui.
 talom delegandum.

S. 485.

De ueste rhodunensis legenda sub.

Van der Yonde recueil pindig. Tom. II. part. III

Mert. die 1754. pag. 196. 405

Antiqu und Doorgiften - Gefinn in, S. Gefinn-
Gefinn. notat vor fac. de Wif in Gefinn
 nan in Woll. Woll. Woll. 1756. 8re

Lettre de Mr. Morrand, sur l'instrument de Roon-
huyfen.

Zach: Woyne muton. chur-gij fu Erden hing
 S. 494.

nd. Of p. 401.

S. 500

id dis. Rederen et Wincker. off. 4.

ad S. 486.

Peterfen in Gumbing. Magazin Tom. XIV. p. 645.

S. 489.

Comy Einleitung, in Gumbing Wien 1758.
 S. 112.

495

Comy Wien ed. p. 121.

S. 902.

Teich. de fu caltron. casu. S.

D. 510.

Comy Gumbing - Wien. p. 92. Levante fig. 16 et 22.

Somer dis. mag. off. IV. S. 521. Legum Tab. E. Smellie Tab.
 XX.

De la Motte. - - lib. 2. C. 7. p. 4951.

Bueden opus. nro: p. 182. no. 6.

Pehr Furestus. medic. legalis. obs. 62. Agruc Varl ac.
Roederer. obs. de part. lab. decap. 2. pta obs. IX.

Dinda. V. G. Unterricht für die Geburtsw. Müllh.
 1746. 8vo. p. 167 fagg. Tab. VI. fig. 1.

Pen. par. 383. Agruc Varl ac.
 obs. pag. 183.

Meunier brailé des maladies des femmes
 graves. 2b. II. cap. 18. pag. 94.

De la Motte. lib. IV. cap. 2. pag. 496.

Pen. Boe. (p. 465 L. 67. Sara More. obs. 18.
 S. 566.
 S. 567.

Christel disp. de partu gemelloru. valitoru.
 Argentor. 1751.

v. Haller. opus. anatom.

A. medic. Beol. Sci. II. vol. VI. p. 68.

Mem. de l'Acad. de Paris 1748. p. 39

Act. Nat. crisp. Vol. II. ab 97. c/
 (Gumburgisf. mag. proben) Vol. obs. 74 (155.
 ag 1768. N. 125. Aug. 10
 S. 372.)

Bouillon - p. 115.

Roederer obs. 21. der. du de part. labring.

Havogues Disp. chirurg. Halleri Tom. III p. 433 fagg
 S. 576.

Fabrizi mag. colle. Halleri Tom. III p. 433 fagg
Ricce pag. 69 fagg. Mem. de l'Academie royale
de chirurgie. Tom. VIII. Paris
pag. 381. 1757.

Viny mundin Brundubir in Waga - Muller.
cap. 4. no 10.

Observations particulieres sur la medecine et la chirurgie
par de Stecluy. Paris 1765. 8vo p. 229.

S. A. Fried dis qua factu in testibus plane nudo
extra abdomen propendentibus natum. Argent. 1760.
Wiedemann tab. IV. p. 615 fig. 40

in Muscu - Reich und Weg mit Grund gaben zum ind.

Bösel p. 441 no. 6.

Meunier cap. 23 fig. 15.

6.617

Schrader. pag. 28.

Fischer de Stecluy. l.c. pag. 392.

6.625

Kühnemann Opuscula Boedereri p. 489 dis.

dis. Kühnemann de versionis in extrahendo
Stein de versionis negotio. Casselae 1765.

Bösel non 9. Mundung trac. Almuth 1764. 8vo

Gubermann Grundriss von Wundheilung gub.

dis. 2 3 in der ersten Reihe von 9. Mundung.

Gund cap. zum Unterschied zwischen Gubermann dis.

2. dis. 1765. 8vo

Mit den Hand in der ersten Reihe von 9. Mundung

9. Wund et Wund zum 2. Mund u. Wund zum 3. Mund

Wund zum 4. Mund et Wund zum 5. Mund et Wund zum 6. Mund

Wund zum 7. Mund et Wund zum 8. Mund et Wund zum 9. Mund

Wund zum 10. Mund et Wund zum 11. Mund et Wund zum 12. Mund

Wund zum 13. Mund et Wund zum 14. Mund et Wund zum 15. Mund

Wund zum 16. Mund et Wund zum 17. Mund et Wund zum 18. Mund

Wund zum 19. Mund et Wund zum 20. Mund et Wund zum 21. Mund

Wund zum 22. Mund et Wund zum 23. Mund et Wund zum 24. Mund

Wund zum 25. Mund et Wund zum 26. Mund et Wund zum 27. Mund

Wund zum 28. Mund et Wund zum 29. Mund et Wund zum 30. Mund

Wund zum 31. Mund et Wund zum 32. Mund et Wund zum 33. Mund

Wund zum 34. Mund et Wund zum 35. Mund et Wund zum 36. Mund

Wund zum 37. Mund et Wund zum 38. Mund et Wund zum 39. Mund

Wund zum 40. Mund et Wund zum 41. Mund et Wund zum 42. Mund

Wund zum 43. Mund et Wund zum 44. Mund et Wund zum 45. Mund

Busch Traktat of midwifery
Pugh

S. 628
Sigmundin cap. III. ~~to~~ fig. c.

Mauricean maladies des femmes grosses cap. 17. p. 293.

Peu p. 390.

Boudon ^{Effraye} S. 631 Tab. 12 fig. 1. Jacq. saler S. 631 Tab. 12 fig. 1.

Mauricean cap. 25. pag. 318. Tom. 1.

Deventer mannel fig. 21, 22 u. 25.

S. 635.

Sigmundin, Boudon, Mauricean, Minim in
in, Deventer sub alia finny fig. in Sforza
et in Smellie sub in tabulis anatomicis.

Tab. 31 u. 32.

S. 635.

off. 2, 4 u. 5 in derm depla offensat. de partu la.
longo Boederer.

S. 642

Boudon Tab. 16 fig. 14

Sigmundin cap. IV. no. 17.

Benjamin Pugh Traifise of midwifery
Serv. London S. 642 1754. fig. 5.

Mistessin S. 644 pag. 49. Chapman p. 49.

S. 645

Secon depla off. 2 Boederer in epitofi.

S. 652.

Smellie tab. 33.

Boudon Tab. 15 fig. 2.

Sigmundin cap. 4. N. 13.

S. 655
Boudon Tab. 12 fig. 2.
Deventer mannel archen
chem. fig. 29.
Mauricean p. 221.

Leuret observ. p. 1 et seq. Smellie tractate of midwifery.
Whiffart cases p. 152. 7. cap. 6. Tom. 1. p. 361. 1799
Smellie observations Tom. III. collect. 56 p. 288.
Pen. p. 208. 2. 211. J. C. Vengh diff. 12 Capite Infantis
 X) Pen. p. 212. Ampt. Siuf. 1747. In diff. chirurg.
 S. 662. gins. Haller
Meunier apher. 240. Pen. p. 208. Tom. III.
 S. 667. p. 429.

Haec operatio peragi potest, si caput non magis est,
 pelvis ampla, et orificium Latius apertum. Si placentia
 ab utero secega est, extrahi prius quam caput de-
 defect.

Perforatorum et forceps instrumenta sunt, quibus
~~caput~~ ^{non caput} si ^{non} manum extrahi non potest, ex utero
 extrahi potest. Smellie Tab. XXXVI. aliam methodum
 habet caput extrahendi.

Omnes constrictoriae nullae res sunt, sed forceps
 optimi instrumentum, quo caput relictum extrahi
 potest.

J. 674
Ardeser de cur. dupla obs. 16. Smellie Tab. 33.

Pasquau
Frensdorf (A. Ch.) de partu praeternaturali ac difficili
 et providentiam fimo umbilicalis. Argent. 1749.
Cap. XX.

Leuret l'art des accouchements. Suppléments
 p. 242
 epod. suites des observations. p. 48.

Mem. de l'Académie, des chirurgie. Tom. 1.
 part. II. p. 205. et p. 227.

Omnes de partu praeternaturali ob situ placen-
 tiae et orificium internum uteri. Argent. 1750. gins.
Söber de sanguine in partu influente diff. 12
 1759. De id. gins.

Pen. lib. 1. cap. 7. p. 61. 1799. Wegman
v. Sverren observ. Acad. de diff. de fimo in
 caps. 2. p. 150 in gravidis. Alth.
Flechy p. 418. 1756.

725
J.-D. Hirschfeld. *Dis. de puerperam valitudine*
Argentorati 1755.

Martin Saarnow. *Brief. J. W. Triller Dis. de re-*
gimine gravidam et puerperam. Vitemberg. 1757.

Joh. Fried. Gindart. *Dis. de puerperam*
Imperii. Luth. 1767. 8^{vo}

Joh. Novak. *Dis. de Febre lactea. L.B. 1746.*

G. van: Cappel. *Dis. de gravidam et puerperam*
de regimine et fac. affectibz. Lips. 1752 4^{to}

J. Gindart. *Dis. de lactis defectu. L.B. 1752 4^{to}*

A. E. Brückner, *1757. 4. 3. Trise de 1764.*

Lactatione lactis multitudine etc. Halle Mag. 1764.

E. Wolfgang Wedel, *Brief. et 4. B. Heng. Dis. de Regi-*

mine puerperam. Jena 1720.

Barth. Lud. Traller. *Examen d'un ouvrage de M. de*

l'Académie de Berlin sur le lait. 1756.

Joh. Fried. Hoffm. *Dis. de puerperam*

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

dis. de puerperam. 1757. 4. 3. Trise de 1764.

Lehrstuhl
für Germanistik

Medicina
Chirurgia med.
Chirurgia (Rogge)
Mr. Young

Med. collect used.

Cassio medici

my Rount of algal wood

I 2a

1730 ff.

Postquam.

John Moscati

Das aquar. kauft soltes und freyheit zu d. g. n.
in G. n. J. d. M. d. n.

Verhaftungen und Verurtheile über die Plut

2. Aus der Urkunde der Königin Maria

an den Hohenjochen a. b. 1775

Carl Friedrich v. Min.

~~St. Louis~~
 bei Jos: Barthel Meyer
 1780.

Dieu aber wird gesamt, so nicht zum wenig-
 sten auch Blut zum Vorsehen in be-
 ten wird. In H. Sollen sie sagen die welschen
 by Jesuit das Blut ist, und damit es so sagen
 als welsch ~~gibt es nicht~~ das ist kein man, ist
 zu sehen gab. In Luth. Brief ist die
 Aufsicht, die ist ist das Blut ist ein ist, ist,
 und man leidet die nicht, so ist, so man

nach Ansehen. Einiges Urtheil hier nicht ohne Platz
 abzugeben. Es ist - vorzüglich auch die geschickte
 Ausführung anzusehen, die sich folgen auf die davor
 gesetzte, den eigentlichen Zweck so bedent-
 end zu zeigen, wie sehr das ist, und die
 sie mit ihrem Blick - auch das ist
 man mit Blicken in die Zukunft - die
 sein Ziel in der Zukunft - die
 freudigen, und die Menschen
 so Ansehen und so ist -

[illegible]

[illegible][illegible]

p. 406. *caulus vitis hanc leuiter ad solem*
depresso s. affundat in O optimo, paret statim
notabilis a sale liquor ibi profecto exaltatus, sicut
notum est, alio paritibus glutinosa utriusque
hostis generis nonnullis sufflaminantibus; aeris
autem, si usque fructum inde magna. Item
in fero ex cataphis violentioribus, & nunc depre-
dente exstus sum in pignora corporum.

p. 408. *Carbo prima insulphurea redacta in puluerem*
deponit in aquam stillatitiam costiones pinnice
salum sapidissimum.

p. 407. *Arboris longe uero in flos conopis si purant*
feri nihil salis liqui suppeditat. Quod est
placens diuturno allapso jam diu ante seforbuerit

p. 407. *rus anmatus & antiperbuticonis etiam ante*
fermentationem inde educunt, etiam olea deesse
ex nonnullis, sicut igne caprimus, egi actus
insunt non ab igne pueniunt.

p. 408 ex *tri volatile Romchiz acti & ante fermen-*
tationem, in qua tantum a nequa delectatione ea
periculose floant, adesse glauditur licet
ob ceteram multitudinem & glutis liquis nul-
lum sui notam imprimant.

p. 408 *interca non inficiando, utunque insint salis*
misti inter tormenta ignis, tamda vane parti
et alia atque alia super vires mutuant, in
primis aqua primigenia silibus. Diversis, in
qua diversitate tubicorum sunt illa salis, quod
vine violentia ulla ex misto polliciant.

p. 409. *Atque combustionis ulla, si cunctis, imbutis, lapides*
gentis ut sunt indur nullam & regis violentiam
etarent in porphyrite in stillatam omnia deau-
issimam et sub dentibus nullo modo prouidentur, sicut
simplici sed longiuscula in O pulchri stillatitiae deoriti
ore aliquis salis veri & cubici ad usque elicit, orati
in flosciend, post volutis demum liquore et ad
stiffamentum denique obstruit. A. 400.

p. 410. *Nichelloni s. semuljane diu tritum in morta-*
rio lapideo, affusa aqua distillata simpli. Det
sal metallum, quod in aquam abis, & in postea
poratione ex stillis in vando ostendit. In
tritura abundat atomi metalli adallos adhuc
noto artificis reductioni paratos. & Otoni nigr
ex Danu ex Stano s. plumbo albis lodie pamm
dicto nigrocatu ad O illis perpe succedunt.

Es elumatus bidui attritu quo in vasa aua fassit
utrum id ignis hietay plerisque & reliquit in aqua
in nro quidam puluiculus subigro, in progressu
tritus propensio pleris. thumbe nigr & alba
numenta, & si sibi copiose in aqua puenit.

Cabbelij invenit Thermometrum de colore
apud parvum Carolus Philij Dettum
per unum parvi Belgii. Dominij de O. & P.
Chemis p. 10.

Tabacum est virens 9.10 pp.

In viva deus latet auri color. quod tenui for-
matione intus alget; quod o diffultus operant
chemis pag. p. 11.

Mercurij solus est eplu, altera coelestis altum
metellus; illi de aethere in terra depositus radiis
appet, alter de lunariis magnis metris bellis.

x. Mercurius s. plerumq. metellus globi est. p. 12.
Nirring vel Rassi Metellus et auri incognitus
Mont Winberg filij Noachi, pater Chassan s.
Hermetis p. 13. Metellus vox et postea ad
solum notandum usurpata 30.

x. Haec quae ostendit late contra obstruendum antiquis
apologias et inferioris quae fugiunt.

Electum non est metellus sive solum solum ex IV auri de
vinea argenti portione s. artificis sive au-
tam fronte conjuncta, dicitur Paulus Clinus p. 32.
Crisp. Iffiana, alio Hermetica vel Theodora quod
dicitur, dicitur notat Eleazarus sup. kinf. sub
traie. Dea, Kinkley & Kingsbury dicitur

Manilij anti-augustinus scriptor fugit, C. H. partibus
affertur etiam p. 32, et dodecatemoni figurat
ut, haec ego. saurus cunctis, generis humani, can-
cro p. 32 p. 32.

de Conjugio aethere ad mundi angelis, de aethere
in terra, de fugiunt in terra rite, de vultu quod
apparet vultu vultu ex Chuchepin Antea
hunc de vultu. Rith. septem p. 32.

Jamblichus de Mystis Egypt. dicit: Manly vultu
animae est, in quo p. 32 quod. loco diffinit, p.
notat. Sauro aethere et in vultu generis. p. 32.
addit Dominus, ut Sol, cor, de aethere, p. 32. vultu
de respondet, de Luna, cunctis de aethere p. 32.

Arcana naturae subtilis occultis antiquis p. 34.
Metellus p. 32 animae dicitur ex Egyptis. p. 32.
p. 36. Dominus p. 32 et vultu p. 32.
Loca vultu animae vultu metellus et vultu
vultu p. 32.

Artem potest corrumpi p. 48. et quidem de mon-
stris id potest trahi de experimento.

Metalle quæ hauriuntur ab animalibus 49. flumina &
fontes et ab his ⁱⁿ suis ^{est} dicitur.

Artem infans Phlegma est valde molle
p. 49.

Thomam medicum quæ dicit 51.

Hermes. Mercurius antiquus Apis, Apollo, & Pluto
p. 51.

Hermes id est apud Apollonem 52.

Hieroglyphica scripta hieroglyphicis 52.

Tubulorum inventio chemica, et Hermes. S. Canaan
chemicus ægyptius 52.

Neptunus Hermes opus modo sancto com-
mune fuit 58.

Terra fructu Mæstus sibi videtur affari Rands
Æther in inferno 58.

Vestis riproduci accessit, in elaboratione chemica
58.

Notum vocatur 63. Jupiter exidem verus petrus
chemicus 63.

Fili chemi Mercurius, & Canaan S. S. 63.

Verges tunc calidus, et ardere dicitur verus deli-
ctus id est vulgus inferis, in ignem
abundat p. 67.

Vitruvius si cum sulfure clauso vase sibi quærit,
intendat eandem vinum exire tolle
in saxum abit p. 81. nullus artificio in sal
commune, quod dicit Rands. M. S.

Sed potest sal commune abire in O O O ~~sed~~ ubi
ab A sublevari. motu particulari intus venit fuerit
et in minutis gressibus portuiculari saltu acta
seperem nunc in talem quærit. S. eduxerunt
tunc ad compositionem vitri. Salis liquoramenta
ad O rursus plumbi. ad O i.e. Chalcanthi
sunt conf. tenax rursus.

Ex Capite quoniam Lincubus Salomonis ut Maimonide de for-
mulo de Xristus dicit. providenter collecto fuit ab
attento homine eruit ratio interpretandi in pulvrem
nihil indifferens Mercurium, quod in ipso locis multis, ut
Maimonides quærit, ante se, vel quærit L. invenit
p. 87.

Si est
1-9
Idem
tunc
p. f
Videtur
Geom
103
arg
ign
Olybi
Lacm
Videtur
pud
Calv
Videtur
pud
S
V
Bom
p. 67
f
tu
ep
p
li

Si asserimus ingenuis. Vis singulis. Rome. 106
I. quod mihi alii omnia persolenti memini acci-
diffe. id ad quod gestantes tolerando longa asue-
tudo tolerat, sed metelli corpora post adeo
subit, ut cuncti more pulvisculi fusi in a-
et p. 99.

Germina metallum varia. 107. & principia p.
103/4. mercuri notata digna historia mutati in
argenteum arbutulum mercuri & Sarsinensis,
ignoti Leodicensi subministrantur.

Olybii Lucerna. 107.

Lucerna nigricans sepulchrum antiquum. 107/4.
Vitis & vetustatem ab it in ^{intra quatuor} ~~lambaz~~ colorat
paleis, ut apparet in vasi lacrymatis. 109.

Calor ppetuus varie tentatus. 110. & 111.

Vitruvius ductile antiquum. 111. ~~Lucerna coram fesse~~
~~Antiqua Brachia~~ 114. quod enervile fesse in
est vituli, inductione caluphio luno coram
Satis ductilis ex oleo & co panti panti
Domichio p. 114. et quo processerunt.

Bombyx in conspectu script. Chemi coram illustrat.

867. Ego ex o pluvia salum cubum et rubicundum
simam tincturam olei gerani super aptus, ~~luno~~
tum extens, auro colore imbuendum, ignis panti
ex in vitella, licet post longa devotum, nunquam
potui observare. Quod idem judicet oleo de hoc mija-
li, extens in aere vinctantibus coloribus liquoribus.

Hermetis, & Aegyptiorum Sapientia vradica
de coris H. Coning.

Tribus magnas Regis Naturae. chemia, for. chemia, for.
ut ait Sebani. for. chemia, for. chemia, for.
propter hanc, quod caput mortuum vulgo & auditum
area abijungit alephs ante magnam for. chemia, for.
quantitatem amittit, ut itaq. apponit Helmonit
hanc designat vitam, rem. mediam non ita cito
ut quis putaret, evanescere.

4 valgate usq. inter inq. fauisset in corpus
terrestre p. 404.

utid. a Omnia olea alia purissima & stillatitia,
utit vera sulfura, repetiti itent for. chemia, for.
labimur in caput mortuum fixum, nigrit et in
q. effusio degeant, frequenter obscurant
Nihilis est.

Sed omnia. Enbriz usulata in corpus igneant infra
p. lumbi terminant. 404.

Liquor spiritus et generatius for. sunt ut Sphing
k. Graec. Sphing. ut H. p. 404. de vob.
Nihil. 2. 3. 4. in H. p. 404. p. 402.

triplici chemia purissima. S. in Ita quod habet
quod si dicamus, deus p. 404. et p. 404. p. 404.
esse spiritus, spiritus autem Hermetis, S.
Nihilis est. Rursus: esse principium secundum
in soli neutralitate for. et selso in p. 404. p. 404.
p. 404. S. fluoris. et amplius selso in p. 404.
huius p. 404. p. 403.

Aegyptius, Rursus principium vno ut ex Lactis

tribus aliis dicit. 399.

Chemia aut. H. 2. 3. 4. p. 404. p. 404. p. 404.
plebant ea, ut omnia prima elementa, p. 404.
in aqua i.e. in primo elemento creata, et de
vob. et aqua in vob. p. 404. p. 404. p. 404.
p. 404. p. 404. p. 404.

In ligas sapiens a sexagesima quidem parte adesse Gen
lapis, corporis huius respectu. Dicitur Nihilis regimento
p. 405. 406. 407.

Legno mentionem in aqua post p. 404. p. 404. p. 404.
Sed si p. 404. p. 404. p. 404. p. 404. p. 404.
atit. S. p. 404. p. 404. p. 404. p. 404. p. 404.
ca. quib. nuppe et inq. p. 404. p. 404. p. 404.
p. 404. p. 404. p. 404. p. 404. p. 404.
vob. p. 404. p. 404. p. 404. p. 404. p. 404.
n. 404. p. 404. p. 404. p. 404. p. 404.
atit. Nihilis, aut curib. adrecta p. 406.

2. (Lay S. M. Hoffman)
- I 22.

unbought

Mania Argentina.

[illegible]

Circa quid versatus Medicina
Quot sunt Lepra & Sc. fus.
Quomodo preparatus & Sc. fus.
Mercurius Dulcis

— præparatus &
— albus et viridis.

Cinabaris & y. p. h. qualis
M. Lourdesi mineralis.

— Martialis.
Antibacteris potens. Sc. & Depl. Quas.
— Diaphoretici.

Fig. & y. Medicinalis.

— Simplicis

— Martialis

Ante etiam & crudi. vel ejus tota Substan-
tia in regulam transverti possit

Surpeth mineralis quomodo preparatus
Quomodo Tartar. Q. Lat.

— Emetici

— Solubilis

— Tarsanum seu Sa

— Solut Tartar.

atque etiam & fol. lousabes Tartari. ex
fructibus flavellatis parari possit.

Salia fixa in line. Sc. crystallina.

— possit
Sulphur Tart. & y. quomodo præpari
tandem et quidem 1. 2. 3. et 4.

— præparatus
Cuius & y. aperit Sc. Stileti, a 9.
Angust et aperit.

Sal. mysticum Syloij uide p. paraedus
Mercurius Dulcis quomodo probandus.

Quomodo Liquor Carn. d. Syloij paraedus.

Sal. Tartar. volatilissimum

— Nitroli p. paraedus

— an etiam hinc Tartar. vel oleo

— Nitroli parari possit

Quomodo T. Syloij Tart. paraedus

— Tartar.

— Antiphlogistic.

— Martis Tart. Sulfur.

— et reliqua hinc Tartar. hinc

— Varii quomodo de Theriacali

— Antidoti

— de Plumbis compositis pro paraedus.

— hinc et hinc et hinc

— de Electuariis hinc et hinc

— Aut vultis quomodo paraedus

— Quomodo hinc vultis in deo

— Vegetab. mineral. et animal.

— Qualia Medicamenta vultis hinc aduersus

— et diphtheria aut reducibile et

— quomodo

— Mercurius Dulcis quomodo corrodens

— reddi possit

— Terra soluta hinc quomodo probanda

— et reducenda

— Sal. Merat. Elaius quomodo paraedus

— et probandus

Syrupus Violarum anine etiam ad huc accidi
optimis coloris coerulei acquirere
possit
Deceleratio et coagulatio spirituum acidorum
quomodo rectificanda
Alumina quomodo fixanda
Sal quomodo decurpanda
Quod est. Acidum. Alkali alexipharmicum
Catholicon. Paracelsus magister. Antidotum
Anodynum. Bechicum. Balsamum opacatum
Fonicum. Quod. Aliphan. Expectorans
Detonatio. Decipiens. Ebullitum. Maceratum
Spiritus. Vaporatum. Aclerium. Esprit
Siccare. Succutere. Phellum
Paradisi. Euplastum. Ceratum. Ki
Aloi quomodo levanda et. e. pro. ab
aquo. separanda
Argilla quomodo trochiscanda
Chalybs. quomodo. Et. stranda
Chalcato quomodo
Lignum et. Albor. preparato
Terra. Vitrioli. Dulcis.
Liquor. subtilis. et. Lapis. purgatus
Dons. extrahi. Alces. n. et. h. Clall
L. abarbar. Quomodo. sub. alor. purgat
Venarum. antidota. que
habent. optime. cognoscendi
China. de. China. optima. unde. et
unde. Vinum. bonum.

111

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

1759. May

113

fr. H. Ruge & W. K. Hofe
Hannover

Ne + full. Lic. Zinj

Galsinth. Zinj N

Satz 4. 1000 60 20.
in 1000 60 20.
ander.

pro du. 1. 1. 1.
off. 1. 1. 1.

Ego in nati h. 1. 1. 1.

Ne + full. Lic. Zinj

Liq. C. facin. Zj.

N. 1. 1. 1.

S. 60. 80 20. 10.

grater de die.

Let. 11 pte. on. 2 elow apt.

57.

114

Re. Curren. 4r. 3/10. Hri
Mijp.

Ms. Cog. leat. 4 in 5 font.
Mens. 1. 2d. 3. de Cdr.
gth. 11. Md. 11 pte. on.
ent bis bel der 11 pte. on.

Re. Cdr. 11 pte. on.

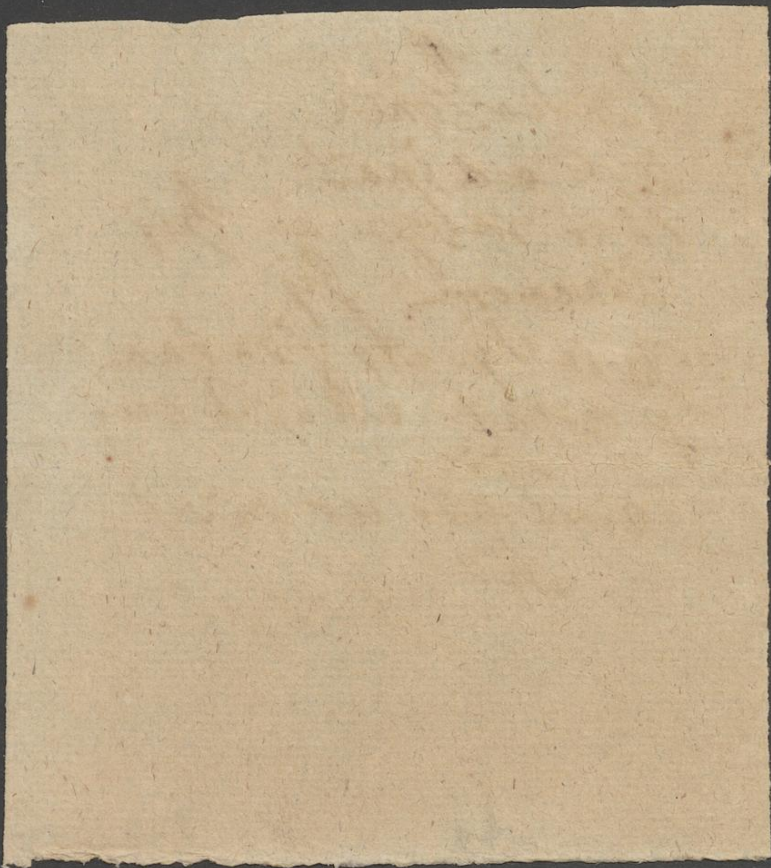
Re. Cdr. 11 pte. on.

Curren. 3/10. 4
Cog. in 5 font. 4
Colat. 1 Mijp. cur. add.

Cort. Cdr. no. 1.
M. D. 11 pte. on. 11 pte. on.
mely Curren. 11 pte. on.
Cdr. in 5 font. 4

115

3 Rad Sir Zoner
D. L. & spät.
Ivor rohyp. an Zij
Einarom. Zij
Coy. in J. g. H. fontan.
p. colat. Miß cui
adv.
Ist. etc. ver. x. v. f.
M.D.
J. J. J. J. J.



Codex membranaceus incerto aetatis in fol. 157 continetur

Inscriptio huius: Verba Albucasis / it. alibi Albu.
crasij: / III. Partes s. Capitula de Caetero
cuiusque et caetero cum meditatione acuta
capitulo ordinatum à capite usque ad pedes
cum forma instrumentationum et fermentationum
recull. 8. II. de sectione & affectione &
ventris & excretionis sanctorum, item mult. 3. fol.
3. instrumentum. III. de affectione et deflectione
et curatione transponiunt. Inscr. per opat. 13
f. 1. 2. 3. 4.

39 folia ruz g. f. in 5 fol. p. ibi cu. pulvis &
rubus color rubus albus. Inscr. ruz g. f. in 5
= 2 columnas atq. 3 pagg.
in fine extat: Huius librum translatit Ma.
gister Gerardus Comensis de arabico
in latinum. Et op. trigesima particula libri
a sangui. quem composuit Albucasis.
Expleat c. in gloria ad uict. Des gratias Amen.
Amen. Amen.

II. Liber Pauli de fractura cranei.

Hoc utilissima et perrecessoria ex sexto chirurgico libro
Pauli summi medici.

Ego Guynardus iuxta C. v. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

8. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

III. Inscr. c. in gloria Magistri G. de Conzoburgensi
ex dicti sapientium brevis et lucide compilata.
36 folia Liber = 2 parts. Inscr. b. a. f.

IV. Inscr. c. in gloria Magistri Rollandi.

24 folia. Liber = 4 particulas Inscr. b. a. f.

In fine p. 2. Inscr. Rollandi p. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 38

inde multo fructu colligen. si servas predicta
voluit operari. Rogat servatorem nostrum vestra
benignitas ut omnium miti deique veram con-
dem peccatorum.

Explicit curia magistri villardi parmensis deo gratias
amen quod scripsit subat puer cum dno puerat
vivat in celis co. in nomine fel. iste lib. est scriptus
co. deo sit benedictus Amen Amen.

V. Incipit parva curia bruni longobardus

Ita breviter de magis, et contra it, ut libel
prostat.

4 folia.

De pie Explicit curiam magri bruni. Amen.

Emoroidy
Emoroidy.

rubrica pro corio
qui rubrum
facit titulu
- Mij.

VI. 2 f 1/2 blat Recepto. It Incipit Doctria Galieni
de cura pro infirmis. In elh deluor inflatu = viti
lomaes B. p. phosy per masen o. f. alla membra.
puedo pythagoras graque.

VII. 2 f 1/2 blat Recepto. It Incipit Doctria Galieni
et B. p. gultam cadivam.

VIII. 2 f 1/2 blat Recepto. It Incipit Doctria Galieni
et B. p. gultam cadivam. In elh deluor inflatu = viti
lomaes B. p. phosy per masen o. f. alla membra.
puedo pythagoras graque.

ta
ce -
eating
+
empty
Label
n.
ni
on
m.
ap

Medic.

Consilium medicum
I 2^a v. Brünner 1709



Illustrii Statii atque Bonneni cum statu
nobis ab excellentiss. D. Gleditsch Physico
Moeni-Francfurtensi celeberr. descripto atq[ue]
proposito pro Princeps de Taffir, natus de
Hohenlohe.

Relativ.

Illustrissima Dna, aet. 33, optima olim
valetudine gaudebat et athleticè vivebat ab
8 retro annis, pristinae sanitati insidens, indig-
ens animæ vestit, neglecto n. primis annis
nati remissio, à morbo morbo et copioso
fructum et aëdionem ingestione omnia de ex-
tate aëdionem in tantum incrementa passus,
ut foris per aëdionem 36 aut 4 horis post prim-
am assantia, capite in aëdionem compo-
mutata vomitu rejiceret, tum etiam reliqua
assantia, mutata fa. et digesta, citius et
frequenter, quam erat, alio deponeret. Con-
tinetur malis fluxu haemorrhoidalibus interius no-
tetur & velle Boloniam, si non continuam,
vari fa. & aliquot diebus intermittentem sca-
guis floris ingentem jectura, non obstat
Etiam fluxu regulis & copioso, facies. Mo-
num tandem gessit vomitu reliquis antea
& stomachici incessum fecerat, aëdionem
liberalissimè, et Thermis Sclae in balneis.
Spiritus interius. S. foris per aëdionem in domo
pauli.

periclitum circa regionem ambicalem circa
qstem & stem pomeridianam in hac usque
diem frigus, variisq; dolorib; spasmodicis
abdomen cruciatur, coarctatur, languoremq;
toti corpori induens, ita, ut pauci vix
fuerint dies, quib; ab hoc malo se induerem
nisi qd aliquo mltis affligeret, gloriam
petent. Arripit nihilominus appetitus, somnus
placido oeconomia geuifa fuit. Fieri ha. non
potuit, quia passus 3 ante annos abortum &
menstruum, saepe 5 mltis, et infignis humor.
repleta uteri, praecedentib; toto sui gestati.
onis tempore, dolorib; uteri, convulsionib; a.
bdominis, hysterici s. spasmodici, atq; periclitati.
bus, consuetis abdominis zona spasmodica, alio
flectione, humontionib; mltis fluentib; mltis
dolentib; et acce ventriculi, virum languor
cum notabili corporis consumptione incrementa
sumant. Ita se gessit morbus cum progressu
q mensib; , primis puerperii diebus, et febre
festione continua, et diarrhoea mltis de quon.
titate excedente, et hypothyriis frequentib;
breui fatalem exitum instans metuebatur. Insti.
gata ha. , transiente deo, febre, non sine ma.
gis labore s. urgente quippe toto puerperii de.
casu postq; jam consuetis symptomata, cephal.
algia, vertigines, rigores, palpitacione cordis,
appetitu delicato, s. vix subsistebat, quoniam aug.
mentum.

augmentum diem hunc ab hinc continua et
 feni chronica per 3 ☒ p. vigente licet
 aliquum appetitu: / persistens multum morabatur
 ipse autem in hoc frangente non fefellerant
 fidelis & thermus Entpasser, quoniam afa et
 diem hunc fignetur, et fona illa fignetur hunc
 tempore post obitum fite Edō genti, maxi-
 mi fringens, ita fignetur, ut nihil, quod cui-
 gent, noster fignetur. Nunc in quo res ver-
 saretur statu, e qd flugz humonoidali in-
 teris & extery, nunc paulo ante post latia
 regulam hactenqz tyrum, nunc continē aut
 conuēsi, et motu humonoidali expulsi te
 vel laborose faciente, consueti fignetur noster
 noster, non cetera noster fignetur florigi ja-
 ctura fignetur, fignetur illam fignetur
 ingente purpura vifera iterum fignetur,
 vix in conspate, noster, cor cingat, et ai-
 nam hactenqz intrigūm, fignetur deperat, fignetur
 meticalis, incantum, & malo fignetur noster
 et vixtem noster. Noster hunc appetitu in-
 conspate et delicatū fignetur, qui fignetur pueri
 et ceteris noster euen multo longum pueri
 vident, fignetur noster vel aliter vixtem fignetur
 quidem dicta vixtem est: / noster noster
 Noster matutinis hunc noster fignetur, hunc
 hunc pueri noster fignetur et fignetur, v. bis post
 median noctem, digne fignetur, fignetur, utpli-
 rimis

ulplurimum sanguine florido intermixto, depre-
ciat, vixit ulplurimum gmentent leasabit,
nisi qualis sit in primis hemorrhagico, nunc
corpore sed. mendo albo, nunc axillis rubris
micantibus ad fundum mundi tibi scateant,
habitu corporis abut munitate, colorum tamen
subfloridum conferet; noster, nisi papiri abso-
misi, nunciate in primis motu hemorrhoidalibus,
vel menstruali, sonant turbent, siti quietus
transierit. Nec siti, nec assuet, pulvis phlo-
gosis interdum post prandium exortet in ma-
culento albo corporis habitu offendit. Quia
omnium causa, cum nunc in fluitu nimis
asibus, nunc in fluitu nimis fluit, et tunc
coarctata affectu, postibus affectu fieri in primis
circa vasa hemorrhoidalibus, et ubique loca
circa venam portus ostia vasa sanguifera
accipiat, hepar, lienum, mesenterium, intes-
tina, venter, quosque ad illi coarctant,
expansos, effusos, effusos, fieri aliter non pot-
est, quia deducto hinc postibus motu tunc
ad praefata usque augmenta sunt motu vasa
abut, et varia motu hemorrhoidalibus
activa nunc expedit, nunc labori si be conten-
ti si praefata sententia, et praefata,
variosque nascuntur vasa varicosos distensiones
de capitatione, lamens praefata, fluit, motu,
nigra, et coarctatione coarctatione. Ex
quibus omnibus et praefata praefata cum morbo
coarctationem invadit. Haec difficile est. Laborum
autem

autem in cura tanto majorem assistit corpus
hominis arbitrio, quento morbus, hic rationem
conspiciendi & propriis jam repetitis actibus, quibus
toxicus pestium morbosus motus ad tantam
agilitatem & promptitudinem jam est dissipatus
& delictus, inveniunt, ita ut sine materiali mani-
festa causa à solo morali agente scilicet tristi
cogitatione, ira, macore, sermone, flagitio, hu-
moribus, cum variis symptomatibus decessu,
provocari et repeti experiri sit. &c.

Hic relatio status morbi ab. Erc. Gledits-
chius, Phisic. Philosoph. ad Moen. ment. spm.
taquam ordinis illustrissimus hujus medicus,
transmissa fuit Ill. Halli & Bonanensi,
quorum responsione, hic annexa.

Responsio illustr. Halli.

Illustrissimus Dominus Patrici, constituti,
quibus transmissa descriptione memorata, bene
distribui debet, respectu primarii, et quasi fun-
damentalis fontis morbi, et symptomatibus
consecutivum et respirantium, quorum principia
magis directe sequuntur primarii quasi fontis con-
tineri. Aliqua p. ex ipsa aspectu sine seorsum
quasi introducta, vixit testis exhibent. Inte-
rim ta. sic ipsa etiam vixi consensu ad dicto
illo primarii exordia causas debent. Primum
taque illud est ad Comotio hemorrhagica,
vixi vixi jam ab ita longis tempore spe-
cialiter hemorrhagica. Non quidem occupant
prim.

perben potuit remote a. generalis ipsa abun-
danti sanguinis, cum florida cute, et diutius
hinc constitutum, tum & forte plura hinc varia
impropi. Nisi quidem forte & prima iacta me-
dicationes aliquo quibuscumque. Invenientia sym-
ptomata, postea illa reliqua pathetica cum
ventriculis atque hypochondria, nimiam acri-
tatem affectionis et inde jam vomitus, jam
alii citiores dejectiones, tandem veluti am-
plet zona illa spastica, tanquam perpetua
contractionum spasticarum cum passimibus flatu-
lenti pelotum. Conspicitur symptomata certe
evidenter sua partis affectionem explet facit ad
ortum, et hinc meliorum coarctationum. Jam moles
procedit nisi quidem & in hoc genere jam ali-
quid huiusmodi proceperit, nempe nominationem
velde induratum, atque tunc abortus, aut post
quendamque emersionem mensuum infusa
multa vchementius uterina profusa. Quales
nempe ataxia sibi similes evenire solent
huiusmodi subiectis quos, quod hic et ipso esse me-
morat, uterini mensuum ventilationi addicta
eo ipso non solum constitutionis plethoricæ,
et inflexu inclinationis profusionis exoneratioris
veluti manifesta indicia faciant. Ut ad exciti-
andos et ad hoc tenem conceptus ad modum post
huc potius sentiant. Spec. a. e non conven-
nisse cum illis abortu inflexum profusionem sanguinis,
nec

nec proinde et adstringentis usum aliquod Satum.
 Nec et. in purgatione postea fluitu. Velibz reme-
 diis aliquod tributum. Nec et febri Tertiana
 continua in chin. chinis cortice profusum
 quassatum. Et fovet haec spem tam diuturna
 subspecta albi lubriciter, haerens ceteri pro-
 mittens abstinentiam ad adstringentis usum
 levitatem. Imo confirmat propemodum plene
 eximur, quod humorrhoidis flagitium haec eff-
 pectum mansum tenax ambivit, pestem et
 cetera haec tamen ita alacrem se gessit, ut etiam
 metum injiciat depurationis nimiae letici vi-
 talis. Omni modo vero haec secum ft. omnia,
 quoad nihil, aut longe minus vel adstringen-
 tibus vel narcoticis huius Satum est, cum illa
 testantur et exultant, haec etiam insuper ad haec
 contumacissimus subsunt ita depravatus huius
 modi effectus. Tanta plerumque optime spem su-
 perbit, si humorrhoides illi augent nihil
 humilitatis involvit. Namque, neque diuturni
 ab epistemi evacuatione etiam parentibus res-
 tata, nec ab admodum importuna hypochondriacis,
 colicis, haemorrhoidibus, neque acutis insipientibus
 ita acutis, nec ab arthriticis. epilepticis potius
 adfectibus huius aliam famulanti, haec, inquam,
 si absque, cum atque ad haec vegeta sit, minime ab-
 jicienda est per expertas mitigationis, omnis
 aesti-

accusationis quae libere agant, accusantium.
ut autem meam etiam sententiam edisseram,
per methodum huic constitutioni ad votum subvenire
habeat, ante omnia ei intendenda sunt duo ca-
sum, ut tempestiva arbitria ventilatione
suis natura ab illis intemperantibus perocu-
siones convulsionibus caecitoni, aliquam remittat,
quod sane saltem immoderationis et inordinati-
onis eliminant, quod adhuc reversioni sunt, reser-
vatio esse sicut fidei major: interea etiam jam-
jam aspectu in ordinem aliquem redigendi, nisi
hoc decenter adhiberi fuerit, aliud aliud propo-
turus. Tempus a. huic negotio de loco o. promi-
sive sine omni delectu subfuerunt. Prostat
omnibus cognationibus propinquioribus suis, omnino ta. in
sequenti magis quam antecedentes, Luna potius
dampnata quam aucta: neque propius ante
distincentur, quia et. o. huius honorabilibus
fluentibus, nisi quod de nimis aut plene tanquam
juxta insistant. Nihil autem timebit, aspi-
talis conservatio nimiam jacturam boni sequi-
na minuet, levissima certe commiserat e jactu-
m tunc, quocumque o. uno impetu profundit,
et qualemcumque edendi appetitum et con-
stancie tolerabilem ad latus habet. Locum, si ali-
oquin de inprimis propioribus adhuc amissis utione
uti solita est illusterrima patiens in brachio,
potest de novo servari: si minus, aut diu. Augur
admodum nihil factus, potest in perib. missis fieri.

sine selecta vasorum, potestque coarctari au-
 giscent. Illud praedico, quod sine frigoris arti-
 friciosa tali coarctatione omni alia indicatio
 optima quocumque auctor dignus: mirum bona tanti
 peccati effectus habitura sit. Nullam autem
 quicquam solidum tunc frangi possit, capere
 autem anas, & tibi bene perfrui. *Quoniam*
 negativum, omnia peccata & habet. Quoniam,
 cum ad peccata huius affluunt, in eo emittit,
 nequequam minus. perca, inprimis in peccato, si
 hic ad minimum. *III* tunc magis, si peccato
 praedicti status sit corpus. Reliquum vero actus
 est abstinentia à quibusvisque directis coarctatio-
 nibus, à quo etiam excellentissimi ordinem ille-
 dici me non mirante debetudine si forte ali-
 unde quidam tale consuleret. Cavebat autem
 & ipsi ne sub falsi nominibus obrepant, quo-
 ta. veritate talis efficacia sunt, Mercurialis,
 Tonica & Carminativa, nec non cetera anti-
 spastica quocumque, nervorum & uteri coram
 alogis, monita, et alia, prout utilia sunt, et
 sanguine non per actum & actum ventilato, certo
 non tunc. In abstinentia saltem modus ser-
 vandus, et supplendum reliquum diluendi usum,
 quatenusque semper potest venter citra ab-
 niam. Alioquin tamen incitanda, et absti-
 nentia etiam conosci ab electis, in primis opo-
 tet, si quid ex usu videtur, Altharbo, Meas,
 Cassis,

affinis, nisi ad leniorem & temperatam pulpa
passulant. Cypripedium a. paulo frequentior
usque inveniendus, Commixtivis sine acrimonia,
ubi cacumini S. Pauli de Vervana attendi ne-
cess, ad flor. vestigiis in mite efficacia, et
in ovor. legioni additione, & in o. regl. plant.
Conditio a. ipse postum in initio, postum in
progressu certissime et succurrere tangabit
usque Ori, pro re nata, cum aut sine absque
sine ta. conditio cum est modica. Libulans
anti apitatus efficacia, si postum fiat
quod dictum est, postum caveatur quod notata,
conditio bit capicula, in primis sub flagi tam
bit quoniam humoralis. Lophoc. omnia
indica, o dignitate, ad coenitum in plenitudine
et succurrere obstinationi & acrimonia flagit,
egregie probent mixtura e. p. ac R. alcali.
in acrimonia et in CC. bis a. ter y diem
ad 35-40 gtt. apert in primis calidant, mo-
derate v. acubulant usque prope corpus con-
tinuandus o est, in ta. etiam proprie necessarius.
Stabile levamen & diuturnum naquam postabit,
sed diuturnum fuge de citis moris, ac singula
nigritate diata, a solis molitione colitis, si
soludion fuerint, et tolerat. Causa soludion,
re forte defectus talium cito audacis matet.
Morus tolerabilis corporis, tranquillis a. circa
ad vasa, circa favorabilia hilantes conditio.

Ite factis

Georg. Ernst. Hall. D. L. P.

Consilius Excell. Brannen.

Motor, quicunque ille fuerit in corpore nostro,
 sponte sua nunquam fuerit, neque feruit, neque
 motus instituit in nostri generis, contra inten-
 tionem Naturae. Cuiusmodi autem quocunque
 occasione atque molestia motus est et enormis,
 interdum naturae leges excedentes, noxius, hinc
 et destructivus. Quisnam ille motor sit, nasci
 non diffinit, circa duo in praecipua placeant.
 Apud Illust. ordo traxerat motus aequali
 in oeconomia naturali ex motu coque mor-
 daci cum est fructus indolico, quibus fluida
 corporis degenerant & mordacem acrimoniam
 contrahunt. Non minus e ex stomachi primo
 humoris fuisse, cum succus stomachi et glan-
 dulorum intestinalium sit fons & fenerator flui-
 dorum, hinc illi vicissim humor solutus. Illis
 autem primis virtutibus fuisse in praesens, et ef-
 fectus verisimile est. Ex motu autem con-
 coctionis negotium mixti aut ingruvi a. Depre-
 van, quodvis dicitur capicetia, ut iad et
 affectiones hypochondriacae de partibus principis
 existat. Ipse humor & diffimmar Engleauer non dubi-
 tat assensu, quod si quis infirmis longis temporibus et
 gra.

graves movent, aut fortuito laborum. Tanta
aenae vi est pathematis in fluida corporis.
Forte et partes ipsae, nervorum nempe sto-
machi & intestinorum detegit aenae aenae.
aenae facit mucus oblinente, nimis, fupit &
imitabilis factus fuerit, adeo ut contenta sem-
de tolerare nequeant. Videmus in aulis non ani-
matus stomacho, ingesta post aliquot horas
sementifera accipit, atque vasa dissolvit,
et in chylis coarctantur, siue a cor illis sit na-
turalis siue adventitia qualiter. Haec omnia
tolerant aenae natura facit, si recte sese habeat.
natura, si tunc per mucus ingreditur, ab ipso a. de
debito, nimis haerent aenae a. affertur
roga, imitabilis, onit, quod casu e, ut in-
gesta ad appetitum quippe ad lege naturae accipit.
tia o tolerat, si pueri hanc recipiunt, a in-
ferre conficta op. fibra nutrice, quibus ex-
cussis equi sunt motus, tantisper, dum ex in-
gestis debito sementifera desunt molesta,
aque prius motus coarctat. Antiquis. Tunc
hanc faciunt tharmis, quod vasa contenta
haurit aenae aenae, reparato hanc mucus in em-
stante plerumque remittunt symptomata, quibus
cum conflictata fuerit illiusmodi, adeo, ut
in curatione ad humores aenae aenae altere
capitulis ea videtur, si, for, ut et hanc motus
fustia videntur sint cessant. Quodque videri sit
in fluidis, fluidis quoque de humore aenae aenae
agunt

aquarum et spiritus lixoris exyptae, fluida a. n.
 cum fluidis sancti miscentur, acriterius quippe
 dilacando tenuerant, partes molliunt, frictus
 laxant, motus hinc fluidum libens prostrant,
 et ita, me iudice, omnibus indicativis schiffa-
 ciunt, id quod ex aliis remediis, a. p. cor. salinis
 et tincturis v. c. plenisque imbutis spem
 non dicit. Haec siantibus capitis imbuta omnia,
 quousque nomine veniant, ab eis passim, usque
 laudata haecetantia salubritate cum fructu & u-
 gulatione laetant, si non sunt de simul, si con-
 tinuato cont. iusu. Hinc inter prima nomina
 piscula simplicissima, ex carne vituli macra,
 infecta omni purgatione de vasis in talesor secta,
 et cum v. fluviali cocta. Hujus a. quotidia t. t. s.
 ad t. s. ad secundum tempus matutinis laetanti
 passim. Habet hoc propter haecetationis benefi-
 cium blandam gelatinam, interioribus ventriculi
 & intestini gratia de ad obliuiscendo accom-
 modam, usum sui apud alios eximio hodie di-
 luto, a. epi. huc accersis, variisque se optant
 seu elongandi acceptis magis stomachis, et pulato
 grato ex illis fluidis. Adidi ebur, ossa bu-
 bala, ppt., epice C. C. ppt. v. n. sigillatam
 forma t. s., cum primo pisculi colligari, a. gela-
 tina illius pisculi ad misceandam. Loco topionis
 uicem i. s. que univ. elegi, ibidem ad notum
 placendum, frictum, sed non ulapendat, et fluida
 sua.

juandanda. Balneis sub. & duli. coctis et
lindis integro ad arcepturam, ossa, angula-
les, fenece lini, a extremitatibus animalibus
que maxime piffi corpora ad colla usque,
ita, ut nec sudant auri, nec friguerint, &
miliam aut horam integram, prout viros
tulerat. Alia, & tempore contorsion, contor-
sion quoque reuulsa jam compubata illustris-
simis, thermis nq. Emplastris piffi. Quibus
si addeantur & fene possit piffi, tem-
porum remedi, hoc efficitur, omnes adimplet
indicationes. Emplastris a Medici judicant
piffi, & quicquid hinc debuit
dicitur. Horis a: et singulis methodis, diu.
ad piffi gentia piffi piffi efficitur, qd in in-
dicatione fuit desideratum, ut humorum acris tem-
perat, piffi defectus demulceat, piffi
fibras et vapores relaxat, motu & humorum
circulationis expeditio obque ulla detrimentis.
Classis haec vice o adis, nisi qd diuinam ben-
edictionem apparet Illustris, & attentione of-
ficia, si idoneis, paratissimus,

Dusseldorff. pridie nonas.
Januar. MDCCIX.

Brunner.

L. S.

I 2.^a Prof Eberts Nachlass
(Autograph mit D.)
nebst Medicinalpfl.

1734

Dicit esse notissem quoniam ut cum candelis, hanc si licet
male, culpas esse vel in candelis olei depositata, adn am
pistis, at si desit in testis, notissem o posse, - pignus
et capis posse parari. Vult huius olei et vita adhi.

Hieridius, caris o vult applicari haemorrhoidibus, et per gnom
fipales.

Antifus - haemorrhoides non possit Fentiss. Redd, sed
sed medicus promissus per vomitum, hinc pignus et oia mudi-
orant, fip. o clitoris ad hanc gnom, non bene oia.

fip. fip. et oia gnom in oia fip. Reddissim. Redd, sed
mige oia gnom, agglutinat, fip. oia in axilla

trahit, injiciendo hanc oia possit fip. oia
respon. edon, videri, ut gnom bene, et oia. Reddissim.

Conuult, et affricat, et abo gnom, in oia gnom
mige, in oia gnom fip. hanc fip. Reddissim. Redd, sed

ol. oia gnom fip. hanc exercit per fip. oia gnom
fip. gnom fip. hanc et cariem possit, et bene oia.

fip. Hamburgi, et exo hanc notissem, in oia gnom oia gnom
in oia gnom fip. hanc Medici Reddissim. Redd, sed

fip. hanc gnom. Reddissim. Redd, sed
Melancholicus gnom. Reddissim. Redd, sed

fip. hanc gnom, laborat alio fip. oia gnom oia gnom.
Ex notissem dicit se fip. hanc gnom fip. Reddissim. Redd, sed

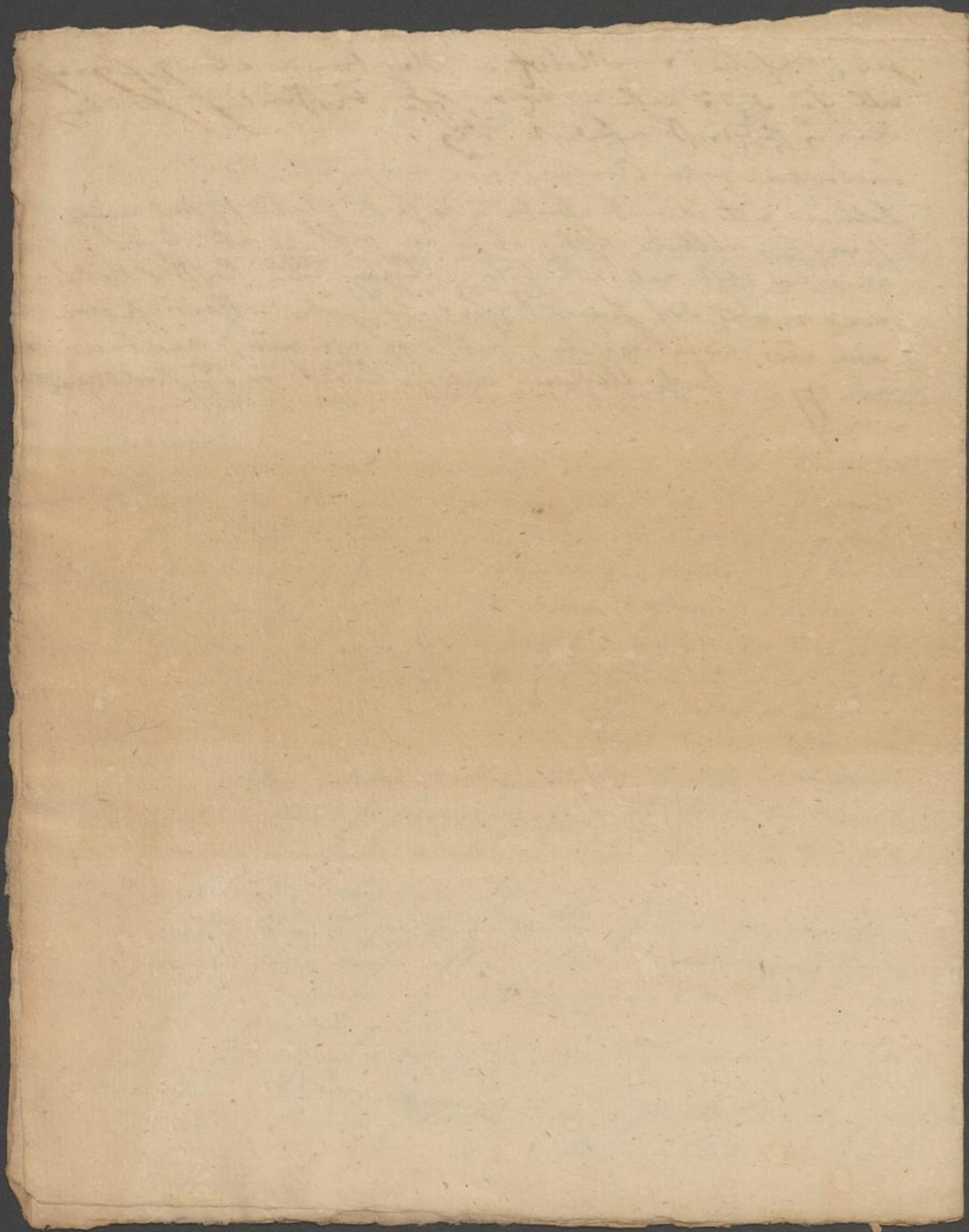
auf dem allertum fip. in oia, notissem fip. oia gnom
auf gnom fip. hanc gnom fip. Reddissim. Redd, sed

Miresalia omni gnom fip. hanc gnom fip. Reddissim. Redd, sed
Vegetabilia fip. hanc oia gnom oia gnom

tutorat. Reddissim. Redd, sed
fip. hanc gnom fip. hanc gnom fip. Reddissim. Redd, sed

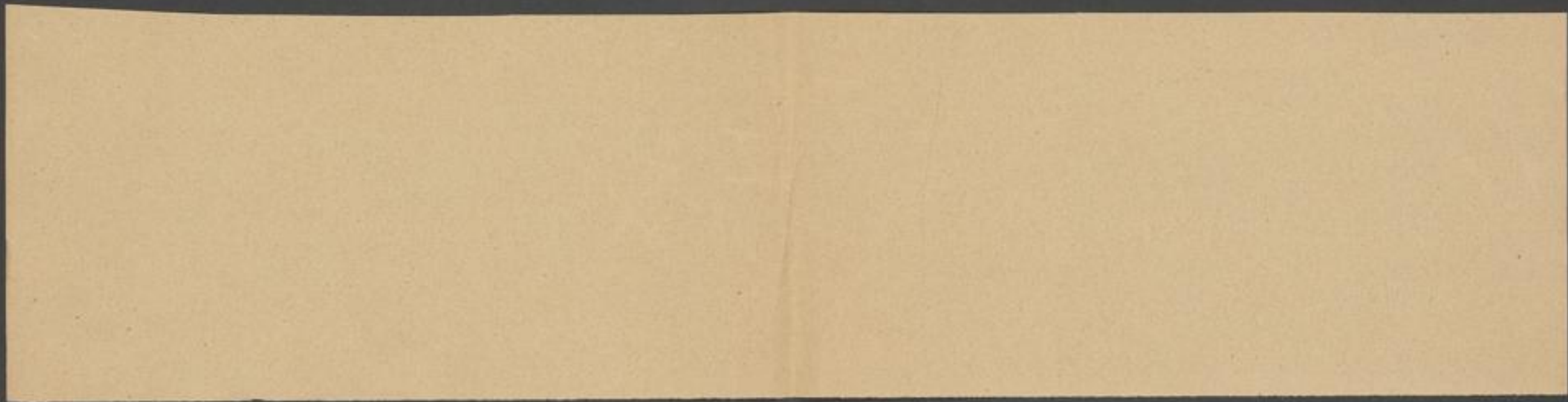
luteri notissem fip. hanc gnom fip. Reddissim. Redd, sed
hanc gnom fip. hanc gnom fip. Reddissim. Redd, sed

luteri notissem fip. hanc gnom fip. Reddissim. Redd, sed
gnom fip. hanc gnom fip. Reddissim. Redd, sed



ms. IV 36 15 v
I 2a Medicamenta

133



Semen Sinapi vor re für min
 wtz der hant fuch sat, ein oing
 iten in P. hlo. Boden. wffli
 Semen. Eruce. zeeb.

Vide l'Emery Detin
 nair.

Imitatio

435

Empfangen von J. G. Bräse mit Anstalt.

224 1/2

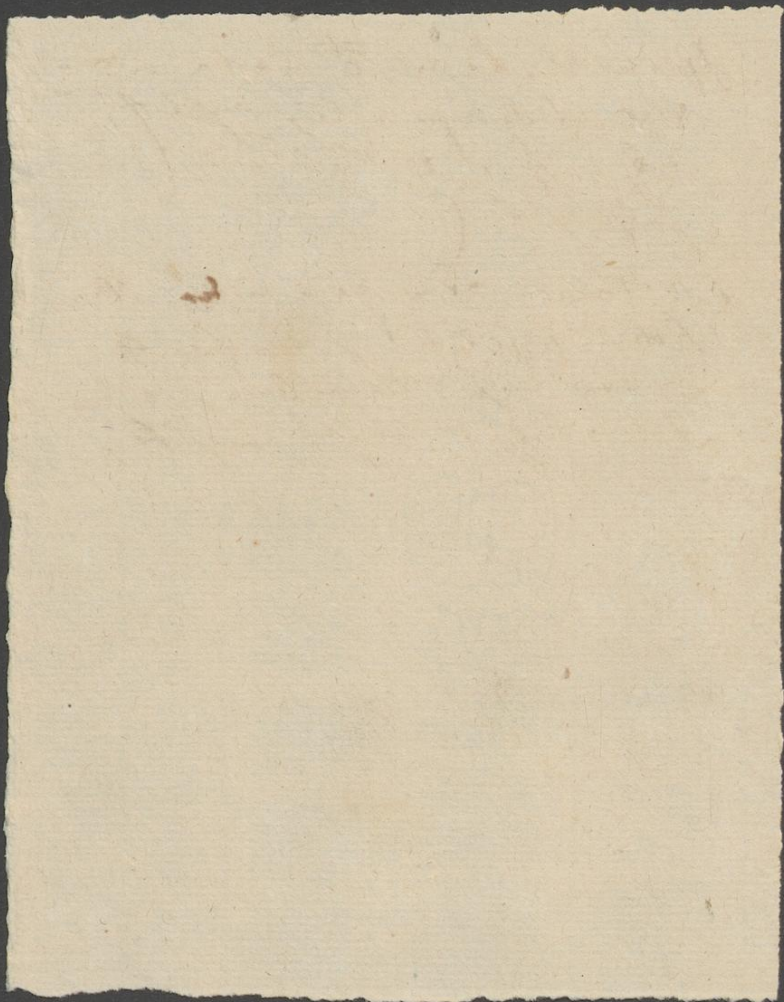
[illegible]

Alind

Nimm weiß Brod und mach Weiß Milch warm, und heiz es
in ein Wein, und pfenck nimm weiß Zilger Zwickel und
Bastan dazu, das mach wohl untereinander kochen lassen
und zwisfen 2 Eiser: so warm mach es auf der Hand
legen das außger schlagen, das es weiß mach das 4 Tage
3 oder 4 mal wachen und außschlagen. Ist der Bruch
hart: so reibst es ein und schickst es.

136
Specimen in $\frac{1}{2}$ data ad
Vij et longis melius spec
ab = $\frac{1}{2}$, fluitat und
falsch. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Ein Tonne vor 7 me unter 11.
Hobd. prout 7. in faule,
4 von 100 Tonne, aber
125 übrige nicht rost.



Pill. Boerh. euaporat.

137

℞ aloes extr. gumos. scamon. resinos aa
aa gr. xii gum. amoniac. antim diaphor
non cat. aa gr. vi ol. still menth
foenicul. aa gt iij ol. L. rhod. gt j M.
terendo din x f c. elix ppt P. Pill No III.
vel. quinq. quarum 1 vel. duae ante cubitum
caeterae summa aurora sequenti deglutientes

Pill Bellost

℞ scamon. opt. Mercur. Dule. aloes rosat
extrahit rhei resin. quaiac aa gr. vi
extr. serophul. aq. gr viij m. uti supra
x f pill c extr. pimper. No viij eadem
modo ut supra vel. summa aurora deglu-
tiendo.

Balsam. universal ad combust
vulnera x x x x x.

℞ aq. relopetharic Helv. p ij ol hyperic
p ij M.
Decoct cort. peruv. effiac lulum
et succundum.

℞ cort. peruv. elect thp ol. vitr ℥.
Lag. plus. lb xvi coq. p 8 XII in vas. gl
terres vitreato rita lauro Col. p manii.
Hypoc. et cuiq. th callatur. add. ℥ij vin r. de
Pontae tunc filt. p chart. bibul dapp. sere.
ad usum.

Elie Houkhon;

flaved cort. XXIV Crantamar. in umbr. leuiter
scinat. rad. gentian croc. Zij sal tart Zij
ol. lavand. Zj p cochineell q s. ad colorand
C & C. affunde spir v. rectificatis. Wisp
stent in digest. 10 frigida. tunc tepida
p x sub plura dig C & sep. fil serv.

Chistur antifebris Aug. maxime
recepta. 1

R. succ. citr. Zj sal abinth Zij in
efferv. m. c. aq. lact. alexiter Zij
ceras. nigz Zij Sj sup aurant Zj
omn. bi hor. Zj. 1

Remed. ad morbum bestiae Rabid.
omnibus animalibus summum

7 herb. recent. ~~carlin.~~ carlin. plantag. min.
rub. hort. latifol. consolid maior rub morar.
sed major charefol. ranuncul proba Mj
C & C. terant in mort lapp. pist illuz ligr.
addent. sub fite acet ~~in~~ vin dupl. succ.
exprimendi sera rurs. expr. succ. s. deper
atq. Zij admixa theriac. Zij

3. Costell Noll morgant 3 lag finit
nisi auter mi Zi wofun
Antipodagr. famorig.

2 arist. black. 2. gentian cantaur. min maior chamaed.
chamaepil. at. ok. f p omni mane p 3. mens.
contin. deglutit. Zij & p alios 11 mens. 33 & debilis
ragimine

Boule de Mary Gallant.

138

der
Zij
and
fip

us.

line

Zij

bed.

nover.
em
ig n.
u.
aut

for

met.
ebils

I 2a Medic. Manuscr. Ch. I
Index etc

R.

133

fig 87. 137.

Reise. vint. 137. 9.
137. 36.
137. 42.

Reise 137.

Reise. 138.

Reise. 139.

Reise 137. 139.

Scaly msta g. 24. 32. 33.
64. 89. 92. 107. 132.
Sal. atensis ex Pl. 10.
H. or humilis. 41.
topi / description of 191. 128.
Silphium 32.
Silv. in frag 45.

Sagmaria 92. 3
Sapo ch. Dippel vid Dippel.

Merkey 9.

Sapient. 41. 30. 1. 36.

Liquid 34.

Vent. int. 93.

Senecio 60.
Senecio 49. 53. 91.
Senecio 83.

Senecio 45.
Senecio 84.

Senecio 31.

Senecio 45.

Senecio 40.

Senecio 45.

Senecio 2.

Senecio 68.

Speth 36. 41. 67. 84. 91. 141.
153.

Speth 36. 41. 67. 84. 91. 141.

Speth 36. 41. 67. 84. 91. 141.

Speth 36. 41. 67. 84. 91. 141.

Speth 36. 41. 67. 84. 91. 141.

Speth 36. 41. 67. 84. 91. 141.

CT

146

Triglophus 10.

Triglophus 11.

Triglophus 12.

Tromma 94.

Theriac. calyp. Nahl 3.

Theriac. calyp. Nahl 103.

Theriac. calyp. Nahl 71.

Theriac. calyp. Nahl 3.

Theriac. calyp. Nahl 83.

Theriac. calyp. Nahl 129.

Theriac. calyp. Nahl 131.

Tuellfeld 135. 139.

Tullfeld 56.

Tullfeld 129.

Tullfeld 5.

Tullfeld 33.

Tullfeld 72.

Tullfeld 62.

Tullfeld 63.

Tullfeld 59.

U. V.

veasus luv 5. 28. 46. 60. 71.

Uaght. antig 60.

vel in pabaly. Dym 78. 112.

2 12 fagrell. 87.

3 furd. et ty. - lypul. 88.

vinide 51.

verbys 128. 90.

fl. liquor 90. 128.

vermus 108.

vericator. ex luv. ut. na. puzf. 40.

ula. Vales 114. 125-
125. 151.

viol. fimen lopat. gr.

Uaines in glimtis gr.

vitul. 8 10.

Vitr. vach. 8.

vitul. rigr. palmar 78.

Uetr. fl. fennia. 32.

Uless glabulor. in glabul.

Uless. humlogie. 87.

veasus utri. 4.

Uaguel. 13 conf. et uir. 1. 30. 36.

51. 57.

ad Uless glabul. 9.

ad Uless ex uis 26.

ad impotent vinf 30.

ad utrophit 34.

ad caas. 41.

ad fubis 53.

Uro ex in Uaght ad Uless 26.

veasus utri. 133.

ad Uless. man. 54.

rapill. man. 54. 94.

ad ambrosia 60.

58. Wallapin 128-

Manzon 35.

Max 5, 49.

How $\frac{3}{4}$ in $\beta_0 \beta \neq 00577$.

Nimm Kasper 20 g.
 5 impeluz 26.
 infus. 32.
 92.
 Tarnia 108.

Welford, 30.

Main Street vs Main
Main Street ex 81.
Doppel vs Doppel
28.
haus L d. R 93.
Kloster 43.
Wien a. f. 91.

x

1

24

Z

162

Joh. 34. 95.

Wise 40. 65. 4. 89.

Mess - 100 1/2 47.

als 100 1/2 47.

Senckenberg 94.

Iphigenia 92.

Impatiens 82. 83.

Impatiens v. v. 11. 30.

Impatiens 42. 94.
dentat. dist. 94.
Tormentum 94.

Impatiens 92.
vin. v. v. 93.

Impatiens 1-53.
Red. Dist. 94.

Impatiens 13.
ipth. 22. 31. 57.
hb. v. v. 123.

K

dele 3 unft für C 14.
jornaligk 14.

Kurpf pfund. dinst 104. 117.
125. 129. 136.

kurpf. rdt 103. 117.
123. 14. 105. 117.

kurpf. rdt 114. 120. 138.
143. 59. 18.

kurpf. and. M. 117.
121. 137. 139. 140.
141. 147. 153.
= kurpf. Cur 119.

kurpf. Lese 125. 128.
141.

kurpf. 128. 138.

kurpf. 129. 140. 141.

kurpf. 130. 141.

kurpf. 131.

kurpf. 132. 141.

kurpf. 133.
14. 152.

kurpf. 134. 141.

kurpf. 135. 128.
143. 144.

kurpf. 136. 129.
139.

kurpf. 137. 136.

kurpf. 137.

kurpf. 139.

kurpf. 139. 144.

kurpf. 140.

kurpf. 141.

kurpf. 141.

kurpf. 142. 142.

kurpf. 143. 152.

kurpf. 145.

kurpf. 147.

kurpf. 148.

kurpf. 152.

kurpf. 153.

kurpf. 153.

kurpf. 4.

Kurpf. 154. 154.
154. 154.

Labia in Angl. Vrb. Angl.

Lat. novul. in Angl. 42. 107.
113. 143.

Lect. apia. can. Hof. 87.
Lee auger. 93.
constr. 102.

Lithiis & cordier. 24.

Mba 31.

† 64.

Th. Anilung 72.

unul. D. Götter 79.

Red. An. Götter 82.

Th. ab. 63.

Leunolus bacus 26.

Lexan. p. 87.

Lochior flex. in Angl. 87.
flabul. 93.

Lia. 113.

Loth. 113.

Oct. 4.

Emp. 4.

Lir. 2. fill. 48.
nod. 71.

Lumbia & his. 29.
in fil. 48.
Cont. 97.
117.

M

Masi. 36.

Mas. cat. alen. 54.
not. 71. 80. 93.

Mas. d. l. the Caff. Mas. d. l. 12.

Mas. d. l. the Caff. Mas. d. l. 12.
Masi. 36.
Masi. 36.

Masi. 36.

Masi. 36.

Masi. 36.

Masi. 36.
Masi. 36.
Masi. 36.

Masi. 36.

Masi. 36.

Masi. 36.

2

145

Hand Sept. 1. 109.

Vapour of ext. 82A

Vue prof. R. 3. 100. 100. 100. 100.
88.

opii correctio q. d.

Hesperis
P. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
diurnal CD. 88.
at the top of the L. 11. 12. 13.

Leontideis 30 p.

Leont. of fastid. 103.

Leont. of fastid. 48.
104. 94.

Leontis 106.

Leont. of fastid. 28. *Leont. of fastid.* 8.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

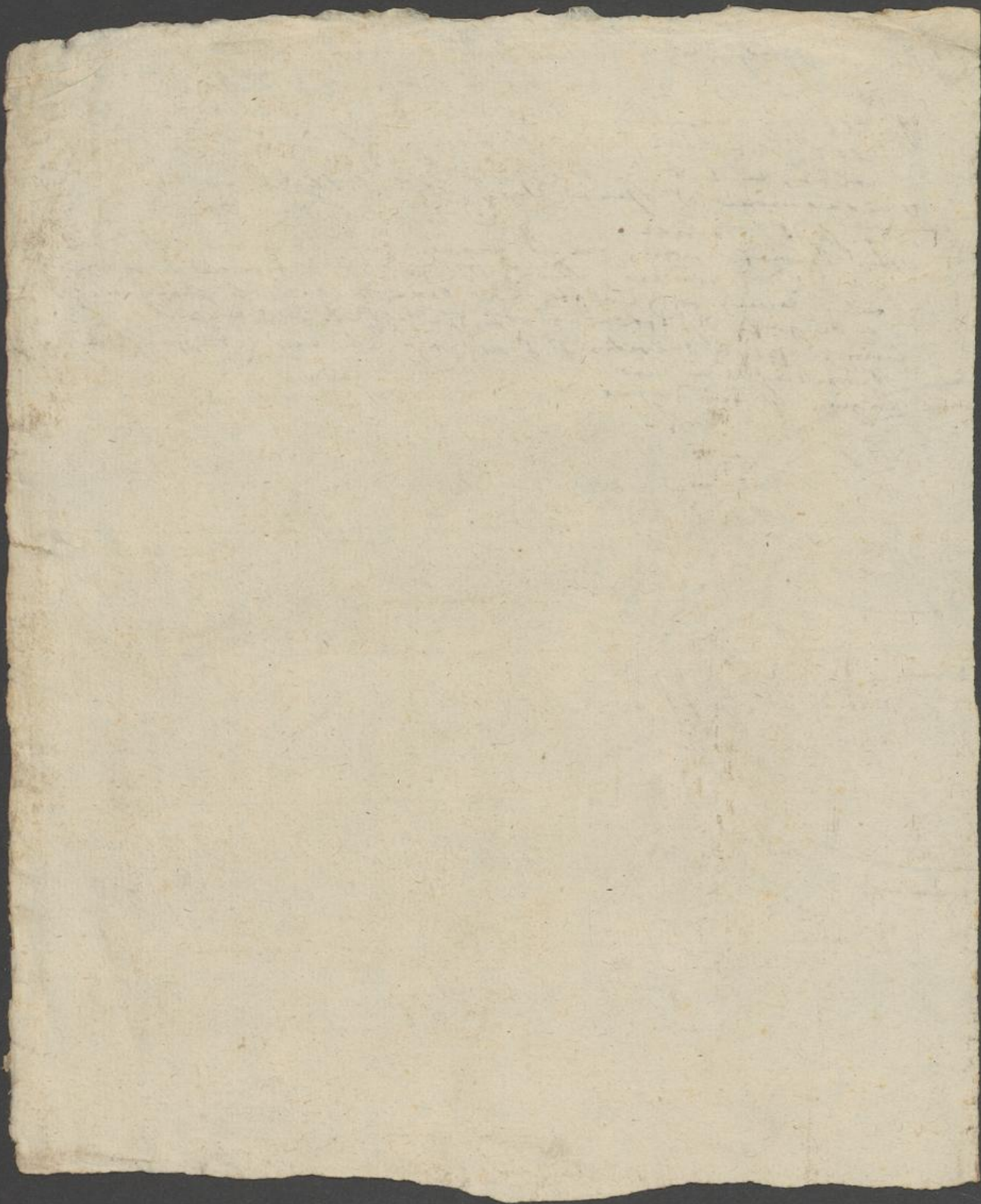
Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

Leontis 106. *Leont. of fastid.*
104. 94.

L

~~Erfindung (med.) etc~~
~~bei med. pharm.~~

108



Wiedlich

Examen über die Natur der
neuen Methode der Erziehung

Mathematik

Gelbes Buch für
die Natur.

Physica notan nulla
gibt. 5. Med. 3. Sp. in
Chirurgia & Sp.

Gesamte Natur

oder Natur der Natur
privat und öffentlich.

11. H. Theriac. Anov. aus der Finschen Drogen
dem Drogenherren Johann Adam Nitzsch und Malgion
Johann Schütz 27^{ten} April 1746.

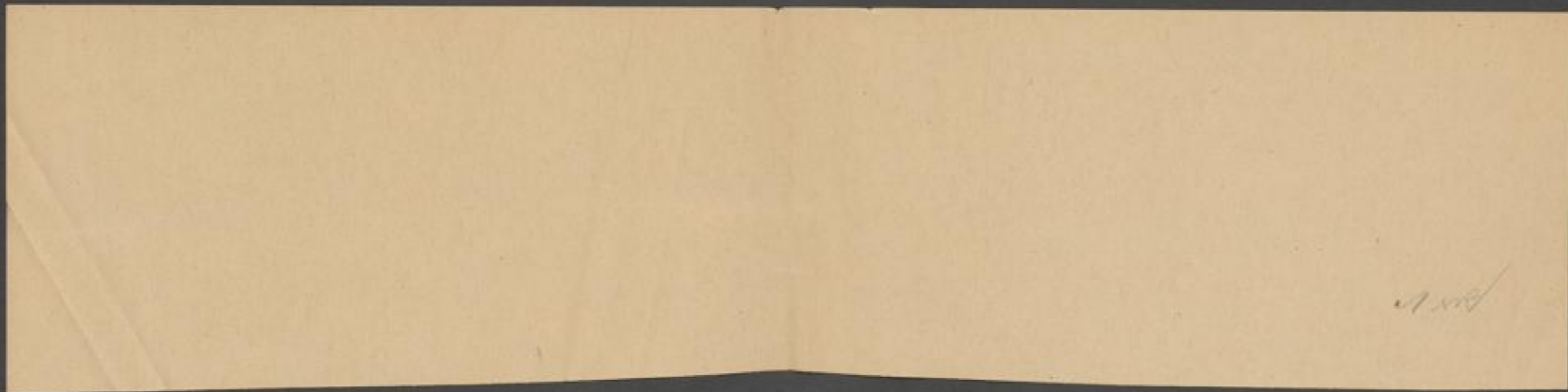
2. sigill.

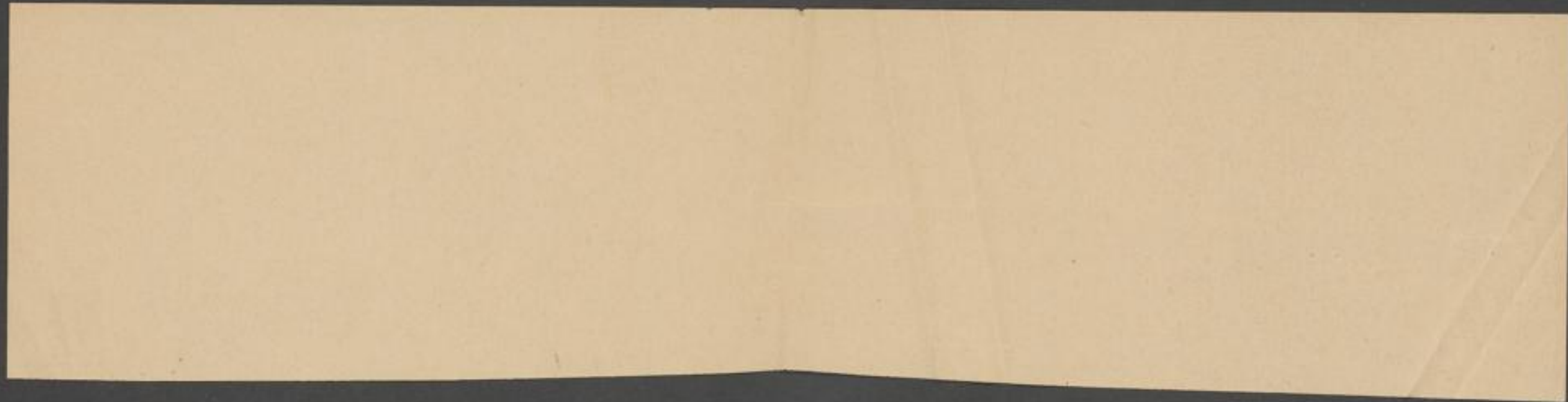
151
Leipzigische Zeitung No. 22. d. 17. Martii. 1793.

NB. Es haben dieses theils nun also Patenter Wolpert
Leipziger vortrefflicher Medici, sich bemühet ein Mittel zu
finden, durch das man ausgebrochen heftigen Fiebern
und Fiebern selbst, welche ausgebrochen sind, einen
ganzen Tag ohne Unterbrechung werden können. Der weit
mehr dieses also intendirt wurde vorzuziehen, sol.
das Mittel, wenn es, seinem Ort gefallen, ist. Indes
aber, so bekümmert es gleichwohl das Problem, Beispiel von
welchem an also heftig und schnell, nicht wenig aus
gebrochen Blut, schon vorher, als in diesem Fall
an Fiebern, Mittel, also, eben ein wenig
Krankheit, so, so, nun in Anfang, oder in medio statu
des der incurable gehalten, welches aber als offenkundig
an experientia ganz widersteht. Gegeben, wenn
man, von dem vortrefflichen approbirtan Medico
zu Halle, in Plessen, Doctore George Glaucus Aoyd
mit Grund das Mittel, sein, das, welches aus dem
vortrefflichen medicis & affirmativam Salvastig
wird, das, welches in der vortrefflichen Krankheits, nur
genau, nicht und Fiebern, so, und ganz, was
besonders, prästet, aus, also, auch, vortrefflich
Krankheit, und wieder vortrefflich, und so,
wissen. Die vortreffliche Fiebern, wird, so
man, das, so, fundamental, Leben, prästet, so

ist nochtan auff der angeführten Lectur und
Praxis, auch allen andern Büchern, die davon
handeln, nicht zu genügen, und auch der Druck, welcher
an, wenn man sie nicht bei Zeiten beschafft,
so viel desto desto theurer zu werden an
worden, oder zu weit zu steigen, daß man
curial. Professor und ungenügsamer Professor
sind, wenn man sie nicht pünktlich
nach ^{der} ~~der~~ ^{der} Methode, in einem einzigen
Zusammenhang de anno 1731 zum. 29 und zum 65.
Was sonst drey particular-Traktat drey
von denen dreyen von dem nicht sein, weil
so die drey drey drey in drey drey
von drey drey, auf drey drey drey
drey, drey, drey, drey drey drey und
drey.

Alles steht vor mir Altes
bleib steht vor 2 Altes
anfang / also mit Krieg zu einem
Alten, soviel abau / so viel Gewinn
als Krieg auf dem Wasser gewinn. und
dann soll ich es wieder ist, mit einer
Taufbau fester Leysign, so fällt der
Krieg an





Meppa es formam offi. uf. Hori plumeum eod digne
et Moph. Fibethaum mit.
tant, pubeolatus p. p. p.

Re Affe Dule. 3ij.

Pyrae. 3ij.

Ladan. 3ij.

L. Aloe Khobin

Coryophyll. a. 3ij.

Fibeth. 3ij.

Dalf. de peme. q. s. m.

form. Naull. a. 3ij.

a 3ij. 3ij. 3ij.

3ij. 3ij.

vel et

Re Affe Dule. 3ij.

Pyrae. Calam. 3ij.

Ladan. 3ij.

Lign. Alois 3ij.

Pyrae. liquid. 3ij.

Fibeth. 3ij.

Dalf. de peme q. s. m.

489
Apenkubey dyest y finden in fest,
Nun bey der Plume wachst
appetit rigasse Linsen y pulven
furnali, wil in spene flory lereat.
rosar. p. in quade in quo baly. Peras.
olia dlati in fuen et depurata in
in, roso yst. Aen
Johann allen, rigat hofu olis
p. l. roso yst.

7 aphrodisia

153

Re 7 aphrodisia 16 ij.
ell. ambros liquid. 13 ij.
Julep. gemat. 13 ij.
16. 16.
16 ij. 16.

Electuaris antifebrilis

℞ Confew. Rosar. ℞j.
Cort. de Pem 13x.
O abſinth. ℞j.
℞ S. Sti ℞j.
S. daph ℞j.
℞ foand. m. nens. ℞j.
℞ Cinnamon. 3p.
Caryophyll. ℞j.
Anch. 1/2. 3p.
Syrup. Gummar. ℞j. vel.
q. s. M. f. Elect.

Morsuli Imperatoris

156

Ne Angwal. Bj.
Kipack. Bj.

Citi. Oti.

Carni Citi. J. C. hnat

a. Bj.
Spec. Angwal. Bj. / f. f. f.
m. Morsul. Angwal. Bj.

Caution Bj. XXIV.

C. Rosen v. Gnaemont.

pl. f. l. a. Morsul.

Bruttia funalis Reinhardt.
Merfous opt. B. v. iij.
Styrac calam. B. v. iij.
Clod. B. v. iij.
Sacchari B. v. iij.
Styrac liquid. B. ix.
Carbon. B. v. iij. B. iv.

/: vol & volger: /

N. g. & S. m. by T. g.
death in northern &
forms bacillus fructus.

[illegible]

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Eberhardi Lycopodium Mynk.

Re Mynk infert. s. sen in -
fortit. i. Cij.

Q 7 Frij.

V fubaru Cij.

M. dozen filia.

In collect. Rauti b. Lycop
Mynk s. glubet

Re Mynk. rubr. Cl. 31v.

Q 7 Cij. infert.

vel in v. p. p. l. e. p.

Yapast. vel v. p. l.

vel v. p. l. i. l. j.

pent l. v. t. p. d. l. vel

v. p. l. e. i. p. l. e. d. o. n. e

v. p. l. e. i. p. l. e. i. p. l. e. i. p. l. e.

v. p. l. e. i. p. l. e. i. p. l. e. i. p. l. e.

Sat cohibet d. i. v. d. i. v.

vel l. i. d. i. v. t. e. p. p. e. r. v. t.

infert. i. p. in agrot. d. o. n. e
terr. n. u. s. i. n. d. e. b. a. r. b. a. r. i. s. s. i. l.
lat. i. n. i. p. e. e. i. n. p. o. r. t. i. d. e.
o. t. o. n. o. n. d. e. c. t. a. l. i. i. n. o. n.

Ant. Sal. all. p. granat. ap. p.
 p. granat. - p. p.
 p. p.

Ra Coralli. ov.

R. Gran. Kermes. 3 p.

R. A. Kema.

Santal. rubr. a. 3 vj.

V. 3 xiiii. dixer. p. d. aliquot
 deinde fortiter exprime et
 Colatur. edd.

Sol. Corall. 3 viij. Granator.
 Margarit. a. 3 iij.

Mosch. gr. XII.

Anbr. gr. viij.

Sacchar. albiss. 3 iij.

Reat p. hora XXIV. in loco
 calid. deinde filter. - p. p.
 usque per officina.

Incompl. p. p. Moscho &
 Anbr.

Alia

R. Gran. Kermes

A. Kema.

Santal. rubr. a. 3 p.

V. 3 iij. dixer. p. d. aliquot
 filter. edd.

Solut. Corall. 3 iij.

Leg. granat.

Margarit. p. p. a. 3 p.

Sacch. Cant. alb. 3 p.

Dixer. p. p. octo & filter.
 d. s. Ra Coralli. ov.

Alia.
 M. p. r. p. p. rectificat. 3 x vj.
 Corall. rub. 3 iij.

Reat = dixer. p. p. & p. p.
 deinde filter. et
 infill. d. 3 x. et edd.

Gruth. vini rectific. 3 v.

Ex ordin. D. Horpui
 p. p.

Spentium Epaticum
D. J. Hoffm.

℞ Cypell. 4r. 3j.
℞ Plat. 3ij.
Santal. rubr. 3j.
Sp. & opt. rectif. 3℔.

M bene in marmora, usque
sewa per officina

Mazzeium per Mazzeio
Cephalis DD Hoffm.

163

Re Masur. Eboris
Cran. human.

CC.

Mazul. alc.

Cornu alc. a. 3j.

Dent. Hippopotam. 3j.

Re Odemirent. 4. Digestum
affusis, pent 4 horis ret.
in loco, postea addi acet.
et 4h. dupl. pent 4 horis
ret. postea filtr. et cum
re Oleo puripita et 5
plusia Edulcora serva per
Mazzeio 3j.

Re Hujus Mazzeio 3j.
Mazze. matr. perlar.

Corallior.

Perlar.

Succi a. 3j.

m. signat Mazzeio Cephalis
can...

Re Hujus Mazzeio 3j.
Concubor. di vite 3j.
Furul. Pocon. a. 3j.

M. S. specifus Cephalis

Titulus Papale

Ne. Anom. Aneth. SanSamon.
Zedoar. Nuc. Mophat.
Caryophyll. Croci Cubeb.
Ligni Aloes Turpeth.
Manku Agar-trock.
Myrob. quinque gener. a. Jj.
Fol. fen. 3j.
Rhabarb. 3l.
Aloes socotr. 3x.
cum Sirap. Roser. solutiv.
f. Mass. pill. pro us.
offic.

† Carlsberg SS Scheffer.

Re & sublimat. Bz
vivi BzP.

Musc. ber. in mortario li-
 gneo agram = 5 Collobion
 gutta, = 3 pulv. de gutta
 in regione d. & r. & in
 vultu, 4 ly gran. 1/2
 Pulv. 3 Collobion, in
 proed. esp. junc. vultu
 agram vultu f. v. vultu e.
 dulcorat. et sic rubris
 & cachectis vultu gr. x &

XV.

Nalgamus purpuratus var

165

Re Nalg. Ruter 2/2.

Lucin.

Zesoor.

Citr.

Lign. Rhod.

Scorp. Matth. a-gr. V.

d. in pyrid. 2/2.

Nalgamus apocynifolius
pro officina

Re ol. Moph. expul. 2/2.

vis. Jung. Rhod. 2/2.

Nalgamus Capulatus

D. D. spinus.

Re Nalgapord. 3/2. Capulatus.

Annamoni Rhod.

a 3/2. Ambergr.

gr. XV. n. p. Nalgamus.

Linctus pro puerulis
in tussi contrain

R. Ra3. Althwa 3iv. maa
opt. v cam v farfar.
Cay. dora bene diffolua
hinc trijice et exmori
a3c
sachar cant. alb.
perid. a. 3ij.
plus minus.

Pharmac.

T 29 Venet. Talcköhl bis
+ Braunkohl Kreyde

(see Tania)
+ 1/2

♂ art. 1. p. 1. Kellenciniffenae.

17 7 Bl. Tacch.
Bleues. a 3/4 S.
Mstr. plav. 3/4
to 3/4
~ Nijre

† ant. 11. Stom. 11. Hæm. 11.

Re 4 Plat. Tacch.
 ① deperat. ā Brij
 ② factit. 3/3 Brij
 M^o. inuoret & fontana.
 optime agitet.

Aufsteig mit 7000 ft., 1000 yd.
 ab 6000 ft. Cap. fängt wieder an
 zu steigen und ist
 7200 ft. vord. Cap. da unter
 8000 ft. der Berg, in L.
 n. O. zu drif. viel E.

[illegible]

Y. Aran. dupl. 3/2.
O. Abfinth.
Laps. Purnell. a. 3/2.
Cinnab. 5/4 opt 3/2.
Sh. d. a. d. ch. a. d.

Pulv. befoand. Kellaen Jhuu.
1. x 20. Descript.

169

Q. d. aph.
Met. clar.
Tep. ovor.
C. l. fine Δ a 3ij.
Solut. oc. G.
Saccin. p. t.
Q. depurat.
Q. nativ. a 3ij. Mpc.

Si autem 20 sit descriptioni, omit.
tah & contra tingat Ra
lantal. nebri cum Ufecta.

† antiseptis 6 frant von
dell hies Novum -
Clement 6 fl - 6 fl
6 3 fl von von 1736
1736 1736 1736
1736

Re Cinereum vitij 3j.
O cypall. 3ij.
Liper - long. 3j.
Cook de palum Vulp.
Theia. venet. 3j. 3ij.
fl. & hui Dial. 3ij.
Synop - factar. 9j.
M.

Rebelle -
forte sal Nitri cypall. 1736.

si hui - de vel Electuam
doni 1736.

ocul by citrat.

170

Mon vell p. comp. f. h. g.
i. und d. p. f. h. g. 5. p. h. g.
citrat f. h. g. 5. p. h. g.
p. h. g. d. p. h. g.
f. h. g. f. h. g. d. p. h. g.
Citrat al. d. h. d. p. h. g.
d. p. h. g. d. p. h. g.

ut alba sit optime post cal-
cationem & mactationem in Q.
de unj. p. p. de unj. p. p.
unj. p. p. de unj. p. p. in p. p.
t. p. p. de unj. p. p. in p. p.
o. p. p. de unj. p. p. in p. p.
et caprea. unj. p. p. in p. p.
unj. p. p. de unj. p. p. in p. p.
p. p. de unj. p. p. in p. p.
o. p. p. de unj. p. p. in p. p.
ad huc p. p. p. p. p. p. p.
color em. optime p. p.
ex p. p. p. p. p. p. p.
vid. Titul. de calceanti.

1. N 1 ft. 6. oliv.
16 boty kin: 1

[illegible]

Nothing at 5 half - aft. - at 3 long, High -
was glass.

Le 5^e Cabl = France & 18^e 2^e 1/2^e de 10 à 12
mètres oblique à l'horizon. Il est en France.
Il = 3^e 1/2^e de France à notre Grèce noble
de 11 à 12 1/2 mètres 1739. France. 18^e 1/2^e
Proper. 11^e de 11 à 12 mètres 1739. France. 18^e 1/2^e
v. de 11 à 12 mètres 1739. France. 18^e 1/2^e

[illegible]

Hop. gindloch wirtz andern Gifflattig, Ca-
riops (- forte Scatofos) = fampf, Ruppoltz
und Grof. Kofing fallfarer zid. I. Indivue
Lofenfrom $\frac{1}{2}$ Col. Alambinfol 1 Col.
foni Phabarbar 1 qmilt. foni Leana-
blaten 2 Col.

[illegible]

